

S.W.

Salzburger Wirtschaft

Planquadrat gegen Pfusch

Die WK Salzburg startet Planquadrate gegen den grassierenden Pfusch. Ebenso fordert sie eine Nachbesserung bei der neuen Auftraggeberhaftung. Seite 6

Erfolgreiche Praxistests

Österreich-Premiere in Salzburg: An der BauA-kademie wurden diese Woche die ersten Praxistests im Rahmen von „Lehre.Fördern“ durchgeführt. Seite 9

Hervorragend unterwegs

Bei Betriebsbesuchen im Tennengau überzeugte sich WKS-Präsident Schmalz von der Innovations- und Investitionsbereitschaft der regionalen Wirtschaft. Seite 49

P.b.b., Erscheinungsort Salzburg, Verlagspostamt 5020 Salzburg, 62. Jahrgang – 02Z0311617W – Preis € 1,70

wko.at/sbg



Foto: Neumayr

Transporterkauf
nur mit
Angebot von
IVECO
KAREB
LKW
Ges.m.b.H.
STARK in
Verkauf & Service
Salzburg • Linzer Bdstr. 95
Tel. 0662/66 08 25



VPL-FW41
Sony Top-Projektor
25% preisgesenkt!
High-End-Business-Projektor.
WXGA-Auflösung (1280 x 800).
4500 ANSI-Lumen.
Videotechnik Roithner
Tel. 0662 - 88 06 66, www.roithner.at

Rund um Salzburg leben
6,8 Milliarden Menschen.
go international
Holen Sie sich Ihre **Exportförderung** ab!
am **22.10.2009** // 16:00-20:00 Uhr
Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz 1 | 5027 Salzburg
Anmeldung unter ☎ 0662 8888 309
oder aksoeltritzger@wko.at
Die Ökonomie für mehr Export.
www.zukunftsbund.at/sbg www.go-international.at



WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG
Setzen Sie auf Information aus
erster Hand – wöchentlich in der
Salzburger Wirtschaft
Redaktion und Verwaltung:
Tel. 0662/8888-345, 384
E-Mail: salzbuerger-wirtschaft@wks.at
Inserate:
Industrie Team: Tel. 0662/870541-0
E-Mail: sbg.wirtschaft@itmw.at

Aus dem Inhalt

Gewerbe + Handwerk	S. 9
Handel	S. 13
Tourismus	S. 14
Industrie	S. 17
Umwelt	S. 21
Recht + Wirtschaft	S. 22
Bildung + Karriere	S. 33
WIFI-Kurse	S. 36
Firmenbuch	S. 40
Insolvenzen	S. 46
Verbraucherpreis-Index September 2009	S. 40
Personalien	S. 48
Märkte + Unternehmen	S. 49
Impressum	S. 48

Titelbild



Foto: WKS/Neumayr

Die Sieger des Handwerkspreises 2009 (v. l.): Ing. Peter Lottermoser jun. (1. Platz), Fleischermeister Johann Mache (3. Platz), Ing. Johann Öschlberger (2. Platz) und Spartenobmann NAbg. KommR Konrad Steindl.

Sonderthema

**Events rund um
Weihnachten** S. 25

Alles für ein gelungenes Firmenweihnachten – von Catering über Pyrotechnik bis zu Deko – bietet das SW-Sonderthema.



Meisterleistungen des

Die Sieger des 19. Salzburger Handwerkspreises vereinen Innovation, Kreativität und handwerkliche Meisterschaft auf höchstem Niveau.

Der „Salzburger Handwerkspreis“, heuer bereits zum 19. Mal vergeben von der Sparte Gewerbe und Handwerk der WK Salzburg, stellt einen der renommiertesten Wirtschaftspreise in Salzburg dar. „Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erbringen Salzburgs Handwerksbetriebe nach wie vor zahlreiche herausragende Leistungen. Die Jury hatte es daher auch heuer besonders schwer, unter den hochwertigen Einreichungen die besten zu küren“, betonte Spartenobmann NAbg. KommR Konrad Steindl vergangenen Montag bei einem Pressegespräch zum Handwerkspreis 2009. Verliehen werden die Preise morgen, Samstag, 17. Oktober, im Rahmen der „Meisterbriefverleihung“ der WKS im Großen Saal des Mozarteums in Salzburg.

**90 Bestleistungen
in 19 Jahren**

„Der Handwerkspreis zeigt die breite Palette des Handwerks in Salzburg. Unsere Klein- und Mittelbetriebe sind zu technisch ausgefeilten Lösungen ebenso fähig wie zu künstlerischen oder klassisch-handwerklichen“, so Steindl weiter. Längst hätten sich die Betriebe modernste Planungs- und Fertigungstechnologien angeeignet. Das Zusammenwirken von Top-Ausbildung und Know-how in den Betrieben ermöglicht den Salzburger Handwerkern Erfolg auch im überregionalen Wettbewerb. Die Jury hat heuer insofern einen Akzent gesetzt, als dass



Der erste Preis geht heuer an das Unternehmen Zimmerei - Holzbau Peter Lottermoser aus Pfarrwerfen für die Holzbauarbeiten beim Besucherzentrum der Eisriesenwelt in Werfen. Foto: WKS/Hummel



Die Fleischhauerei Johann Mache „Der Mache“ aus Salzburg bekommt für das Projekt „Schmankerlteller“ heuer den 3. Preis. Foto: WKS/Hummel

erstmalig Lebensmittel in die Prämierung aufgenommen wurden.

In 19 Jahren Handwerkspreis wurden insgesamt 90 ausgezeichnete Leistungen prämiert – eine in Österreich einzigartige Sammlung traditioneller Handwerkstugenden

sowie innovativer und handwerklicher Kreativität unter Anwendung jeweils neuester Technologien. „Besonders erfreulich ist, dass diese Könnerschaft von vielen Ausbildungsbetrieben in Gewerbe und Handwerk erfolgreich an den Nachwuchs weitervermit-

Salzburger Handwerks



Mit dem 2. Preis wurde die Firma Ing. Johann Öschlberger aus Seekirchen prämiert. Das Unternehmen wurde im Frühjahr 2009 mit der Neueindeckung des Landestheaters betraut. Foto: WKS/Neumayr



Malermeister Martin Holzer aus St. Andrä/Lg. erhält für die Restaurierung des Holzer-Troadkastens einen Anerkennungspreis. Foto: WKS/Holzer

telt wird“, verweist Steindl auf aktuelle Lehrlingsdaten. Derzeit bilden Salzburgs Handwerks- und Gewerbebetriebe mit mehr als 5.000 Lehrlingen die Hälfte aller Lehrlinge in Salzburg aus. Gewerbe und Handwerk stellen mit über 10.000 Betrieben ein Viertel

aller Salzburger Unternehmen und beschäftigen 42.000 MitarbeiterInnen.

Damit Salzburgs Gewerbe- und Handwerksbetriebe auch in der Krise Jobgarant Nummer 1 bleiben, fordert Steindl ein Maßnahmenpaket: „Wir sehen, dass die beiden Kon-

junkturpakete wirken, aber noch kommt zu wenig davon bei unseren Klein- und Mittelbetrieben an. Um die Konjunktur weiter anzukurbeln und Stabilität in den Arbeitsmarkt zu bekommen, würde einerseits ein Handwerkerbonus nach deutschem Vorbild und andererseits ein Forcieren der thermischen Sanierung in der derzeitigen Situation sehr wertvoll sein.“

Handwerkerbonus und thermische Sanierung

Handwerkerrechnungen sollen demnach für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten bis zu 6.000 € im Haushalt als Absetzbetrag von der Steuerlast mit 20% abgezogen werden, was einen Bonus von 1.200 € ergäbe. Gleichzeitig wäre dies ein Mittel, um die Schwarzarbeit, die in Krisenzeiten zunimmt, einzudämmen, sagt Steindl. Da sich der Handwerkerbonus nur auf die Lohnkosten bezieht, würde zudem die Beschäftigung direkt gefördert.

Im Bereich der thermischen Sanierung hofft Steindl auf eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Sanierungsschecks. Die bisher für private Haushalte zur Verfügung gestandenen 50 Mill. € seien nicht ausreichend gewesen, wie die Nachfrage gezeigt habe. „Dabei ist der Multiplikatoreffekt dieser Maßnahme gewaltig. Und auch die Auswirkungen auf das Erreichen des Kyoto-Ziels dürfen nicht aus den Augen verloren werden“, betont Steindl.

Bei der Meisterbriefverleihung im Großen Saal des Mozarteums morgen, Samstag, werden an 198 junge Meisterinnen und Meister (2008: 182) die begehrten Meisterbriefe vergeben. „Ein passender Rahmen für die Verleihung des

壹.貳.叁.

[EU NORM]

FACHCHINESISCH

IST FÜR

UNS

KEIN

PROBLEM.

WIR HABEN

DOLMETSCHER

IHRE

INGENIEURBÜROS

Sie beraten und planen, berechnen, untersuchen und überwachen.



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Achten Sie auf dieses Zeichen!

Eine Information der

FACHGRUPPE

INGENIEURBÜROS SALZBURG

0662/8888-637

www.ingenieurbueros-sbg.at

KOMMENTAR

Von Kurt Oberholzer



Maß und Meisterschaft

Unsere Wirtschaft hat heimliche Stärken, die wir bewahren müssen.

Immer mehr schärft die Wirtschaftskrise den Blick für die unverzichtbaren, aber mehr oder weniger heimlichen Erfolgsfaktoren der österreichischen Wirtschaft: Die vielen klein- und mittelständischen Betriebe sind es, die jetzt die Wirtschaft verlässlich tragen. Sie tun dies im Übrigen – ohne Groß gegen Klein auszuspielen zu wollen – schon immer, was in der Regel als Selbstverständlichkeit genommen wird. Als stabilisierendes Element kommt dabei aber nicht nur ihre große Zahl zum Tragen (99,7% aller österreichischen Unternehmen sind KMU), sondern vor allem eine in den Betrieben nach wie vor gelebte „Kultur der Könnerschaft“.

Sie stellt im Grunde die Kernqualität des Erfolgs der österreichischen Wirtschaft dar. Sie ermöglicht Spitzenleistungen im Handwerk, wie der heurige Handwerkspreis der WKS einmal mehr anschaulich beweist. Und sie zeigt sich über das Handwerk hinausgehend auch bei den Dienstleistungen, im Tourismus, in der Produktion. Die Stärke dieser heimlichen Leitkultur unserer Wirtschaft verdankt sich allerdings einem mehrfachen Beharren auf wesentliche Elemente: Zum einen auf die Beibehaltung der Leistungsbereitschaft in der Schule – absurd und gefährlich wäre es, gerade hier nachzulassen, wie immer wieder vorgeschlagen wird. Nicht weniger wichtig ist das Festhalten an

einer soliden Ausbildung der Lehrlinge in den Betrieben und nicht in wirtschaftsfernen Lehrwerkstätten. Und nicht zuletzt gehört zur österreichischen Kultur des Könnens unwiderruflich die Meisterprüfung bzw. die geprüfte Qualifikation.

198 junge Meisterinnen und Meister treten am Samstag bei der Verleihung der Meisterbriefe als lebendige Gegenbeweise an, dass ihre erreichte und geprüfte Meisterschaft alles andere als ein Auslaufmodell darstellt. Es ist für die Wirtschaft von besonderer Bedeutung, dass es gelungen ist, dieses Ausbildungsmodell gegenüber den Superliberalen und sonstigen Markttheoretikern zu verteidigen. Deren Credo hieß doch: Es sollte jeder dürfen, der glaubt, es zu können, ohne seine vermeintliche Könnerschaft beweisen zu müssen. Der regellose Wettbewerb würde dies schon regeln. Die dabei zu Schaden kommen, haben eben Pech gehabt. Wohin uferloser Marktradikalismus geführt hat, beschäftigt uns alle derzeit in Form der Wirtschaftskrise. Wir tun daher gut daran, insbesondere in diesen schwierigen Zeiten, geprüfte Qualifikation, Können und Meisterprüfung als die Erfolgsgrundlage unserer klein- und mittelständischen Wirtschaft weiterhin hochzuhalten. Als eine Art Gegenbild zur globalen Maßlosigkeit gelten hier noch das Maß des Werkstücks und das menschliche Maß.

Gütesiegel für Meisterbetriebe

Fortsetzung von Seite 3

Handwerkspreises. Denn ohne die Meisterschaft in den jeweiligen Handwerken kämen nicht Spitzenleistungen zustande. Deshalb ist für uns der Handwerkspreis auch die Chance, die Sinnhaftigkeit der Meisterprüfung herauszustreichen“, erläuterte Mag. Wolfgang Hiegelsperger, Geschäftsführer der Sparte Gewerbe und Handwerk in der WKS. In diesem Sinn sei auch das neue „Gütesiegel Meisterbetrieb“ sehr zu begrüßen. Mit diesem staatlich anerkannten Gütesiegel (Plakette mit Bundesadler und Aufschrift „Meisterbetrieb“) wird in Zukunft jeder



Meisterbetrieb in Österreich speziell gekennzeichnet.

Auch war die Palette der Einreichungen zum Handwerkspreis wieder vielfältig: Sie reicht von komplexen Spengler- und Dachdeckerarbeiten über modernste Holzbauarchitektur bis hin zu kreativen kulinarischen Kreationen. Insgesamt sind heuer Arbeiten von 19 Handwerksbetrieben in die Endrunde gekommen. Die Jury unter Vorsitz von Spartenobmann KommR Konrad Steindl, DI Peter Haider (SIR), Architekt DI Erio Hofmann und Journalist Dr. Werner Thuswaldner wählte schließlich die drei Hauptpreise und einen Anerkennungspreis aus.

Preisträger des Handwerkspreises 2009

1. Preis: Zimmerei – Holzbau Peter Lottermoser aus Pfarrwerfen für die Holzbauarbeiten beim Besucherzentrum der Eisriesenwelt in Werfen. Laut Jury beeindruckte vor allem die aufwändige Dachkonstruktion mit über 20 Meter langen Holzleimbändern, wobei die exakten Details bei den Verschneidungen besonders hervorzuheben sind. Die Verkleidung großer Flächen im Außenbereich mit beschichteten Holzplatten ist ein Ausdruck großen handwerklichen Könnens. Damit entspricht die Zimmermeisterarbeit auch den Ansprüchen einer modernen Architektur.

2. Preis: Firma Ing. Johann Öschlberger aus Seekirchen für die Neueindeckung des Salzburger Landestheaters. Die Jury beeindruckte vor allem die handwerklich perfekte Ausführung dieser äußerst komplexen Aufgabe mit einer Vielzahl verschie-

denartiger Flächen (sphärische Flächen) samt komplizierten Verschneidungen. Außerdem mussten bauhistorische Vorgaben streng eingehalten werden.

3. Preis: Fleischhauerei Johann Mache „Der Mache“ aus Salzburg für das Projekt „Schmankerlteller“. Für die Jury ist der „Schmankerlteller“ ein herausragendes Beispiel für hochwertige Lebensmittelverarbeitung. Besonders kreativ ist die Kombination alter Rezepturen mit modernen Herstellungsverfahren. Der „Schmankerlteller“ kommt zudem ohne Aromazusätze und Konservierungsstoffe aus.

Anerkennung: Malermeister Martin Holzer aus St. Andrä im Lungau für die Restaurierung des Holzer-Troadkastens. Ein besonders gelungenes Restaurierungsprojekt, das auf die Historie sowohl in formaler Hinsicht als auch in Bezug auf die Farben Rücksicht nimmt.

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Die neuen, noch wirtschaftlicheren TDI-Motoren. Der neue Transporter. Setzt neue Maßstäbe.

Begreift man Energieverbrauch als Problem oder als Chance? Der neue Transporter mit seiner neuen Generation von TDI-Motoren ist wirtschaftlicher und effizienter denn je. Und dazu auch noch leistungsstärker. Die erstmals eingebaute Common-Rail-Technologie sorgt für viel Drehmoment – und zusammen mit dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) für weniger Verbrauch und noch weniger CO₂-Emissionen. Was auch immer die Zukunft bringt: der neue Transporter ist für alles bestens gerüstet. Ebenfalls zukunftssicher: die neuen Sicherheitsfeatures und die Aktions-Pakete mit einem Preisvorteil von bis zu 30 %.

**Nutzfahrzeuge**

*Unverb., nicht kart. Richtpreis exkl. MwSt. für den Jubiläums-Bulli 62 kW/84 PS gültig für Unternehmerkunden (inkl. MwSt. EUR 23.388,-). Verbrauch: 7,2–10,8 l/100 km, CO₂-Emission: 190–252 g/km. Symbolfoto.

Erfolgreiche Kooperation



Gesundheitsbewusste Wirtschaft. Über 145 Unternehmerinnen und Unternehmer und MitarbeiterInnen von Salzburger Firmen nutzten am Montag und Dienstag den UNIQA Vital Truck vor der Wirtschaftskammer Salzburg, um einen Gesundheits-Check zu absolvieren. Ärzte und Fachkräfte leiteten die Besucher des Trucks – unter ihnen auch Wirtschaftskammerpräsident Julius Schmalz – durch einen ausgefeilten 75-minütigen Fitness-Check. In einem abschließenden Gespräch wurde das persönliche Fitness-Profil besprochen. Im Bild von links: Vorstandsdirektor Dr. Reinhold Kelderer, WKS-Präsident KommR Julius Schmalz, Vorstandsdirektor Johann Hainisch und Vorstandsdirektor Peter Humer. Foto: Neumayr

Schmalz: Auftraggeberhaftung nachbessern!

Angesichts einiger in der Praxis auftretender Probleme tritt die Wirtschaftskammer Salzburg für eine Nachbesserung der kürzlich eingeführten Auftraggeberhaftung (AGH) ein.

Derzeit werden in der WKS alle Problemfälle erfasst. „Alle Überlegungen sollten dann Anfang 2010 in eine Novelle zur Auftraggeberhaftung münden“, betont WKS-Präsident Julius Schmalz, der an der grundsätzlich richtigen AGH festhält.

Die Auftraggeberhaftung wurde eingeführt, um den Sozialversicherungsbetrug am Bau einzudämmen: Werden Bauleistungen an Subunternehmer vergeben, haftet der Generalunternehmer für alle Beiträge, die das Subunternehmen an die Sozialversicherung abzuführen hat. Die Haftung entfällt, wenn der Subbetrieb in der Liste der haftungsfreigestellten

Unternehmen (HFU-Gesamtliste) der Sozialversicherung geführt wird. Voraussetzung für die Aufnahme in die Liste ist, dass das Unternehmen mindestens drei Jahre lang durchgehend seine Sozialabgaben für die Mitarbeiter korrekt abgeführt hat.

Dabei fallen aber insbesondere Saisonbetriebe durch den Rost. Betriebe, die zunächst in die HFU-Liste aufgenommen werden, aber in weiterer Folge, aus welchen Gründen auch immer, keine Dienstnehmer beschäftigten, fallen wieder aus der Liste hinaus. Jungunternehmen klagen wiederum darüber, dass sie nicht in die HFU-Gesamtliste aufgenommen werden, weil sie noch nicht drei Jahre tätig sind. „Hier gehört eindeutig nachjustiert, um ein gutes Instrument gegen die Schwarzarbeit noch besser zu machen“, betont WKS-Präsident Schmalz.

WKS startet

In den nächsten Wochen führt die WKS wieder Planquadrate gegen den Pfuscherunwesens nimmt wieder stark zu.

Der Pfuscher – die unbefugte Gewerbeausübung – legt laut Beobachtungen in der Wirtschaft wieder deutlich zu, in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit nicht verwunderlich. Die Schattenwirtschaft erreicht in Österreich derzeit mit 20,5 Mrd. € schon 8,5% des Bruttonationalprodukts. Zwischen 2005 und 2008 hat der Pfuscher abgenommen, seit 2008 ist wieder von einem Anwachsen der Schattenwirtschaft auszugehen, errechnete Prof. Friedrich Schneider von der Universität Linz.

Pfuscher: Er schädigt mehr, als er bringt

Der Pfuscher hat mehrere Seiten. Neben dem Häuslbauer, der sich von mehr oder weniger guten Bekannten helfen lässt, sind auch professionell organisierte Pfuscherpartien mit Scheinfirmen tätig. Besonders

Letztere sind der Wirtschaftskammer, den Finanzbehörden und der Sozialversicherung ein Dorn im Auge. Dem Staat entgehen alljährlich durch den Pfuscher rund 5 Mrd. € an Steuern und Sozialabgaben, Gelder, die angesichts der leeren Kassen dringend gebraucht würden. Die oft als Gegenargument ins Spiel gebrachten „wirtschaftsfördernden Effekte“ der Schwarzarbeit (z. B. Materialeinkauf) sind dabei schon gegengerechnet.

Pfuscher schnappen Aufträge weg

Die Hauptgeschädigten der Schwarzarbeit, die oftmals in organisierter Form abgewickelt wird, sind allerdings in erster Linie die anderen Unternehmen, die gerade in schwierigen Zeiten jeden Auftrag brauchen könnten, den die Pfuscher-Partien mit ihren Billigstpreisen wegschnappen. Der Schaden stellt sich dabei auch indirekt ein. Handelt es sich um Scheinfirmen, die im Zuge einer Überprüfung in Konkurs geschickt werden, werden außerdem die Gehälter der Mitarbeiter aus den Sozialtöpfen bezahlt, in die alle



Der Pfuscher wird wieder zum Problem. Der regulären Wirtschaft entgehen Aufträge, dem Staat dringend benötigte Steuereinnahmen. Foto: Bilderbox

Planquadrate gegen Pfusch

Betriebe einzahlen, aber nicht die Pfuscher, etwa in den Insolvenzausgleichsfonds.

„Der Pfusch, der im Einzelfall beim Häuslbauen vielen als vermeintlich lässliche Sünde erscheint, summiert sich im Gesamten zu einem Riesensproblem“, stellt WKS-Präsident Julius Schmalz fest. „Die Schwarzarbeit zu bekämpfen, bedeutet daher mehr Gerechtigkeit, mehr Chancengleichheit und mehr Schutz für ehrliche Unternehmen.“ Mit dem nächsten Planquadrat nehmen die Pfuscherbekämpfer der WKS nun den Pfusch im Land Salzburg ins Visier, vor allem die unbefugte Gewerbeausübung im Baubereich. Aber auch andere Bereiche der Schwarzarbeit, etwa im Dienstleistungssektor, werden überprüft. „Wir wollen ein Si-

gnal setzen, dass es sich beim Pfusch um kein Kavaliersdelikt handelt!“

Klar ist laut Schmalz aber auch, dass der Gesetzgeber noch mehr tun muss. Alle bisher gesetzten Maßnahmen haben immer nur die sauber arbeitenden Betriebe mit neuen Auflagen betroffen, etwa die Auftraggeberhaftung oder die Anmeldepflicht der Mitarbeiter vor Arbeitsaufnahme, so Schmalz.

WKS fordert Handwerkerbonus

Jetzt müssten aber auch konkrete Ansätze folgen, wie die Arbeitskosten verringert werden könnten, die eigentliche Ursache der Schattenwirtschaft. „Ich fordere einmal mehr den von der Wirtschaftskammer

vorgeschlagenen Handwerkerbonus, bei dem 20% der Handwerkerkosten bis max 1.200 € von der Steuer absetzbar sind. Damit wird dem Pfusch wirksam entgegengewirkt, ein Konjunkturimpuls gesetzt und die Beschäftigung in Gewerbe und Handwerk gestärkt.“ In Deutschland, wo es den Handwerkerbonus bereits seit 2006 gibt, sind die Erfahrungen positiv. Laut Prof. Schneider ging in unserem Nachbarland dadurch der Pfusch um vier Mrd. Euro zurück.

Schwarzarbeit wird auch außerhalb der Aktion Planquadrat im Visier der Wirtschaftskammer Salzburg bleiben,

erklärte Präsident KommR Julius Schmalz. „Die wirklichen Verlierer der Schwarzarbeit sind neben den Sozialversicherungen und dem Staat die ehrlichen Betriebe, die sich mit fairen Mitteln am Wettbewerb beteiligen. Verlierer sind aber auch die Auftraggeber, die von den Pfuschern häufig tatsächlichen Pfusch geliefert bekommen, was von Bausachverständigen nachweislich und laufend bestätigt wird. Auftraggeber sollten deshalb im Falle der Unsicherheit, ob jemand eine Gewerbeberechtigung hat oder nicht, bei der Wirtschaftskammer Salzburg anfragen, empfiehlt Präsident Schmalz. ■



Eine Kasse für sich. Das Original von PayLife.

PayLife



Holen Sie sich daher jetzt Ihre neue, sicherere PayLife Bankomat-Kasse.

Denn wer am stärksten Einkaufsamstag der Geschichte (23.12.2008) über 2,2 Millionen Transaktionen problemlos und sicher abwickelt, dessen Name steht auch in Zukunft vor allem für eines – Zuverlässigkeit. Mehr Infos unter www.paylife.at/vertragspartner

Kasse

PayLife. Bringt Leben in Ihre Kasse.

Vereinfachung bei Verwaltung

Die WKÖ begrüßt die Erhöhung der Umsatzschwelle für Bilanzierungspflicht von 400.000 auf 700.000 €.

Als einen ersten wichtigen Schritt in Richtung Verwaltungsentlastung speziell für Kleinbetriebe sieht Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), die von Justizministerin Claudia Bandion-Ortner

im Rahmen der Novellierung des Rechnungslegungsrechts vorgesehene Anhebung der Buchführungsgrenze. „Für Tausende von Unternehmen, die sich in diesem Umsatzbereich befinden, bedeutet das eine spürbare Erleichterung“, betont der WKÖ-Präsident.

Bis dato waren grundsätzlich alle Unternehmen, die in einem Geschäftsjahr Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Umsatzerlöse von mehr als 400.000 € verbuchten, verpflichtet, die Rechnungs-

legungsvorschriften des UGB einzuhalten. Dadurch wurde eine Umstellung auf die doppelte Buchführung notwendig, was gerade für Kleinunternehmen mit hohen Verwaltungskosten verbunden war und auch gravierende steuerliche Folgen nach sich zog.

Für Betriebe, die vor 2007 nicht im Firmenbuch eingetragen waren, sah der Gesetzgeber eine Übergangsfrist vor. Diese läuft allerdings mit Ende des Jahres aus. „Umso wichtiger ist es, dass die nun-

mehrige Schwellenerhöhung pünktlich bis zum 1. Jänner 2010 in Kraft tritt“, ergänzt Leitl.

Zugleich mahnte der WKÖ-Präsident rasch weitere Maßnahmen in Richtung Verwaltungsentlastung ein, wie sie auch im Regierungsprogramm zugesagt wurden: „Die Kleinbetriebe sind von der schwierigen konjunkturellen Situation nach wie vor stark betroffen. Sie brauchen gerade jetzt jede nur erdenkliche Unterstützung.“

Gütesiegel stärkt Meisterbetriebe

Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner stützt den Mittelstand mit einem neuen „KMU-Paket 09“.

Um das starke Rückgrat der Wirtschaft weiter zu stärken, setzt Wirtschaftsminister Mitterlehner auf ein vielfältiges Kraftpaket für den unternehmerischen Mittelstand. Das „KMU-Paket 09“ bringt den Betrieben bessere Rahmenbedingungen durch Verwaltungsentlastungen, mehr Innovationsförderung sowie einen leichteren Zugang zu Finanzierungen bei der Förderbank Austria Wirtschaftservice (aws).

Chancen und Image verbessern

Ein zentraler Teil dieses Maßnahmenbündels ist auch ein Gütesiegel für Meisterbetriebe - das erste österreichweit einheitliche Symbol für diese Gruppe. „Wir wollen nicht nur die Chancen, sondern auch das Image von kleinen und mittleren Unternehmen verbessern. Sie haben sich gerade in dieser schwierigen Zeit als stabilisierender Faktor für die



Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner präsentierte ein neues Paket, das zahlreiche Erleichterungen für Klein- und Mittelunternehmen bringt.
Foto: WKÖ

Konjunktur erwiesen“, betont Mitterlehner.

Mit dem neuen Gütesiegel, das unbürokratisch über die Wirtschaftskammer erhältlich ist, wird die hohe Kompetenz der 20.000 Meisterbetriebe stärker gewürdigt und für deren Kunden noch sichtbarer.

„Wir leisten damit auch einen Beitrag zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.“

Reinhold Mitterlehner

Konkret kann das offizielle Symbol am Briefpapier, bei PR-Aktivitäten, für den Internetauftritt sowie auf Be-

triebsmitteln verwendet werden. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass der entscheidende Faktor Qualität stärker betont wird. Auf diese Weise leisten wir mit dem Gütesiegel auch einen Beitrag zur Bekämpfung der Schwarzarbeit“, so Mitterlehner.

Parallel zur Einführung des Gütesiegels wird eine Qualitäts- und Imagekampagne lanciert. So ist beispielsweise mit Unterstützung der Wirtschaftskammer die Bildung einer „ARGE Meisterbetriebe“ geplant, um gemeinsame Marketingmaßnahmen zu setzen. Damit wird das Lobbying für die Meisterbetriebe noch verstärkt.

„KMU-Paket 09“

Das „KMU-Paket 09“ enthält neben dem Gütesiegel „Meisterbetriebe“ weitere Vorteile:

→ **Effizientere Finanzierungen:** Die Förderbank aws unterstützt kleine und mittlere Betriebe mit maßgeschneiderten Krediten und Haftungen. Seit Oktober gibt es noch bessere Konditionen, die Abwicklung der Anträge wurde gestrafft.

→ **Weniger Bürokratie und schnellere öffentliche Aufträge:** Die neue Handelsstatistik-Verordnung entlastet tausende KMU von Meldepflichten im Export. Große Vorteile bringen auch Reformen im Vergabeverfahren, weil öffentliche Aufträge schneller bei den Firmen in der Region ankommen.

→ **GmbH-Reform – Unternehmen schneller und leichter gründen:** Um zusätzliche Impulse für den Aufschwung zu setzen, ist eine GmbH-Reform geplant. Kosten und Dauer einer Gründung sollen deutlich sinken.

→ **Mehr Innovationen:** Maßgeschneiderte Programme fördern Innovation.

DAS MAGAZIN

Branchen | Service | Sonderthema | Bildung + Karriere | Firmenbuch | Insolvenzen

Solide Ausbildung unter Beweis gestellt

In der BauAkademie Salzburg wurden kürzlich die ersten „Praxistests“ im Rahmen von „Lehre.Fördern“ durchgeführt.

Die BauAkademie Salzburg war kürzlich Schauplatz einer erfolgreichen Österreich-Premiere: 13 Jungmaurer im 2. Lehrjahr waren die ersten Lehrlinge in Österreich, die mit einer dreistündigen praktischen Prüfung einen „Praxistest“ zur Mitte der Lehrzeit absolviert haben. Pro Lehrling, der den „Praxistest“ bestanden hat, erhält der Betrieb von der Lehrlingsförderungsstelle in der WK Salzburg eine Prämie

von 3.000 € ausbezahlt. Damit gefördert werden kann, müssen allerdings alle Lehrlinge eines Betriebes und eines Jahrganges zum „Praxistest“ antreten und erfolgreich abschließen. Weiters muss das Unternehmen gemeinsam mit dem Lehrling eine Ausbildungsdokumentation führen.

Engagement um Ausbildung verstärken

„Die Förderungsmaßnahmen im Rahmen von ‚Lehre.Fördern‘ sollen für die Betriebe eine Motivation sein, sich noch stärker in der Ausbildung zu engagieren“, betont Mag. Rudolf Eidenhammer, Leiter der Bildungspolitischen Abteilung in der WK Salzburg. Mit welchem Eifer

die Betriebe dabei zu Werke gehen, beweist die bisher ausbezahlte Gesamtfördersumme von 3,5 Mill. € in Salzburg.

Mehrstufiges Förderungsprogramm

„Lehre.Fördern“ besteht aus mehreren Teilen: einer Basisförderung für die Einstellung eines Lehrlings, Förderungen für zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen, Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder und für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten sowie Prämien für erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen (nähere Info auf der Folgeseite).

Beim „Praxistest“ für Maurer mussten die Lehrlinge einen Kamin bzw. einen Lüftungsschacht aufmauern, eine Schalung herstellen sowie die dazugehörigen Pläne lesen

und Maße berechnen. Für das gesamte Programm hatten die Jungfachkräfte insgesamt drei Stunden Zeit.

Für die 13 Salzburger Maurerlehrlinge war die Aufgabenstellung kein Problem. Sie wurden von ihren Lehrherren bestens auf dem „Tag X“ vorbereitet: „Wir haben das Mauern und Rechnen extra noch geübt“, so Franz Moser von Kranzinger Bau in Neumarkt. „Und möglichst genau arbeiten sollte man auch. Dann passt das schon“, ergänzte Dominic Prantner von Ebster Bau in Henndorf.



LEHRE.FÖRDERN

Motivation sein, sich noch stärker in der Ausbildung zu engagieren“,

betont Mag. Rudolf Eidenhammer, Leiter der Bildungspolitischen Abteilung in der WK Salzburg. Mit welchem Eifer



Die Baulehrlinge Franz Moser von Kranzinger Bau in Neumarkt (links) und Dominic Prantner von Ebster Bau in Henndorf (rechts) haben ihren „Praxistest“ mit Bravour bestanden. Mit im Bild Mag. Rudolf Eidenhammer von der Bildungspolitischen Abteilung der WKS.

Foto: WKS/Neumayr

ITG SALZBURG

NEWTICKER

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

**SENKUNG DER PRODUKTIONS-
KOSTEN DURCH STEIGERUNG
DER ENERGIEEFFIZIENZ**

Eine Initiative des Salzburger Energienetzwerks!

ZEIT: 28. Oktober 2009
14.00 - 17.30 Uhr
ORT: WIFI Salzburg, Saal IV,
Julius-Raab-Platz 2,
5020 Salzburg

PROGRAMMAUSZUG:

- Nachhaltig Kosten senken durch betriebliches Energiemanagement (Austrian Energy Agency)
- Top-Einsparmaßnahmen bei Pumpen, Ventilatoren und Druckluft (Austrian Energy Agency)
- Nutzung von thermischen Prozessenergien (Infranorm Technologie GmbH)
- Effizienzsteigerung bei der Alpenmilch Salzburg

Anmeldung online auf
www.itg-salzburg.at/veranstaltungen
bis spätestens 22.10.09

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**NÄHERE INFOS UNTER:
www.itg-salzburg.at**

Lehrausbildung wird honoriert

Betriebe bilden junge Menschen aus, weil sie Fachkräfte benötigen. Das Modell „Lehre. Fördern“ unterstützt sie dabei.

„Zur neuen, wesentlich verbesserten Lehrlingsförderung gehört neben der Basisförderung etwa die Übernahme von 75% der Kosten bei Zusatzausbildungen. Auch für lernschwache bzw. ausgezeichnete Lehrlinge sind Förderungen vorgesehen. Einen Bonus von bis zu 3.000 € pro Lehrling gibt es weiters für einen Praxistest zur Mitte der Lehrzeit – allerdings nur bei guten Leistungen“, berichtet Mag. Rudolf Eidenhammer, Leiter der Abteilung Bildungspolitik in der WK Salzburg. Damit die Unternehmen fix zum Förder-

geld kommen, werden sie von der WKS-Lehrlingsstelle unterstützt: Sie sendet die Anträge direkt in die Betriebe. Der Antrag muss dann nur mehr unterschrieben und innerhalb von drei Monaten ab Beendigung des Lehrjahres an die Lehrlingsstelle geschickt werden. Diese Frist darf nicht versäumt werden.

Die Basisförderung ersetzt die bisherige Lehrlingsausbildungsprämie von 1.000 €. „Die Basisförderung macht die Hälfte des Gesamtvolumens aller Förderarten aus“, betont Mag. Carmen Bankhammer von der Förderstelle in der WKS. Die Förderhöhe orientiert sich am jeweiligen Kollektivvertrag, nach dem der Lehrling bezahlt wird. Im Gegensatz zur Lehrlingsausbildungsprämie (Gutschrift beim Jahresabschluss am Abgabekonto) wird die Basisförderung direkt

und steuerfrei an die Unternehmen ausbezahlt. Für das 1. Lehrjahr werden drei Bruttolehrlingsentschädigungen, für das 2. Jahr zwei und für das 3. und vierte Lehrjahr jeweils eine Bruttolehrlingsentschädigung gefördert. Bei halben Lehrjahren gibt es eine halbe Entschädigung.

„Voraussetzung ist in jedem Fall, dass die vom Unternehmen bezahlte Lehrlingsentschädigung nicht unter dem Kollektivvertrag liegt“, ergänzt Bankhammer. Bei Lehrzeitanrechnungen oder Lehrzeitverkürzungen wird die Basisförderung aliquot berechnet.

Ausbildung auf dem Prüfstand

Mit dem freiwilligen „Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit“ (Praxistest) können Betriebe ihre Ausbildung testen lassen. „Beim Praxistest wird überprüft, wie gut das Berufsbild bisher an den Lehrling vermittelt worden ist“, sagt Eidenhammer. Jeder Lehrling, der den Praxistest positiv absolviert und eine Ausbildungsdokumentation nachweist, bringt dem Lehrbetrieb eine Prämie von 3.000 €. Für Lehrlinge, die den Praxistest nicht bestehen, wird eine Förderung von 1.500 € ausbezahlt, wenn der Lehrling die Lehrabschlussprüfung beim ersten Antritt besteht. ■



LEHRE. FÖRDERN

Lehrbetriebsförderung für Salzburger Lehrbetriebe

- Basisförderung
 - Neue Lehrstellen (Blum-Bonus II)
 - Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit
 - Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen
 - Weiterbildung der Ausbilder
 - Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen
 - Maßnahmen für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten und
 - gleichmäßiger Zugang von Frauen und Männern
- Informationen zu den Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Internet unter www.lehre-foerdern.at oder in Ihrer Lehrlingsstelle, Referat Lehrlingsförderung

E-Mail: lehre-foerdern@wks.at
Tel.: 0662/8888-356
Fax: 0662/8888-960777



Das Team der Lehrlingsstelle bzw. des Geschäftsbereichs „LEHRE.FÖRDERN“ gibt Auskunft über die Fördermöglichkeiten (www.lehre-foerdern.at, lehre.foerdern@wks.at):
Mag. Carmen Bankhammer,
Tel. 0662/8888, Dw. 357, E-Mail: cbankhammer@wks.at,
Karl Hodits,
Tel. 0662/8888, Dw. 355, E-Mail: khodits@wks.at,
Ursula Marass,
Tel. 0662/8888, Dw. 356, E-Mail: umarass@wks.at

LEHRE.FÖRDERN im Überblick

→ **Basisförderung:** Die sog. „Basisförderung“ ersetzt die frühere Lehrlingsausbildungsprämie. Sie ist je nach Lehrjahr in der Höhe gestaffelt. Zurzeit wird die Basisförderung erstmals ausbezahlt. Sie wird für jene Lehrlinge gewährt, die nach dem 28. Juni 2008 ihre Lehrzeit begonnen haben.

→ **Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen:** Hier werden Bildungsmaßnahmen im Rahmen eines Ausbildungsverbundes und Zusatzausbildungen unterstützt.

→ **Weiterbildung der Ausbilder:** Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Ausbilderqualifikation.

→ **Lehrabschlussprüfungen:** Lehrberechtigte erhalten eine Förderung, wenn die Lehrabsolventen die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg ablegen.

→ **Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten:** Förderungen für Vorbereitungs- und Nachhilfekurse und die Wiederholung der Berufsschulklassen.

→ **Förderungen für neue Lehrstellen („Blum-Bonus II“):** Neugründer, die ausbilden, bestehende Firmen, die erstmals ausbilden, und Unternehmen, die wieder ausbilden, werden gefördert.

→ **Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit:** Nach positiver Absolvierung eines Praxistests zur Mitte der Lehrzeit und bei Führung einer einfachen Ausbildungsdokumentation gibt es zusätzliche Förderungen (3.000 €).

WIRTSCHAFT TRÄGT
VERANTWORTUNG

1. SALZBURGER FAMILY BUSINESS KONGRESS

Wertehaltung und Kommunikation in Familienunternehmen

Dienstag, 3. November 2009 | 10 bis 17 Uhr | Kavalierhaus Kleßheim | 5071 Wals-Siezenheim

Veranstaltet von:



Rund vier von fünf Betrieben sind Familienunternehmen und damit eine tragende Säule der österreichischen Wirtschaft. Dieser Tatsache tragen die Veranstalter des ersten Salzburger Family Business Kongress Rechnung: Hochkarätige Referenten und Workshops thematisieren Erfolgsfaktoren und Herausforderungen.

Familienunternehmen – Erfolg durch Leistung, Innovation und soziale Verantwortung

Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann-Stv.,
Wirtschaftsreferent

Nicht Geld regiert die Welt. Unternehmerische Führung und Werte sind in der Krise wichtiger denn je

Prof. Dr. Fredmund Malik, Verwaltungsratspräsident
Malik Management Zentrum St. Gallen AG

Podiumsdiskussion

Hans R. Kappacher, Unternehmensgründer der eurofunk-Gruppe
Prof. Jürgen Kappacher, Geschäftsleitung
eurofunk Kappacher GmbH Austria
Ing. Manfred Santner, Geschäftsführer
Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Strategisches Verhalten und Erfolgsfaktoren von österreichischen Familienunternehmen – eine wissenschaftliche Untersuchung

Univ.-Prof. Dr. Hermann Frank, Institut für BWL der
Klein- und Mittelbetriebe – Wirtschaftsuniversität Wien

Workshops und Impulsreferate:

„Die Brücke zwischen den Generationen“

Anmeldungen bitte an SMBS –
University of Salzburg Business School
Mag. Tamara Schmuck:
Tel.: 0676/88 2222 14
E-Mail: tamara.schmuck@smbs.at

Kosten: Die Anmeldegebühr für die Veranstaltung beträgt € 130 (exkl. USt.) und für Mitglieder von FBN Österreich € 110 (exkl. USt.). Im Kostenbeitrag sind ein Mittagsbuffet sowie eine Kaffeepause inkludiert. Die Rechnung erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung!

Bitte ankreuzen: FBN-Österreich-Mitglied Ja Nein

Firmenwortlaut

Titel, Vor- und Nachname

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

programm
buchung

Termine

Tischler

Fachgruppentagung am 31. 10.

Am Samstag, 31. Oktober, 16 Uhr, wird im Kavalierhaus Kleßheim, Wals-Siezenheim, die Fachgruppentagung der Tischler abgehalten.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Grußworte
- Bericht von Innungsmeister KommR Adolf Stadler
- Werbeaktivitäten der Innung
- Budgetbericht
- Ehrungen
- Vortrag „Der Umgang mit Stress im Alltag“ mit Primar DDr. Anton Wicker
- Allfälliges

Maler

Fachgruppentagung am 6. 11.

Am Freitag, 6. November 2009, 13 Uhr, findet im Gasthof Schorn in Gartenau-St. Leonhard die Fachgruppentagung der Maler, Lackierer, Schilderhersteller und Vergolder statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung
- Grußworte des Bundesinnungsmeisters
- Bericht und Aktuelles von Innungsmeister Erwin Wieland
- Präsentation der Werbekampagne 2010
- Bericht von Lehrlingswart Nicco Krabath
- Auszeichnung der Lehrlingsbesten
- Preisträger im Rahmen der Kleck-Stiftung
- Ehrung von langjährig Selbstständigen
- Vortrag: „Stress – Würze des Alltags oder Kuss des Todes“: Primar Univ.-Prof. DDr. Anton Wicker
- Allfälliges und Diskussion

Siegreiche Metalltechniker

Einen ersten, einen zweiten und zwei dritte Plätze holten Salzburgs Metalltechnik-Lehrlinge kürzlich beim Bundeswettbewerb.

Großer Erfolg für Salzburgs Nachwuchsfachkräfte beim Bundeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker in Mistelbach/Niederösterreich. Im Bereich Baumaschinentechnik holte sich Bernhard Schwab vom Lehrbetrieb Volvo Baumaschinen GmbH in Bergheim den 1. Platz.

Fachlich hohes Niveau

Bei den Landmaschinentechnikern kam Markus Neumayr vom Lehrbetrieb Landtechnik Hohenwarter GmbH & Co KG in Lofer auf den 2. Gesamtrang. Johannes Perner vom Lehrbetrieb Hannes Neumann GmbH in Mariapfarr sicherte sich in der Metallbearbeitungstechnik den 3. Platz. Und Gerhard Rauchenwald von der Seno-



Bei der Siegerehrung (v. l.): Bernhard Leitner, Georg Edtmayr, Bernhard Schwab (1. Platz), Richard Wieser, Johannes Perner (3. Platz) und Markus Neumayr (2. Platz).

Foto: WKS/Lang

plast Klepsch & Co GmbH in Piesendorf kam schließlich in der Maschinenbautechnik ebenfalls auf den 3. Platz.

„Das hohe fachliche Niveau der Wettbewerbsarbeiten ist ein eindeutiger Beweis, wie modern, kreativ und praxisbezogen in der Ausbildung der Metalltechnik gearbeitet wird. Wir sind stolz auf unseren erfolgreichen Nachwuchs“, erklärte Harald Schinnerl, Bundesinnungs-

meister der heimischen Metalltechniker.

Die 45 besten Metalltechniklehrlinge Österreichs aus sieben Bundesländern haben sich während der zwei Wettbewerbstage in folgenden Berufsgruppen gemessen: Maschinenbautechnik, Metallbearbeitungstechnik, Fahrzeugbautechnik, Schmiedetechnik, Landmaschinentechnik und Baumaschinentechnik. ■

Floristenlehrlinge freigesprochen



Die BauAkademie Salzburg war kürzlich Schauplatz der Freisprechfeier der Floristen. Von den insgesamt 32 Kandidatinnen haben elf die Prüfung mit gutem Erfolg und zwei, nämlich Johanna Ebner vom Lehrbetrieb Ursula Altendorfer in Obertrum und Karin Salzmann vom Lehrbetrieb Monika Fillafer in Bad Gastein, mit Auszeichnung bestanden. Die Aufgabenstellung bei der Lehrabschlussprüfung reichte vom Anfertigen einer Gefäßpflanzung sowie eines Trauerkranzes bis hin zum gebundenen Strauß. Im Bild die freigesprochenen Lehrlinge mit Innungsgeschäftsführerin Mag. Nina Rossin, Mag. Carmen Bankhammer von der WKS-Lehrlingstelle, Innungsmeisterin Monika Fillafer (v. r.) und Mag. Rudolf Eidenhammer (2. v. l.), Leiter der Lehrlingsstelle. Foto: Neumayr

Schmankerln beim Metzger

Bei der „Wurstwoche“ vom 19. bis 24. Oktober steht das meisterliche Fleischerhandwerk im Mittelpunkt.

Die Österreicher stellen sich zu Recht immer öfter die Frage: Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln, die wir täglich essen? Eine Frage, die glaubwürdig der handwerkliche Fleischermeister beantworten kann und soll. Bei ihm ist ein Schinken nicht eine gelierte Masse aus Fleischstücken und Wasser, sondern ein echter Schinken vom Schlögel – als Beweis seiner meisterlichen Fertigkeiten und als Bekenntnis zu höchster Qualität. „Der handwerkliche Fleischermeister kann und will am globalisierten Markt der anonymen Massenprodukte nicht teilnehmen. Er arbeitet in und aus der Region, aus der er kommt“, betont Innungsmeister Helmut Karl. Während der Wurstwoche bieten die

Salzburger Fleischerfachgeschäfte „Wurstschmankerln“ in großer Vielfalt. Weiters gibt es Aktionen, Kostproben und Konsumenteninformation.

Informationen unter
www.salzburger-fleischer.at



Vom 19. bis 24. 10. ist in den Fleischerfachgeschäften Salzburgs wieder „Wurstwoche“. Foto: Wiberg

Für Umwelt und Gesundheit

Dem Versandhandelsunternehmen La Redoute mit Stammsitz in Frankreich und Österreichzentrale in Salzburg ist das Wohlbefinden seiner MitarbeiterInnen wichtig. Darum bietet es ihnen z. B. Ernährungsberatungen an und zahlt ihnen einen Großteil der Mitgliedsgebühren im „vitaclub“.

Das Unternehmen ist auch sozial engagiert. Vor kurzem wurde das Rote Kreuz mit 5.000 Jacken ausgestattet und der Verein „Rettet das Kind“ konnte sich über 1.000 Decken freuen. Der französische Mutterkonzern PPR sponserte den Film „Home“ von Yann-Arthus Bertrand, der sich mit dem Einfluss des Menschen auf das

globale Gleichgewicht beschäftigt. Passend dazu wurden T-Shirts aus Bio-Baumwolle mit Motiven zum Thema Umweltschutz kreiert. Für jedes verkaufte Leibchen überweist La Redoute 3 € an die Umweltschutzorganisation „GoodPlanet“.

Gut >> Besser >> Außergewöhnlich

„Gut >> Besser >> Außergewöhnlich“ porträtiert herausragende Handelsbetriebe in der „Salzburger Wirtschaft“, den „Salzburger Nachrichten“, der „Salzburger Woche“ und im ORF. Die Kampagne, die die Sparte Handel in der WKS im Frühjahr ins Leben gerufen hat, wird von Raiffeisen und den genannten Medien unterstützt.



90
JAHRE

DAS BESTE ANGEBOT SEIT 1919.
DIE CITROËN NUTZFAHRZEUGE JETZT ZU SENSATIONSPREISEN!

www.citroen.at



> CITROËN NEMO	> CITROËN BERLINGO	> CITROËN JUMPER	> CITROËN JUMPY	> CITROËN BERLINGO First
ab € 7.490,-	ab € 9.490,-	ab € 16.990,-	ab € 14.490,-	ab € 8.990,-
ab € 8.988,- inkl. Mwst.	ab € 11.388,- inkl. Mwst.	ab € 20.388,- inkl. Mwst.	ab € 17.388,- inkl. Mwst.	ab € 10.788,- inkl. Mwst.

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK

Symbolfotos, unverbindlich empfohlene Richtpreise. Angebote gültig für Lagerfahrzeuge bei teilnehmenden CITROËN-Partnern. Angebot nur für Unternehmer. Stand September 2009. Aktionsangebote beinhalten eine Händlerbeteiligung und sind an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Ihr CITROËN-Partner informiert Sie gerne.



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

JETZT BEI IHREM CITROËN-PARTNER:

ELIXHAUSEN: Pongruber & Sohne, 0662 / 480 067 · FRANKING: Renzl, 06277 / 81 07 · KUCHL: Wenger, 06244 / 4310 · NEUMARKT / WALDE: F. Schweiberer GmbH., 06216 / 7066 · PIESENDORF: Neureiter-Kröll, 06549 / 73 16 · RADSTADT: Gell, 06452 / 54 70 · SALZBURG: Frey, 0662 / 628 591 · WIRMSBERGER, 0662 / 430 111 · ST. MARTIN / TGB: G&S, 06463 / 75 74 · WAGRAIN: Emberger, 06413 / 85 37

Einheitliche Rechtsbasis gefordert

Salzburgs Freizeit- und Outdoor-Anbieter rücken näher zusammen und fordern für ihre Aktivitäten einheitliche gesetzliche Regelungen.

Im David Zwilling Resort in Abtenau ging kürzlich das von der Fachgruppe der Freizeitbetriebe in der WK Salzburg veranstaltete Info-Seminar „Haftung bei Freizeitveranstaltungen“ über die Bühne. Hochkarätige Vortragende wie Hon.-Prof. Dr. Matthias Neumayr vom OGH und Univ.-Prof. Monika Hinteregger von der Universität Graz, Mitautorin der Schriften zum Sportrecht, referierten das Aktuellste zu Haftungen, Genehmigungspflichten und Versicherungen.

Gesetzes-Wirrwarr beseitigen

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion wurde deutlich, dass die sich sehr schnell entwickelnde Branche mit einer Reihe juristischer Probleme zu kämpfen hat. „Die Regelungen und Vorschriften für Freizeit- und Outdoor-Unternehmer sind in jedem Bundesland anders. Da Anbieter von Freizeitaktivitäten oft in verschiedenen Bundesländern tätig sind, bedarf es eines



Beim Symposium der Freizeit- und Outdooranbieter (v. l.): Mag. Wolfgang Weiss, Branchensprecher Thomas Humer, Bernd Seidl (Young Austria), Fachgruppengeschäftsführerin Mag. Nina Rauchenschwandtner, Moderator Dr. Wolfgang Stock, Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger, Walter Siebert (Sachverständiger Alpinistik und Hochseilgärten), Mag. Helmut Fürst (BH Zell am See), Hon.-Prof. Hofrat Dr. Matthias Neumayr und Mag. Wolfgang Viehhauser (Salzburger Skilehrerverband). Foto: WKS

gehörigen betrieblichen Aufwandes, sich laufend auf die Unterschiede einzustellen“, erläutert Thomas Humer, Sprecher der Outdoor- und Freizeitbetriebe in der Wirtschaftskammer Salzburg. Konkret gibt es von der Ausbildung bis zu den Sicherheitsvorschriften in jedem Bundesland andere gesetzliche Grundlagen.

„Dieses Gesetzes-Wirrwarr gehört rasch abgeschafft. Denn unsere Kunden sollen die gleiche Qualität und den gleichen Schutz genießen, egal ob sie in Salzburg oder in der Steiermark eine Canyoning-Tour mitmachen“, so Humer weiter.

Derzeit werde nur im Nachhinein durch Strafsanktionen oder Haftungen im Falle eines Schadens reagiert. Gerade bei Personenschäden sei das dann allerdings oft zu spät.

Neben der einheitlichen gesetzlichen Grundlage fordern die Freizeitprogrammanbieter präventive Maßnahmen zur Schadensvermeidung ein. Dazu gehören einheitliche Aus- und Weiterbildungsverpflichtungen für Trainer bzw. Ausbilder, Informationspflichten für Verantwortungsträger sowie die behördliche Überprüfung bestehender Vorschriften. Für die Überprü-

fung durch private Anbieter müssen dieselben Mindeststandards gelten, damit es nicht zu einer leichtfertigen Vergabe von Sicherheitszertifikaten kommt.

„Ein qualitativ hochwertiges Angebot liegt im Interesse aller Freizeitanbieter – vom Rafting-Unternehmen, über die Skilehrer und Berg- und Wanderführer bis hin zu Reiseveranstaltern, Bergbahnen und Beherbergungsbetrieben. Wir werden uns daher in Zukunft um ein gemeinsames Lobbying bemühen, damit unseren Anliegen in der Öffentlichkeit und vor allem beim Gesetzgeber mehr Gehör geschenkt wird“, so Humer weiter. Für ein Vorwärtkommen auf juristischer Ebene solle eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet werden.

Qualität hat ihren Preis

„Hochwertige Angebote kosten – vor allem im Hinblick auf die Sicherheit der Teilnehmer – einiges an Geld. Das muss den Kunden plausibel gemacht werden. Aufklärung und Imagebildung sind hier sehr wichtig. Das gilt besonders für den Jugendbereich, wo der Kostendruck am stärksten ist. Auch darum wollen wir uns in Zukunft stärker kümmern“, resümiert Branchensprecher Humer. ■



Tourismuswerber in Wien

Die Salzburger Land Tourismus Gesellschaft war vor kurzem mit dem Tourismusverband Obertauern im Wiener Rathaus zu Gast beim „Almdudler Trachtenpärlchenball“. Mehr als 4.000 Gäste waren beim „schrägsten Ball, seit es Lederhosen gibt“, vom Auftritt des Stargastes „Otto Waalkes & seinen Friesenjungs“ ebenso begeistert wie von den musikalischen Darbietungen aus dem Salzburger Land. Mit der Meissnitzer Band, den Sumpfkroten und der Wagrainner Blasmusik wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Salzburg-Stammgast und Almdudler-Chef Thomas Klein (Mitte, verkleidet als Rathausmann) bekam von LHStv. Dr. Wilfried Haslauer (links) und SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger eine handgefertigte Rodel für seinen nächsten Winterurlaub im Salzburger Land geschenkt.

Foto: SLTG

Innovative Sportbranche

Vom 4. bis 6. Oktober fand im David Zwilling Resort in Abtenau das erste „Sport Innovations Symposium“ statt.

Mehr als 35 Referenten aus der Sportbranche, unter ihnen Geschäftsführer, Olympiasieger, Spitzensportler, Politiker und führende Unternehmer, haben sich im David Zwilling Resort in Abtenau über die aktuellen und zukünftigen Trends und Themen im Sportbereich unterhalten und vernetzt.

Die Themen der Podiumsdiskussionen drehten sich um „Innovative Sport-, Freizeit- und Tourismuskonzepte“, „Innovationen in der Sport-Technologie, -Sensomotorik und -Koordination“, „Wintersport und Wintersport-Industrie“ und beleuchteten das „Span-



Beim Kamingsgespräch (v. l.): Manfred Perterer, Moderator und Chefredakteur der Salzburger Nachrichten, Thomas Prantner, Direktor für Online und Neue Medien beim ORF, Sportreferent LHStv. David Brenner, Patrick Reiter, ehemaliger Weltklasse-Judoka und Unternehmer, NAbg. Karlheinz Kopf, ÖVP-Klubobmann, Werner Kuhn, Geschäftsführer des SK Rapid Wien, und Prof. Anton Sabo, Institutsleiter des FH Technikums Wien.

Foto: Sport Business Österreich

nungsfeld Sportartikelindustrie und Handel“. Im Rahmen der „New Ideas Challenge“ konnten erstmals junge, in-

novative Unternehmen ihre Projekte oder Produkte einem Fachpublikum präsentieren. Einer der Höhepunkte des

Symposiums war die erstmalige Verleihung des „Viktor 2009“.

Der Preis ergeht an Unternehmen, die sich für Sport-Innovationen in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft engagieren. In der Kategorie Einzelsport Sommer gewann die Austria Puma Dassler GmbH. In der Kategorie Mannschaftssport Sommer konnte sich die Teamsport Linz SportanlagengesmbH durchsetzen. Die Kategorie Einzelsport Winter ging an edelwiser Ski. Den Sieg in der Kategorie Mannschaftssport Winter holte sich die Doppelmayr Seilbahnen GmbH. Gewinner der Kategorie Behindertensport ist heuer die Praschberger Rolltechnik & Sport GmbH.

Informationen im Internet unter www.sport-business-oesterreich.at

www.sparkasse.at

Informationen aus erster Hand:
**Unternehmer, die jetzt investieren,
 verschaffen sich einen Vorsprung
 für die Zukunft.**



Herausfordernde Rahmenbedingungen bieten Unternehmern auch viele Chancen. Die sÖsterreich Initiative von Erste Bank und Sparkassen wurde ins Leben gerufen, um Ihnen die Mittel zu geben, diese Chancen zu nützen. Mit den aktuellen Förderungen und unseren Finanzierungsmöglichkeiten legen Sie heute einen Grundstein für die Zukunft Ihres Unternehmens. Ein erster Schritt: Wir zeigen Ihnen, wie Sie das aktuell niedrige Zinsniveau gegen steigende Zinsen absichern können. Mehr über unsere maßgeschneiderten Lösungen für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und zur Risikoabsicherung erfahren Sie bei Ihrem Kommerzkundenbetreuer der Sparkasse.

SPARKASSE 
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Wochenende der Rekorde

Ein Wochenende der Rekorde gab es kürzlich in der Skihalle Moskau: Mit knapp 3.000 BesucherInnen verzeichnete der „Ski-dome“ am 10. Oktober den stärksten Tag seit Bestehen. Anlass war das von der Salzburger Land Tourismus Gesellschaft (SLTG) und den Partnerregionen Saalbach-Hinterglemm-Leogang, Zell am See-Kaprun und Gastein sowie dem Salzburg Airport W. A. Mozart veranstaltete „Winteropening“. Außerdem konnten sich die Tourismuswerber und Wintersportler persönlich von den wahrscheinlich größten Werbebannern der Welt überzeugen. Die beiden Panoramabilder, die die alpine Skyline des Salzburger Landes zeigen, sind 365 Meter lang, 10 Meter hoch, und haben eine Werbefläche von 7.300 Quadratmetern. Im Bild die vor Ort aktiven Skilehrer aus Salzburg rund um Obmann Gerhard Simt (2. v. r), in der Mitte mit roter Mütze MTV-Russland-Moderator „Alex MD“, sowie SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger (links neben „Alex MD“).

Foto: SLTG

Übernachtungsstatistik

Quelle: Statistik des Landes Salzburg
<http://www.salzburg.gv.at/tourismusstatistik>
 vorläufige Zahlen

Die Übernachtungen im Bundesland Salzburg im August 2009 gereiht nach Gemeindeergebnissen

Gesamtnachtungen nach Gemeindeergebnissen	August 2009	Differenz zu August 2008		Gesamtnachtungen nach Gemeindeergebnissen	August 2009	Differenz zu August 2008		Gesamtnachtungen nach Gemeindeergebnissen	August 2009	Differenz zu August 2008							
		absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %						
Salzburg-Stadt	282.772	-	8.028	-	2,8	Mariapfarr	21.986	+	2.894	+	15,2	St. Magarethen/Lg.	4.896	+	1.231	+	33,6
Saalbach-Hinterglemm	178.704	+	8.767	+	5,2	Mattsee	19.132	+	3.895	+	25,6	St. Andrä/Lg.	4.888	+	436	+	9,8
Zell/See	168.847	-	16.342	-	8,8	St. Martin/Tenneng.	18.972	+	1.593	+	9,2	Thalgau	4.748	+	161	+	3,5
Bad Gastein	126.443	+	3.461	+	2,8	Mauterndorf	18.756	+	3.376	+	22,0	Bischofshofen	4.413	+	1.505	+	51,8
Bad Hofgastein	111.395	+	5.629	+	5,3	Viehhofen	18.211	-	1.188	-	6,1	Weißbach/Lofer	4.109	+	52	+	1,3
St. Gilgen	91.160		0		0,0	Unken	17.785	+	1.599	+	9,9	Ramingstein	3.807	-	900	-	19,1
Flachau	79.088	+	10.478	+	15,3	Piesendorf	17.275	-	1.291	-	7,0	Hüttau	3.442	+	269	+	8,5
Maria Alm	73.249	+	3.178	+	4,5	Anif	17.065	-	1.217	-	6,7	Puch	3.428	-	487	-	12,4
Wagrain	69.457	+	13.134	+	23,3	Obertauern	15.927	+	184	+	1,2	Weißpriach	3.381	+	77	+	2,3
Großarl	67.904	+	2.520	+	3,9	Golling	15.847	-	760	-	4,6	Pfarrwerfen	3.374	+	666	+	24,6
Kaprun	63.450	-	7.630	-	10,7	Dienten	14.943	-	284	-	1,9	Göriach	3.310	+	186	+	6,0
Leogang	61.120	+	9.216	+	17,8	Annaberg-Lungötz	14.298	+	1.262	+	9,7	Tweng	3.258	-	315	-	8,8
St. Johann/Pg.	58.455	+	1.689	+	3,0	Niedernsill	13.817	+	2.167	+	18,6	Anthering	3.100	-	177	-	5,4
Filzmoos	55.708	-	176	-	0,3	Eugendorf	13.498	-	2.489	-	15,6	Hintersee	2.987	-	368	-	11,0
Altenmarkt-Zauchensee	55.666	-	8.034	-	12,6	Untertauern	12.669	+	499	+	4,1	Koppl	2.751	-	15.683	-	85,1
Strobl	55.264	+	2.460	+	4,7	Faistenau	12.471	-	1.416	-	10,2	Elixhausen	2.709	+	260	+	10,6
Rauris	48.834	+	5.568	+	12,9	Eben/Pg.	11.943	-	1.391	-	10,4	Adnet	2.427	+	14	+	0,6
Radstadt	47.698	-	850	-	1,8	Hof	11.888	-	47	-	0,4	St. Koloman	2.296	+	81	+	3,7
Bruck/Großgl.Str.	46.283	-	2.777	-	5,7	Hollersbach	11.649	+	637	+	5,8	Zederhaus	2.220	+	177	+	8,7
Neukirchen	45.262	+	2.585	+	6,1	Bad Vigaun	11.112	+	450	+	4,2	Neumarkt	2.200	-	930	-	29,7
Wald/Königsleiten	40.896	+	4.519	+	12,4	Goldegg	11.066	+	35	+	0,3	Thomatal	2.085	+	364	+	21,2
Fuschl am See	39.140	+	940	+	2,5	Hallein	10.270	+	251	+	2,5	Schwarzach	1.995	+	651	+	48,4
Mittersill	35.600	+	4.285	+	13,7	Seeham	10.188	+	401	+	4,1	Muhr	1.827	+	216	+	13,4
Kleinarl	33.122	+	2.592	+	8,5	St. Veit/Pg.	9.890	+	732	+	8,0	Straßwalchen	1.684	+	105	+	6,6
St. Michael/Lg.	31.578	+	1.803	+	6,1	Werfen	9.356	+	957	+	11,4	Ebenau	1.651	+	152	+	10,1
Wals-Siezenheim	31.045	-	870	-	2,7	Großgmain	9.224	+	65	+	0,7	Elsbethen	1.577	-	641	-	28,9
St. Martin/Lofer	30.740	+	4.212	+	15,9	Taxenbach	8.894	+	447	+	5,3	Lessach	1.494	-	268	-	15,2
Lofer	30.703	+	4.183	+	15,8	Grödig	8.275	-	694	-	7,7	Unternberg	1.448	+	58	+	4,2
Mühlbach/Hochkönig	29.834	-	1.279	-	4,1	Forstau	8.258	+	365	+	4,6	Scheffau	1.418	-	69	-	4,6
Abtenau	29.559	+	1.643	+	5,9	Bergheim	7.647	+	673	+	9,7	Krispl	1.398	-	186	-	11,7
Saalfelden	29.336	+	2.599	+	9,7	Tamsweg	7.242	+	730	+	11,2	Henndorf	1.154	-	13	-	1,1
Uttendorf	24.074	-	210	-	0,9	Lend	6.989	+	273	+	4,1	Berndorf	1.111	+	78	+	7,6
Maishofen	23.247	+	1.110	+	5,0	Rußbach	6.844	+	784	+	12,9	Hallwang	1.065	-	593	-	35,8
Fusch/Großgl.Str.	23.141	+	947	+	4,3	Hüttschlag	6.365	-	14	-	0,2	Oberalm	532	+	283	+	113,7
Bramberg	23.003	+	3.274	+	16,6	Obertrum	6.018	-	1.855	-	23,6	Oberndorf	503	+	76	+	17,8
Dorfgastein	22.964	+	184	+	0,8	Stuhlfelden	5.490	+	75	+	1,4	Lamprechtshausen	284	+	40	+	16,4
Krimml	22.784	+	2.470	+	12,2	Seekirchen	5.449	+	392	+	7,8	St. Georgen	193	-	71	-	26,9
Werfenweng	22.204	-	374	-	1,7	Kuchl	4.981	+	198	+	4,1	Köstendorf	161	-	27	-	14,4

Werbung für Facharbeiterberuf

In St. Johann ging kürzlich zum dritten Mal der Infotag „i-star“ für SchülerInnen des Pongaus über die Bühne.

Die Ausbildungsinitiative „i-star“, die von der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Salzburg und der WKS-Bezirksstelle Pongau organisiert wird, hat heuer wieder über 300 Jugendliche samt LehrerInnen ins Kongresshaus nach St. Johann gelockt. Zielgruppe von „i-star: ich gehe meinen Weg“ waren die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen von Hauptschulen und der polytechnischen Lehrgänge des Pongaus, aber auch Schulabbrecher von AHS, HTL und Handels- und Fachschulen. In lockerer Atmosphäre gaben Lehrlinge und Unter-

nehmer Einblicke in verschiedene Betriebe und deren Ausbildungsmöglichkeiten. Nach der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, bei Live-Werkstätten und Infoständen sich ein persönliches Bild von den Berufen zu machen. Unter den Ausstellern waren namhafte Pongauer Unternehmen wie Alba, Atomic, Brugger Gießerei, Eisenwerk Sulzau-Werfen, Liebherr, Meissl, Pilkington Austria, SAG und Metallbau Saller.

Jugend durfte selbst Hand anlegen

„i-star‘ bietet den Jugendlichen ein Forum, sich in ungezwungener Atmosphäre bei Präsentationen von führenden Ausbildungsbetrieben des Pongaus über die Karrieremöglichkeiten zu informieren. Es freut mich, dass heuer wieder



Die Jugendlichen konnten sich bei Experten aus erster Hand über die Anforderungen in den jeweiligen Berufen informieren. Foto: Perfect

mehr als 300 SchülerInnen samt ihren LehrerInnen diese Möglichkeit genutzt haben“, betont Dr. Maximiliane Laserer, Geschäftsführerin der Sparte Industrie in der WK

Salzburg. Ebenfalls gut angenommen wurde der erstmals veranstaltete Info-Abend für Eltern. Knapp 50 Erwachsene konnten sich bei Unternehmern und Lehrlingen aus erster Hand über die Berufsmöglichkeiten für ihre Kinder informieren.

„Noch immer geben viele Eltern ihre Kinder trotz handwerklicher Eignung lieber in eine weiterführende Schule, als sie eine Lehre z. B. in der Industrie beginnen zu lassen. Dabei stehen einem jungen Menschen mit der Meisterprüfung oder der Berufsmatura alle Karrierewege offen. Mit dem Projekt ‚i-star: Ich gehe meinen Weg‘ werden diese Möglichkeiten aufgezeigt und damit wird ein weiterer Meilenstein gesetzt, um das Image der Lehre in der Öffentlichkeit zu verbessern“, resümiert Laserer. ■

PUBLICIS

RENAULT NUTZFAHRZEUGE. UNVERWÜSTLICH SEIT 1901.



KANGOO AB
€ 8.990,-

MASTER AB
€ 17.990,-

TRAFIC AB
€ 16.390,-

VERGRIFFEN

KLIMAANLAGE
& MP3-CD-RADIO
NUR € 1,-!

www.renault-nutzfahrzeuge.at

**EUROPAS
NUMMER 1**
BEI LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN
BIS 3,5 TONNEN, STAND DEZ. 2008.

WARTEN SIE NICHT LÄNGER: ARBEITEN SIE MIT DER NUMMER 1. Bei Renault finden Sie für jedes Business und jede Anforderung das perfekte Nutzfahrzeug. Über 2,5 Millionen zufriedene Kunden in ganz Europa schätzen bereits den Renault Kangoo Express, den Renault Master und den Renault Trafic. Wann dürfen wir Sie zu einer Testfahrt begrüßen? Kundenhotline 0800 080 800, MO-DO 8-18, FR 8-17. Unverb. empf. Sonderpreise netto, inkl. Business-Bonus und Händlerbeteiligung. Aktionen gültig bis 31. 12. 2009, nur für Firmenkunden. Symbolfotos.

Renault empfiehlt **elf**



Termine

Förderungen

Sprechtage in den Bezirken

Das Innovationservice Salzburg veranstaltet demnächst wieder Fördersprech-tage in den Bezirksstellen der Wirtschaftskammer Salzburg. Dabei wird über regionale und nationale Förderungen für Innovationen, Investitionen und Produktentwicklungen informiert, darunter das Wachstumsprogramm für Kleinbetriebe des Landes und das Programm „Unternehmensdynamik“ der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

- 17. November, 10 bis 14 Uhr: WKS-Bezirksstelle Pinzgau, Zell am See, Schulstraße 14
- 23. November, 10 bis 14 Uhr: WKS-Bezirksstelle Lungau, Tamsweg, Friedhofstraße 6
- 25. November, 10 bis 14 Uhr: WKS-Bezirksstelle Tennengau, Hallein, Salzachtalstraße 24
- 2. Dezember, 10 bis 14 Uhr: WKS-Bezirksstelle Pongau, St. Johann, Premweg 4

Terminvereinbarungen beim Innovationservice Salzburg unter Tel. 0662/8888, Dw. 436 oder 442.

Innovativ durchstarten

Auch an Salzburg und seinen Unternehmen ist die globale Wirtschaftskrise nicht spurlos vorübergegangen. Dank der vielfältigen Branchenstruktur und dem starken Besatz mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hat die Salzburger Wirtschaft bis jetzt aber ein gutes Durchhaltevermögen bewiesen. Um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, sind Förderungen jetzt besonders wichtig.

Förderung für kleine und große Projekte

Das von der EU kofinanzierte Programm zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit (RWF-Programm Salzburg) hält maßgeschneiderte Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen des Produktionssektors, des Handwerks und der produktionsnahen Dienstleistungen parat. Unter anderem gibt es für kleinere Vorhaben spezielle Coachingprojekte, die Unterstützung bei der Konkretisierung von Produktideen oder bei der Umsetzung von neuen Erkenntnissen bieten. Weiters stehen Mittel für die Entwicklung größerer betrieb-

licher Kooperationsprojekte zur Verfügung.

Am 11. November wird in St. Johann umfassend über diese Förderungen der EU für KMU informiert. Die kostenlose Veranstaltung im Rahmen des „Pongauer Förderdialogs 2009“ beginnt um 18 Uhr und findet in der WKS-Bezirksstelle Pongau statt.

Programm:

- 18 Uhr: Eröffnung durch LHStv. Dr. Wilfried Haslauer
- 18.20 Uhr: EU-Fördermöglichkeiten für KMU (Walter Haas, RWF-Programm)
- 18.40 Uhr: Erfahrungsberichte aus der Praxis:
 - Pagitsch GmbH
 - Berger Feinste Confiserie GmbH
 - Pongauer Jägerzaun GmbH
 - Netzwerk Passivhaus
 - Netzwerk Wir-Renovieren-Innenausbau-Sanieren
- 19.20 Uhr: Podiumsdiskussion

Im Anschluss kann eine individuelle Förderberatung in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0662/8042-3758 oder E-Mail: rwf@salzburg.gv.at

Ideen schützen und nützen

Experteninfos zu Patenten und weiteren Schutzrechten werden am 11. November im WIFI Salzburg geboten.

Präsentiert wird unter anderem „discover.ip“, ein neuer, kostenloser Service von Patentamt und Austria Wirtschaftsservice (aws). Es richtet sich an technologisch orientierte kleine und mittlere Unternehmen und bietet Hinweise zur Verwertung und Nutzung von geistigem Eigentum und bietet Analysen zur Verwertung und Nutzung von Patenten, Gebrauchsmustern, Marken und Lizenzen.

Weiters stellt sich das „Enterprise Europe Network“ (EEN) vor. Das Servicenetzwerk für Technologietransfer erschließt Unternehmen und Forschungseinrichtungen europaweit die optimalen Förderungs- und Kooperationsmöglichkeiten. UnternehmerInnen erhalten Hilfe bei der Identifizierung von neuen Absatzmärkten für Innovationen und bei der Suche nach Lösungsanbietern.

Programm:

- 13.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
- 13.35 Uhr: Innovations- und Technologieförderungen (Mag. Ferdinand Steger, Innovations-service Salzburg)
- 14 Uhr: discover.ip (DI Christian Kögl, Patentamt)
- 14.30 Uhr: Programme zum Schutz geistigen Eigentums (Mag. Peter Pawlek, aws)
- 15 Uhr: Pause
- 15.15 Uhr: Schutzrechte im Innovationsprozess (Rechtsanwalt Dr. Johannes Eckschlagger)
- 15.45 Uhr: „go international“ (Förderoffensive von WKÖ und Wirtschaftsministerium für exportorientierte Unternehmen), insbesondere Gazellenförderung (Mag. Maria Ratzinger, WKÖ/AWO)
- 16.15 Uhr: Unterstützung bei der internationalen Technologieverwertung durch das EEN (Mag. Gerhard Steiner, Innovations-service Salzburg)

Anmeldung beim Innovations-service Salzburg unter Tel. 0662/8888, Dw. 436 oder 442 bzw. per E-Mail: office@innovations-service.at

So funktioniert Innovation

„Motivation und Innovation sichern Arbeitsplätze“ und „Wirtschaft trägt Verantwortung“: Um diese beiden Slogans dreht sich eine In-foveranstaltung des Innovations-service Salzburg am 26. November von 14 bis 17 Uhr im WIFI Salzburg.

Programm:

- 14 Uhr: Begrüßung
- 14.05 Uhr: „Durch Innovation Gewinner aus der Krise“ (Mag. Wolfgang Schabereiter, brainplus, Kapfenberg)
- 14.35 Uhr: „Innovationen in der Praxis“ (Ing. Bruno Sattlecker, evolution-team projektmanagement, Anthe-ring)

- 14.50 Uhr: „EEN/ Enterprise Europe Network“ (Mag. Gerhard Steiner, Innovations-service Salzburg)
 - 15 Uhr: Pause
 - 15.20 Uhr: „Wirtschaft trägt Verantwortung, Motivation & Innovation“ (Mag. Rudolf Moser, Glas + Metall Weissöfner, Schwarzach)
 - 15.50 Uhr: Innovations-förderungen (DI Dr. Alfred Urban, Innovations-service Salzburg)
 - 16 Uhr: Diskussionen
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung beim Innovations-service Salzburg unter Tel. 0662/8888, Dw. 436 oder 442.

Exportkompetenz

Das WIFI Salzburg bietet auch heuer wieder eine „Exportkompetenzwerkstatt“ für Export-Einsteiger, aber auch für MitarbeiterInnen von bereits exportierenden Unternehmen, die neu mit dem Thema Export befasst sind, an. In sechs Themenfeldern wird Basiswissen vermittelt, das für ein erfolgreiches Auslandsgeschäft notwendig ist. Die Termine sind der 6., 13. und 20. November. Bei 100-prozentiger Anwesenheit werden 75% des Kursbeitrages von der Außenwirtschaft Österreich (AWO) rückerstattet. Auskünfte in der Abteilung für Handelspolitik und Außenhandel der WKS, Dr. Christian Möller, Tel. 0662/8888, Dw. 306.

Infos zu Exportförderung

Die Außenwirtschaftsorganisation (AWO) der WKÖ tourt durch Österreich, um die Förderungen im Rahmen der Internationalisierungsoffensive „go international“ vorzustellen. Am kommenden Donnerstag, 22. Oktober, wird in der Stadt Salzburg Station gemacht.

WKS-Präsident KommR Julius Schmalz und AWO-Leiter Dr. Walter Koren diskutieren ab 16 Uhr im Plenarsaal der WKS mit Experten und Firmenvertretern zum Thema Internationalisierungsoffensive und Direktförderungen. Parallel dazu, bis 19 Uhr, können individuelle Förderberatungen in Anspruch genommen werden. „go international“ wurde 2003 von der WKÖ gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium ins Leben gerufen, um die Anzahl der Exporteure zu erhöhen und die Exportzahlen



„go international“ will österreichischen UnternehmerInnen den Eintritt in neue Märkte erleichtern – mit Beratungen und Förderungen. Foto: Bilderbox

noch weiter zu steigern. Erst im Frühjahr 2009 wurden die Fördertöpfe wieder aufgefüllt: Für den Zeitraum von 1. April 2009 bis 31. März 2011 stellt das Ministerium insgesamt 50 Mill. € zur Verfügung.

Die Fördersumme wird in sechs Bereichen mit insgesamt rund 30 Einzelmaßnahmen ausgeschüttet: Exportmotivation, Branchen- und Themenfokussierung, internationale Technologievernetzung, Wettbewerbsfähigkeit durch Bildung, Dienstleistungsexport und internationales Projektgeschäft sowie Kommunikationsoffensive.

Nähere Informationen zur Veranstaltung in der Abteilung für Handelspolitik und Außenhandel der WKS, Mag. Adelheid Költringer, Tel. 0662/8888, Dw. 309, E-Mail: akoeltringer@wks.at

Termine

Entwicklungsländer

Workshop am 4. 11.

In Zusammenarbeit mit dem Informationsbüro Wirtschaft und Entwicklung veranstaltet die WKS-Abteilung für Handelspolitik und Außenhandel einen Workshop zum Thema „Entwicklungsländer: Märkte der Zukunft zwischen Chance und Herausforderung“. Referieren wird unter anderem Dr. Michael Spalek, bei der Außenwirtschaft Österreich (AWO) zuständig für das „Netzwerk Projekte International“, welches Projekte in „Emerging Markets“ koordiniert.

Der Workshop findet am 4. November ab 16.30 Uhr im Konferenzraum 1 im Erdgeschoß der WKS statt. Anmeldung unter Tel. 0662/8888, Dw. 307, oder E-Mail: iauer@wks.at

Guter Messeauftritt

Seminar am 9. 11.

In Kooperation mit dem Verlag Kitzler veranstaltet die WKS am 9. November von 13 bis 18 Uhr im WIFI Salzburg das Seminar „Erfolgreicher Messeauftritt“. Info und Anmeldung: Tel. 01/7135334, E-Mail: office@kitzler-verlag.at

Märkte in Europa

Sprechtag am 18. 11.

Am 18. November findet in der WKS ein Außenhandels-sprechtag mit Handelsdelegierten aus Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland, Deutschland, der Schweiz, Russland, der Türkei und der Ukraine statt.

Info und Anmeldung: Tel. 0662/8888, Dw. 307, E-Mail: iauer@wks.at

★ Anlagen ★ Immobilien ★ Mobilien ★ Kfz ★ Komm

Man **least** viel
Gutes über uns.

Schließlich kann man mit
uns fast alles finanzieren.

www.rsleasing.at

Raiffeisen Salzburg
Leasing



Die Signale des Wertewandels

Die Werte der 80er und 90er Jahre haben ausgedient. Der Kommunikationstag von „Frau in der Wirtschaft“ ging dem Wandel und seinen „neuen“ Werten nach.

„Das Immer-weiter, Immer-mehr hat uns krank gemacht.“ Susanne Köhler, Coach und Zukunftsforscherin des Zukunftsinstitutes von Matthias Horx, bringt das allgemeine Unbehagen am spaßorientierten Materialismus der 80er und 90er Jahre auf den Punkt. Neue Sehnsüchte nach anderen, oft auch nicht-materiellen Gütern sind ihrer Ansicht nach jetzt die Treiber der Märkte. Die Menschen wechseln ihre Werthaltungen, die Krise beschleunigt diesen Prozess, so der Befund der Trendforscherin.

Ein neues Verständnis von Wohlstand

Wohin diese Reise geht, das versuchte am Mittwoch der 4. Kommunikationstag von „Frau in der Wirtschaft“ zu ergründen. Sonja Henhapl-Röhrich, Obfrau von „Frau in der Wirtschaft“, und Geschäftsführerin Anita Steindl luden Fachleute und UnternehmerInnen ein, diese neuen Signale der Konsumveränderung sichtbar zu machen.

Susanne Köhler sieht dabei mächtige Kräfte walten, die zu den neuen Einstellungen führen: der unaufhaltsame Trend zu Dienstleistungen etwa – 66% der Österreicher arbeiten im Dienstleistungssektor. Oder das Ineinanderfließen von Arbeit und Privatleben, ermöglicht durch die neuen digitalen Kommunikationsmedien. „Mittlerweile haben wir alle im Schnitt nur elf Minuten Zeit, uns auf eine Aufgabe zu konzentrieren“, verweist Köhler auf den „Stress-Faktor“ der schönen neuen Welt von



Abschalten, entspannen, Erdung – der neue Zukunftsmarkt heißt „Entlastung“, betont Trendforscherin Susanne Köhler.

Facebook, Twitter und E-Mail-Flut. Ein neues Verständnis der beruflichen Biografie setzt sich durch: Nach der Pension, die an mehrfache Berufswechsel anschließt, ist noch lange nicht Schluss. Ein immer stärker werdender Zweifel an den üblichen Wohlstandsindikatoren beeinflusst auch die Angebote: „Wir gehen immer mehr von einem erweiterten Wohlstandsbegriff aus – heute wird Lebensqualität als Wohlstand betrachtet.“ Aus der „Wellness“ wird daher die „Selfness“, der Wunsch nach Entfaltung, Entschleunigung, Gesundheit, Individualisierung.



Der Tourismus soll sein Augenmerk auf die „neuen Luxusgüter“ richten, empfiehlt Tourismusberater Manfred Kohl.

Entsprechend ortet Köhler das Entstehen von „Entlastungs-Märkten“, worunter alles fällt, was das Leben einfacher macht, den Trend zu Produkten, die Verantwortung signalisieren, den Vormarsch von touristischen Dienstleistungen, die „Erdung“ versprechen.

Die Gäste suchen Lebensqualität

Der erfahrene Tourismusberater Manfred Kohl (Kohl & Partner) sieht ebenfalls eine Sehnsucht nach den „Luxusgütern der Zukunft“. Jene

Anbieter und Regionen seien erfolgreich, die heute glaubhafte Identität bieten, die in ihre Angebote die Luxusgüter Zeit, Ruhe, Sicherheit, intakte Umwelt und Raum einbauen. „Die Gäste suchen im Grunde nur Lebensqualität.“ Entscheidend sei aber der „Care“-Faktor. „Gäste müssen spüren, dass man sich um sie kümmert, sich ihrer annimmt.“

Die Mitte lebt, wenn man es richtig macht

Das persönliche Beratungsgespräch in einer Filiale vor Ort in der Region ist eines der Erfolgsgeheimnisse der „Fussl Modestraße“. Maria Mayr, Prokuristin und Mitunternehmerin des Familienbetriebes aus Ort im Innkreis, verweist auf die treibende Kraft engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf eine solide Wertebasis. Mit 106 Filialen in ganz Österreich hat die Fussl Modestraße, das schnellstwachsende Modehandelsunternehmen Österreichs, dem Bedürfnis nach Nähe und Service optimal entsprochen und sich erfolgreich gegen große Textilketten durchgesetzt. „Die Mitte lebt, wenn man es richtig macht“, erklärte Maria Mayr selbstbewusst.

Keine Auslastungsprobleme kennt auch das Hotel Übergossene Alm in Dienten. „Wir leben Nachhaltigkeit und Regionalität, investieren viel in das Engagement und Wissen unser Mitarbeiter und setzen auf stetige Erneuerung“, schildert Unternehmenschef Wolfgang Burgschwaiger den Erfolgsweg des vielfach ausgezeichneten Hotels. Als einer der Ersten nutzte Burgschwaiger das Internet. Er arbeitet derzeit an einer Lösung, wie man mit Kunden im „Web 2.0“ kommuniziert. Statt das „K-Wort“ zu strapazieren, forciert Burgschwaiger lieber die Innovation und entzieht sich so auch erfolgreich der Preis-schleuderei. ■



Auch der 4. Kommunikationstag von „Frau in der Wirtschaft“ bot namhafte Vortragende. Im Bild von links FiW-Vorsitzende KommR Sonja Henhapl-Röhrich, Susanne Köhler, Zukunftsinstitut Kelkheim, Mag. Maria Mayr, Fussl Modestraße, und Dr. Manfred Kohl (Kohl & Partner). Fotos: Neumayr

Neuerungen bei Umweltförderung

Ob Berater, Produktionsbetrieb oder Tourismusunternehmen: Für Salzburgs UnternehmerInnen zahlt sich die Umsetzung umweltfreundlicher Maßnahmen aus. Spezielle Förderungen unterstützen ihr Vorhaben.

Das Lebensministerium etwa hat die „Umweltförderung im Inland“, kurz UFI, aufgelegt. Damit werden unter anderem die Umstellung auf eine effiziente Energienutzung und Einsparungen von Rohstoffen oder klimarelevanten Gasen gefördert.

Abgewickelt werden die Förderungen von der Kommunalkredit Public Consulting (KPC). Seit 1. Oktober gelten geänderte Förderrichtlinien.



Foto: Fotolia

Außerdem wurden zusätzliche Förderbereiche geschaffen und neue Themenschwerpunkte gesetzt.

Details zu den Neuerungen bei den Fördermaßnahmen werden bei einer Informationsveranstaltung des umweltservice salzburg am Mittwoch, 4. November, von 14 bis 17.30 Uhr im WIFI Salzburg (Penthouse A) erklärt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0662/8888, Dw. 438, oder E-Mail: info@umweltservice.salzburg.at

Glas, Licht und Vogelschutz

Am 11. November von 16 bis 18.30 Uhr beschäftigt sich eine Tagung in der BauAkademie Salzburg, Moosstraße 197, mit dem Thema „Glas, Licht und Vogelschutz – Vogelanzug an Glasflächen wirkungsvoll verhindern“.

Glas und Licht sind aus der modernen Architektur und Technik nicht mehr wegzudenken. Glas wird als Baustoff zunehmend nicht nur im städtischen Umfeld, sondern auch in der Natur eingesetzt, sodass das Thema Vogelanzug mehr und mehr an Bedeutung gewinnt und auch in Bewilligungsverfahren zunehmend aufgegriffen wird.

Kollisionen mit Glasscheiben gehören mittlerweile zu den häufigsten anthropogenen Todesursachen bei Vögeln. So wurde etwa beim Post-Tower in Bonn in einem

Jahr der Anprall von 827 Vögeln registriert. In den USA reichen die Schätzungen von 97 bis 970 Millionen Fällen pro Jahr.

Nachträgliche Maßnahmen, wie das Anbringen der schwarzen Greifvogelaufkleber sind ästhetisch wenig ansprechend und wirkungslos. Ziel sollte es daher sein, den Vogelschutz bereits bei der Planung zu berücksichtigen. Forschungsarbeiten haben sich intensiv mit der Suche nach Lösungen auseinandergesetzt. Die Tagung soll diese Problematik Planern, Architekten und anderen Anwendern ins Bewusstsein rufen und wirkungsvolle Maßnahmen, präsentiert durch Experten aus Deutschland und Österreich, näherbringen.

Anmeldung unter <http://vogelanprall.lua-sbg.at/>

Gemütlich Einkehren und verwöhnen lassen

Das Müllner Bräu erfreut mit g'schmackigen Jausen und Buffets für Gruppen.

Salzburgs beliebte und traditionellste Gastronomie-Institution erweitert ihr Angebot nun um g'schmackige und preiswerte Angebote auch für Gruppen.

Ob eine Einkehr mit Freunden, Familienfeier oder Firmenveranstaltung – im Augustiner Bräu Kloster Mülln finden Gruppen bequem und zu guten Preisen für jeden Anlass das Richtige.

20 feine regionale Jausen- und Buffetschmankerl ...

erweitern das kulinarische Angebot der bierigen Salzburger Traditionsgaststätte und ergänzen so perfekt das süffige Bräustübl-Bier aus Holzfässern.

Mit attraktiven Preisen, ab € 5,20 pro Person, können sich Gruppen gegen Vorreservierung (bereits ab acht Personen) kulinarisch bestens verwöhnen lassen.



Bemüht um das Wohl der Gäste: das engagierte Führungsteam des Augustiner Bräu Kloster Mülln – Abt Nicolaus Wagner, Bräustübl-Direktor Rainer Herbe und Braumeister J.G. Höpflinger.

Verschiedenste Säle für Raucher und Nichtraucher stehen für bis zu 960 Personen zur Verfügung. Gruppen, die unter sich sein wollen – finden ihr geeignetes „Stüberl oder Platzerl“ für 20 bis zu 200 Personen. Zwei der großen Säle sind auch mit modernster Veranstaltungstechnik gerüstet – ohne den Charme der fast 400 Jahre alten Institution zu schmälern.

Das bequeme Augustiner Bräu „Mobil-Paket“ garantiert zusätzlich kostenfreie Parkplätze für PKWs und Busse.

Ebenso ist für ein nettes und variantenreiches „Rundum-Programm“ gesorgt:

So können sie vom Augustiner Müllner Bräu gemütlich in 10 Minuten ins Herz der Salzburger Altstadt spazieren.

Für Interessierte wird eine einstündige „bierige Führung“ mit dem Braumeister durch die historische Brauerei angeboten.

Nebst einer Bier-Vorkostung und vielen spannenden Eindrücken, nimmt man dann auch einen Original-Steinkrug samt Jubiläums-Schrift mit nach Hause.

Der beeindruckende Gastgarten mit seinen Kastanienbäumen und der überdachten Veranda bietet auch im Herbst und Winter viel Platz für



Mehr Infos unter:
www.augustinerbier.at



Der 2006 neu renovierte Stockhammer-Saal bietet Platz für bis zu 250 Gäste.

einen Willkommens-Umtrunk. Telefonische Voranmeldungen unter 0662-431246 oder per email unter info@augustinerbier.at.

Aufwendungen für Gründung versteuern

Investitionen, die vor der Eröffnung eines Betriebes getätigt werden, gelten vor dem Finanzamt bereits als Betriebsausgaben.

Für die Finanzbehörde ist man bereits dann Unternehmer, wenn man erst Vorbereitungen für die Gründung eines Unternehmens trifft (z. B. Adaptierung eines Geschäftslokales, Kauf der Einrichtung), und nicht erst ab Abgabe der Meldung, die innerhalb eines Monats ab Eröffnung erfolgen muss.

Lohnsteuer wird rückverrechnet

Ausgaben in der Vorbereitungsphase (z. B. Investitionen, Eröffnungswerbung) sind bereits Betriebsausgaben, auch wenn sie in dem Jahr getätigt werden, das der Betriebseröffnung vorangeht. Sie können nur in einer Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden. Hatte ein Steuerpflichtiger z. B. im Jahr 2008 nichtselbstständige Einkünfte, für die Lohnsteuer entrichtet wurde, und sind daneben bereits im Jahr 2008 nur Vorbereitungsausga-



Investitionen, die vor der Gründung getätigt wurden, gelten bereits als Betriebsausgaben. Foto: Fotolia

ben für die Eröffnung eines Gewerbebetriebes angefallen, bekommt er im Zuge der Einkommensteuerveranlagung 2008 Lohnsteuer zurück.

Ebenso kann er die für die Vorbereitungsphase an ihn verrechneten Umsatzsteuern als Vorsteuer beanspruchen. Dazu muss er eine Umsatzsteuervoranmeldung abgeben und die Rückzahlung eines Vorsteuerguthabens beantragen. Hier ist auf die Problematik der „Kleinunternehmerregelung“ und „Regelbesteuerungsantrag“ hinzuweisen (siehe Infoblatt „Kleinunternehmerregelung/Umsatzsteuer“ auf www.wko.at/steuern), zumal im Vorbe-

reitungszeitraum in der Regel noch keine Umsätze erfolgen.

„Liebhaberei“ ist steuerlich unbelastet

Tätigkeiten, die mittel- bis langfristig keinen positiven Gesamterfolg erwarten lassen, fallen unter den Begriff „Liebhaberei“. Dazu gehören etwa die Bewirtschaftung von Wirtschaftsgütern, Pferdezucht, Vermietung von Sportflugzeugen und Yachten, Tätigkeiten als Hobbykünstler oder Schriftsteller, Privatgeschäftsvermittlung oder die Vermietung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Eigentumswohnungen, Bungalows

etc. Solche Tätigkeiten sind steuerlich nicht zu berücksichtigen. Verluste, die daraus entstehen, dürfen weder mit anderen Einkunftsarten ausgeglichen noch in Folgejahren vorgetragen werden. Auch wenn sich ausnahmsweise ein Gewinn ergibt, entsteht keine steuerliche Belastung.

Treten bei diesen Tätigkeiten Verluste auf, ist von Beginn an Liebhaberei anzunehmen, und zwar sowohl bei der Einkommen- als auch bei der Umsatzsteuer. Eine Einkunftsquelle kann nur angenommen werden, wenn mit einer Prognoserechnung nachgewiesen wird, dass in einem absehbaren Zeitraum ein Gesamtgewinn zu erwarten ist. Für betriebliche Tätigkeiten gibt es dafür keine starre Zeitvorgabe. Der Zeitraum muss in vernünftiger Relation zum Mitteleinsatz stehen.

Zum Thema „Gründungs- aufwendungen“ stehen auf www.wko.at/steuern Infoblätter („Im Nebenberuf Unternehmer“ und „Verlustvortrag für Einnahmen-Ausgaben-Rechner“) zur Verfügung. Auskünfte erteilt außerdem die Abteilung für Finanz- und Steuerrecht der WKS, Tel. 0662/8888, Dr. Walter Zisler, Dw. 313, Mag. Gottfried Warter, Dw. 299, Mag. Margaretha Hofmann, Dw. 298.

Digitale Zukunft im Visier

Soft- und Hardware ändern und erneuern sich immer schneller. Für Betriebe wird es beinahe unmöglich, immer am letzten Stand der Technik zu sein. Das ist auch gar nicht nötig bzw. wirtschaftlich. Wichtiger ist es, den richtigen Zeitpunkt für eine Umstellung zu wählen. Wann der ist, erfahren JungunternehmerInnen beim „eVening 09“ der Jungen Wirtschaft am 22. Oktober in der WK-Bezirksstelle Pinzgau. Die Veranstaltung startet um 17 Uhr.

In den Expertenvorträgen geht es vor allem um die digitale Zukunft und welche Möglichkeiten und Herausforderungen sie für junge UnternehmerInnen bietet. Es wird beleuchtet, welche Software sich für die Unternehmenskommunikation am besten eignet und wie die Produktivität durch einen intelligenten Einsatz gesteigert werden kann. Außerdem setzen sich die Experten mit dem Thema Web 2.0 auseinander. Durch

das „personalisierte Web“ erschließen sich völlig neue Marketingwege. Den JungunternehmerInnen werden die Potenziale und Chancen im Bereich Kundenservice aufgezeigt. Im Anschluss an den offiziellen Teil lädt die Junge Wirtschaft zum Networking und Get-together.

Informationen und Anmeldung bis 21. Oktober bei Katrin Miess, Tel. 0662/8888, 543, E-Mail: kmiess@wks.at

„eVening 09“

Expertenvorträge am 22. Oktober in der WK-Bezirksstelle Pinzgau

- **Gerhard Jaros:** „Wie sieht die Software von morgen aus?“
- **Stephan Waltl:** „ebusiness 2.0 – Die Zukunft der digitalen Unternehmenskommunikation.“
- **Gernot Breitfuß:** „MyWeb – Was bringt Web 2.0 und welche Möglichkeiten gibt es morgen?“

Aktienmärkte im Aufschwung



Mag. Klaus Hager GF Raiffeisen Salzburg Invest Im Interview

Mag. Hager, welche Fondsmanger zählen zu Ihren Partnern? Wir arbeiten u. a. mit Michael Keppler von Keppler Asset Management Inc. in New York, Fondsmanager des Klassik Aktien und Klassik Aktien Europa, und Dr. Jens Ehrhardt von DJE Kapital AG in München, Fondsmanager der Private Banking Invest Fonds, seit Jahren sehr erfolgreich zusammen. Sie zählen zweifelsohne zu den besten. Wann hat man als Anleger die Möglichkeit, die beiden zu treffen? Beim Salzburger Anlegerforum! In ihren Vorträgen beleuchten sie die Aktienmärkte und geben einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen.

11. Salzburger Anlegerforum

23. 10. 2009, ab 12.45 Uhr,
Salzburg Congress, Auerspergstr. 6,
5020 Salzburg. Eintritt frei!
www.anlegerforum.at

Seit März 2009 befinden sich die Aktienmärkte im Aufschwung. Was anfangs nur nach einem vorübergehenden Atemholen ausgesehen hat, gewinnt seit den Sommermonaten zusehends an Aufwärtstendenz. Aktien scheinen wieder attraktiv zu sein. Es verstärken sich die Anzeichen, dass die Gewinnsituation für 2010 in den meisten Branchen einen markanten Umkehrprozess einleiten wird. Statt wie 2009 noch Gewinneinbußen zwischen 15 und 44 Prozent liegen die Prognosen für das kommende Geschäftsjahr bei den gängigsten Börsenindizes schon zwischen plus 15 und 40 Prozent Gewinnzuwachs.

Jetzt in Aktienfonds investieren

Ein Aktienfondsinvestment bietet trotz möglicher Wertschwankungen attraktive Ertragschancen. Der Anleger investiert in reale Werte, das heißt, er ist an einer Vielzahl von Unternehmen im Aktien-

fonds beteiligt. Sinnvollerweise wird das Kapital in mehreren Teilbeträgen in den gewünschten Aktienfonds investiert, denn das bringt den Vorteil günstiger Durchschnittskurse (Cost-Average-Effekt).

Neue Art des Fondssparens

Eine besondere Variante des Fondssparens ist das Raiffeisen Step-in Fondssparen, das für jenen Anleger geeignet ist, der eine bestimmte Geldsumme in einen Aktienfonds investieren möchte. Der gewünschte Betrag von mindestens 6.000 Euro wird auf einem Anlagekonto mit attraktiven 2% Zinsen geparkt. Über eine Laufzeit von 6 oder 12 Monaten wird dieser monatlich in den gewählten Aktienfonds veranlagt.

Klare Vorteile

Raiffeisen Step-in Fondssparen bietet klare Vorteile: **Timing:** Durch den regelmäßigen Aktienfondskauf über

einen bestimmten Zeitraum wird das Risiko, zum falschen Zeitpunkt einzusteigen, wesentlich reduziert.

Cost-Average-Effekt: Mit dem schrittweisen Einstieg in die Aktienmärkte profitiert man von günstigen Durchschnittskursen.

Attraktive Verzinsung: Während der Investitionsphase erhält der Anleger attraktive 2% Zinsen auf dem Anlagekonto.

Richtige Fondswahl

Für das Step-in Fondssparen eignen sich u. a. der Klassik Aktien, der Klassik Aktien Europa, der Klassik MegaTrends und der Private Banking Invest 100.

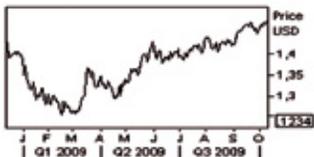
Information und Beratung

In den Salzburger Raiffeisenbanken und bei der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH
Schwarzstraße 13-15, 5024 Salzburg
Tel.: +43/(0)662/8886-2500
E-Mail: office@raiffeisen-salzburg-invest.com
www.raiffeisen-salzburg-invest.com

Marketingmitteilung. Es handelt sich hierbei weder um ein Anbot noch um eine Empfehlung zum Abschluss von Finanzinstrumenten. Die aktuelle Fassung des vereinfachten Verkaufsprospektes und des vollständigen Prospektes inklusive sämtlicher Änderungen des genannten Fonds steht den Interessenten bei der Emittentin, der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH (www.raiffeisen-salzburg-invest.com) sowie deren Zahlstellen kostenlos zur Verfügung.

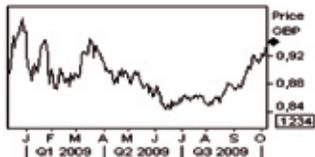
Die Währungssituation des Monats

1,4880 EUR/USD



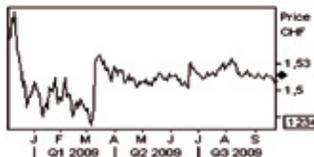
In dieser Woche hat der Kurs für EUR/USD sein bisheriges Jahreshoch von 1,4842 klar überschritten. Die positiven Aktienmärkte ziehen auch den EUR/USD-Kurs nach oben. Genau genommen handelt es sich hierbei nicht um eine EUR-Stärke, sondern vielmehr um eine globale USD-Schwäche. Aus diesem Grund haben vor kurzem mehrere asiatische Notenbanken zugunsten der US-Valuta interveniert, um dessen Abwertung gegenüber ihren Währungen zu limitieren. Da die EZB nichts unternimmt, um den Anstieg des EUR zu bremsen, ist der Weg nach oben weiter frei. Ein weiterer Anstieg der Aktienmärkte und anderer riskanter Assets könnten EUR/USD über die 1,5000 bringen.

0,9320 EUR/GBP



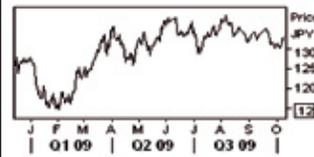
Die Bank of England ließ letzte Woche ihre Leitzinsen auf unverändertem Niveau und setzte das Ankaufprogramm für britische Staatsanleihen im Gesamtvolumen von 175 Mrd. GBP planmäßig fort. Trotz zuletzt positiver Daten - Erholung am Häusermarkt und steigendem Dienstleistungs-PMI - kommt die britische Wirtschaft nicht wirklich in Schwung. Dies ist auch die Ursache für die derzeitige Schwäche der britischen Valuta. Die nächste wichtige Widerstandslinie liegt bei EUR/GBP 0,9500. Bricht diese Marke, ist der Weg frei bis 0,9650/0,9800. Insgesamt könnte nur ein überraschend deutlicher Anstieg des BIP-Wachstums den Aufwärtstrend von EUR/GBP stoppen.

1,5180 EUR/CHF



Steigende Risikoneigung an den Finanzmärkten und steigende Aktienkurse könnten mittelfristig den EUR/CHF-Kurs noch nach oben schrauben. Ein schwacher Franken unterstützt zudem die Exportunternehmen in der Schweiz. Die Schweizer Nationalbank hat daher schon öfters betont, bei zunehmender Frankenstärke zu Interventionen greifen zu wollen. Derzeit befindet sich EUR/CHF am oberen Rand des kürzlich etablierten Handelsbandes. SNB-Vizepräsident Hildebrand warnte erneut davor, angesichts der Stabilisierung der Weltwirtschaft und der Banken auf Reformen im Welt-Finanzsystem zu verzichten und in der Bankenaufsicht alles beim Alten zu lassen.

132,70 EUR/JPY



Auch EUR/JPY konnte von der Aufhellung des weltweiten Konjunkturbildes und steigenden Aktienmärkten profitieren. Dies ist auch im Sinne der exportorientierten japanischen Wirtschaft und der BoJ. Nach anfänglich etwas unklaren Aussagen hat sich der japanische Finanzminister auch durchaus offen für Devisenmarktinterventionen gezeigt. Von der Datenseite gibt es erst Ende Oktober mit den Konjunktur- und Inflationsprognosen neue Impulse. Von diesem Bericht erwartet sich der Markt Bestätigungen dafür, dass Japan wohl das Schlusslicht bei den anstehenden Zinsanhebungen sein sollte. Langfristig spricht dieses Zinsargument für einen schwächeren Yen.



Innovatoren und Gründer im Rampenlicht

Man darf gespannt sein: In knapp einer Woche werden die Gewinner des diesjährigen „Salzburger Wirtschaftspreis“ präsentiert.

Die Preisverleihung am Donnerstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr findet in der Fachhochschule Salzburg in Puch-Urstein statt. Fünf Siegerunternehmen gilt es zu küren – drei im Bereich Innovation und zwei im Bereich Gründung. Wie schon im Vorjahr wird zusätzlich ein unternehmerisches Lebenswerk eines herausragenden Salzburger Wirtschaftstreibenden mit einem Sonderpreis gewürdigt. Passend zum Jahresthema der WKS – „Wirtschaft trägt Verantwortung“ – wird außerdem ein Sonderpreis für Corporate Social Responsibility (CSR) vergeben.

Die besten Innovatoren wurden in den drei Kategorien Großunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen und Kleinstunternehmen gesucht. Teilnehmen konnten Salzburger Firmen, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt und auf den Markt gebracht haben. Die Umsetzung der Innovation sollte weitgehend abgeschlossen sein, zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen der Innovation sollten bereits vorliegen.

Mit guten Ideen zum Geschäftserfolg

Im Bereich Unternehmensgründung werden der beste Geschäftsplan für die Gründung oder Übernahme eines Unternehmens, der beim „i2b & GO!“-Wettbewerb eingereicht wurde, und das erfolgreichste Start-up ausgezeichnet.



Aus der Salzburger Werkstätte des gebürtigen Ungars Zoltan Pap stammt die Siegetrophäe, die am 21. Oktober an die innovativsten UnternehmerInnen des Landes übergeben wird. Foto: Hauch

Der „Salzburger Wirtschaftspreis für Unternehmensgründung und Innovation“ wird heuer erst zum zweiten Mal vergeben. Land und Wirtschaftskammer Salzburg sowie Salzburger Nachrichten und Salzburger Sparkasse hatten ihn im Vorjahr im Rahmen der „Initiative Zukunft“ aus der Taufe gehoben. Schon jetzt gilt er als die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer

und deren MitarbeiterInnen im Bundesland Salzburg. Er soll eine Signalwirkung für die gesamte Salzburger Wirtschaft haben und betonen, dass Erfindungen, das Erschließen neuer Märkte und neue Ideen positive Veränderungen und Wettbewerbsvorteile bringen.

Informationen zur Preisverleihung im Internet unter www.salzburgerwirtschaftspreis.at

Wirtschaft lebt von neuen Ideen

Innovative Impulse zu Zukunftsthemen bieten eine Fachkonferenz und ein Workshop beim mehrtägigen Innovationssymposium 2009.

Das Innovationssymposium 09 der Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH (ITG Salzburg) in der Fachhochschule Salzburg in Puch-Urstein legt sein Augenmerk auch heuer wieder auf vielversprechende Lösungsmodelle für wirtschaftsrelevante Zukunftsfragen.

Unter dem Motto „Gegenwart meistern – Zukunft sichern“ wird auf der Fachkonferenz am 21. Oktober darauf eingegangen, wie durch strukturelle Veränderungen Chancen für Innovationen erzeugt werden können. Der Schwei-

zer Dr. Oliver Boxler, Experte für Wirtschaftsentwicklung, führt exemplarisch Metropolen der westlichen Welt als Paradebeispiele für Wirtschaftsräume an: „Eine Stadt spiegelt als einer von vielen Mikrokosmen des Planeten



Das Innovationssymposium 09 bietet für Unternehmen Gelegenheit, um Informationen auszutauschen und sich Anregungen auch für kurzfristig umsetzbare und praxisnahe Innovationen zu holen. Foto: ITG

ganz besonders die ökologischen und wirtschaftlichen Probleme, aber auch Chancen, mit denen wir heute konfrontiert sind.“ Dabei könnten das zunehmende Wachstum der Städte und die damit einhergehenden Probleme im Bereich des Gesundheitswesens, der öffentlichen Sicherheit und des Transportwesens durch neue Technologien und intelligente Lösungen behoben werden.

Wissenschaft und Wirtschaft verbinden

Tugenden wie Flexibilität und Zuverlässigkeit, welche besonders KMU auszeichnen, gewinnen wieder an Bedeutung. Um sich mit klassischen Innovationsfaktoren durch die Verwertung von Wissen und neue Technologien erfolgreich am Markt positionieren zu können, nehmen immer mehr

KMU externe Unterstützung in Anspruch. Beim Workshop des Innovationssymposiums diskutieren am 22. Oktober auch mittel- und osteuropäische Teilnehmer Modelle über einen effizienteren Transfer von Forschungsleistungen in die Wirtschaft. Für DDr. Sebastian Huber, Geschäftsführer der ITG Salzburg, ist eines klar: „Der Wissenstransfer zwischen Hochschulen und wirtschaftlicher Praxis ist für langfristige Erfolge unabdingbar – und zwar für beide Seiten.“ Prof. Dr. Heinz Trasch, Vorstandsvorsitzender der Stuttgarter Steinbeis Stiftung, wird im Rahmen des Workshops die Rahmenbedingungen für einen gelungenen Wissens- und Technologietransfer konkretisieren.

Informationen im Internet unter www.itg-salzburg.at

SONDERTHEMA

Events und Weihnachten

Nr. 42, Freitag, 16. Oktober 2009

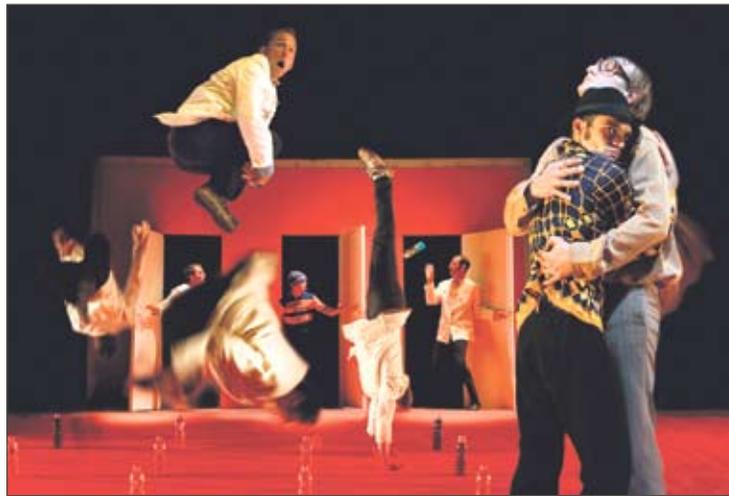
Weihnachtsfeier im Circuszelt

Circuskunst und Gourmetgenuss gibt es auch heuer wieder beim „Winterfest“ im Salzburger Volksgarten.

Die passende Kulisse für eine Firmenweihnachtsfeier der besonderen Art findet man auch dieses Jahr beim Winterfest, denn hier werden Kunst und Kulinarik in einer einzigartigen Atmosphäre miteinander verbunden. Die Philosophie, die hinter dem Winterfest steht, ist einfach: Den Menschen in der hektischen (Vor-)Weihnachtszeit etwas zu schenken – Ruhe und Muße für einen Abend unter Kollegen, an dem man bei einem guten Glas Wein und kulinarischen Köstlichkeiten Resümee zieht und entspannt das Jahr abschließt.

Circensische Highlights

„Vorhang auf!“ heißt es ab 26. November 2009, wenn das 9. Winterfest Premiere feiert und zu einem „Fest der Sinne“



Coma Idyllique: (c) Florence Delahaye, Lucie Dufranc.

Foto: Winterfest

in den Salzburger Volksgarten lädt. Erneut hat „Circusdirektor“ Georg Daxner ein hervorragendes Händchen bei der Auswahl der beiden französischen Circusgruppen bewiesen.

Für ein Circuspuzzle voller Rhythmus und Lebendigkeit sorgt die Compagnie Hors Pistes mit ihrem Stück „Coma Idyllique“ im großen Theaterzelt. Das klassische Circuszelt bespielt Cirque Trottola

mit der außergewöhnlichen Produktion „Volchok“ – eine Hommage an die ungehobelte Schönheit und Zerbrechlichkeit der Träume.

Kulinarische Gaumenfreuden

Andreas Birngruber und sein Cateringteam setzen auch 2009 wieder alles daran, die Firmenfeier zu einem kulinarischen Erlebnis zu machen.

Im Restaurantzelt, welches an das Theaterzelt angeschlossen ist, bietet die „Chef Partie“ Gaumenfreuden vom Feinsten. Zur Auswahl stehen zwei Menüs, welche auch jeweils mit der Möglichkeit einer vegetarischen Alternative vorbestellt werden können.

Beliebt bei Unternehmen

Über 100 Firmen bzw. 23.000 Besucher waren vergangenes Jahr von diesem kreativen Konzept überzeugt. Ein festliches Ambiente, raffinierte Menüvariationen, aufmerksames Servicepersonal und vor allem die zeitgenössische Circuskunst sorgen für einen rundum gelungenen Abend. Das Festival dauert bis 31. Dezember. +

Kartenbestellung für Firmenfeiern im Winterfestbüro unter Tel. 0662/887580, E-Mail: gruppen@winterfest.at, Web: www.winterfest.at, Kartenvorverkauf unter der Ticketline 0664/1560056 (ab 16. Oktober, 13 bis 20 Uhr).

Der besondere Ort für Ihre Weihnachtsfeier:



- Feiern & genießen über den Dächern der Mozartstadt
- Gemütliche Stuben – Kegelbahn – Natureisstockbahn
- Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot ganz nach Ihren Wünschen - wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Romantikhotel DIE GERSBERG ALM****

Gersberg 37, 5020 Salzburg, Österreich
Telefon: +43 (0)662/64 12 57, Fax: +43(0)662/64 42 78
E-Mail: office@gersbergalm.at www.gersbergalm.at

SCHWEIGHOFER & ZÖHRER AUTOBUSSE



Sicher zur Weihnachtsfeier
und retour!

Ihr Partner für Transfers,
Tagesfahrten, Gruppen-,
Firmen- und Vereinsreisen.

Tel: +43 (0)662 650000 * Anton-Graf-Str. 4-6 * 5020 Salzburg
busreisen@schweighofer-zoehrer.at * www.schweighofer-zoehrer.at



Bine's
Catering

Sie feiern - wir kümmern
uns um den Rest.

Sabine Ortwein
Ehring 1
5112 Lamprechtshausen
Fon: +43 (0) 6274/206 14
Mobil: +43 (0) 664/396 14 63
eMail: office@binescatering.at



Catering vom Profi

Bines Catering sorgt dafür, dass Ihre Weihnachtsfeier zu einem gelungenen Fest für Sie und Ihre Gäste wird.

Sie entscheiden wann, wo und wie, wir planen, organisieren und erfüllen Ihre kulinarischen Wünsche – ob im eigenen Betrieb oder im angemieteten Festsaal. Feiern Sie mit Ihren Mitarbeitern,

Geschäftspartnern und Angehörigen! Wir kümmern uns um alles andere. Vom Besteck bis zum Inventar, von der Nudelsuppe bis zum Entrecote. Ein kurzer Anruf oder E-Mail genügt und wir senden Ihnen gerne ein Angebot zu. +

Informationen unter
Tel. 06274/20614

Schöner Klang und Ambientelicht



Nicht nur wunderschön klingende Musikanlagen für Ihre Hintergrundmusik oder Ihre Bühne liefert Ihnen Astrolite Eventtechnik, sondern auch das bezaubernde Astrolite-Ambientelicht für innen und außen sorgt für optimale Stimmung bei Ihrer Weihnachtsfeier. Info: Tel. 0662/884545, www.astrolite.at + Foto: Astrolite



Weihnachtsfeier im Winterwald

Naturidyll Hotel HAMMERSCHMIEDE
Telefon: 06223/25 03 www.hammerschmiede.at



Weihnachtsfeier in der Hammerschmiede



Der Geheimtipp: Weihnachtsfeier im Winterwald in der romantischen „Alten Hammerschmiede“ in Anthering-Acharting, 10 Kilometer von Salzburg. +

Foto: privat

Kulinarische Weihnacht

Weihnachten 2009 steht vor der Tür. Für Weihnachtsfeiern zählt auch heuer der romantische Hohlwegwirt in Hallein-Taxach zu den ersten Adressen. „Wirt aus Überzeugung“ Ernst Kronreif verwöhnt auch heuer wieder mit speziellen Schmankerln. Nachfolgend wie jedes Jahr ein paar Anregungen:

Menü A: Kleine Pastavariation, klare Paradeisersuppe mit Basilikumnockerl, Filet von der Lachsforelle auf Lauchrahmgemüse mit feinen Spinatnudeln, Preiselbeermousse auf zarter Schokoladensauce.

Menü B: Pastete von geräucherter Bachforelle mit Krebschwanzlerl, Erdäpfelrahmsuppe mit jungen Zwiebeln, weihnachtliche Gans mit Blaukraut, Linsen, Serviettenknödel und mit hausgemachter Preiselbeermarmelade gefüllter Bratapfel, Mohntorte mit Pistazienobers.

Menü C: Hohlwegs traumhafte Fischsuppe, Stelze vom Tennengauer Bergglamm in Rotweinsauce mit Cousous und getrockneten Paradeiserwürfeln, Käsevariationen aus dem Tennengau, Schokolade-Variation. +



Reservieren Sie rechtzeitig
ihre Weihnachtsfeier im
Gasthof Hohlwegwirt, dem romantischen Haus.
Ernst Kronreif, Wirt aus Überzeugung



5400 Hallein-Taxach
Salzburger Straße 84
Tel: 06245/824 15-0
Fax: 06245/824 15-72
Mail: gasthof@hohlwegwirt.at
www.hohlwegwirt.at

Spezialisten für Events aller Art

Die in kurzer Zeit erfolgreich am Markt etablierte Werbeagentur EigenSinn GmbH pflegt eine enge Kooperation mit verschiedenen Netzwerkpartnern und ist dadurch in der Lage, als echte Full-Service-Agentur zu agieren. Einer dieser Partner ist die Firma Show-Art, die sich hauptsächlich mit Licht-, Ton- und Videoanlagen beschäftigt und ihr umfangreiches Know-how seit sieben Jahren erfolgreich unter Beweis stellt.

Von Videotechnik bis Dekoration

Show-Art bietet ein breit gefächertes Leistungsspektrum, von einfacher Präsentations- und Videotechnik über professionelle Beschallungsanlagen bis hin zur Bühnentechnik inklusive Dekoration. Der kreative Technikpartner stellt



Das EigenSinn-Show-Art-Eventteam (v. l.) René Lausenhammer, Fabian Pöschl, Sonja Mayrhofer und Reinhardt Altenburger. Foto: EigenSinn

seinen Kunden bei der Projektdurchführung von Beginn an einen kompetenten Ansprechpartner zur Seite, der als Projektleiter bis zum Tag der Veranstaltung, oft sogar darüber hinaus, als begleitende Unterstützung fungiert

und gerne mit Rat und Tat behilflich ist.

Show-Art erzeugt mit leuchtenden Farben und reinen, klangvollen Tönen eine stimmungsvolle Atmosphäre und ist mittlerweile in Salzburg, Graz und Mallorca vertreten.

Die Werbeagentur EigenSinn selbst versteht sich als dynamische, innovative und visionäre Kreativagentur, wobei die Dienstleistung „Eventmanagement“ großgeschrieben wird. EigenSinn stellt ihre Kreativität, Phantasie und Erfahrung zur Verfügung, damit Gäste Aha-Erlebnisse mit allen ihren Sinnen erfahren. Veranstaltungen erhalten eine eigene, individuelle Handschrift mit einzigartigem Ambiente und stimmungsvoller Atmosphäre. Dafür eruiert EigenSinn alle Wünsche – auch die verborgenen – und bindet diese in die Konzeption mit ein.

EigenSinn organisiert und realisiert Veranstaltungen mit dem Vorteil langjähriger Erfahrung, Professionalität und Kompetenz. +

Informationen im Internet unter www.agentur-eigensinn.at

EIGENSINN
die Kreativagentur
AGENTUR-EIGENSINN.AT

SHOWART
EVENTMANAGEMENT & CONCEPT
SHOWART.AT

Handwritten annotations on the scene:
 - LICHTTECHNIK (pointing to a lamp)
 - LOKATION (pointing to the room)
 - TON-TECHNIK (pointing to a chair)
 - SERVICE (pointing to a woman)
 - INSTALLATIONEN (pointing to a chair)
 - BAR (pointing to a table)
 - UNTERHALTUNG (pointing to a man)
 - DEKO (pointing to a chair)

**JA,...
DAS ORGANISIEREN
WIR AUCH, WENN SIE WOLLEN!**



**PYROTECHNIK
BRANDECKER**

**FEUERWERKE
der besonderen Art!**

GROSSE AUSWAHL AN
FEUERWERKSARTIKELN
auch für den privaten
Gebrauch erhältlich!

A-5452 PFARRWERFEN
Maier 22 · Tel. 0 64 68 / 75 55 · Fax-DW 4
Mobil: 0664 / 444 75 55
pyrotechnik@brandecker.at · www.brandecker.at



**Krampus • Perchten • Ausrüster
Brandecker**

VERKAUF von Rauch-
und Bengalartikeln

5452 Pfarrwerfen · Maier 22
Tel. 06468-7555
0664-2227555
perchten@brandecker.at
www.brandecker.at

Von Pyrotechnik bis Perchtenbedarf

Bereits seit knapp 10 Jahren bestehen die beiden eigenständigen Betriebe Pyrotechnik sowie Krampus-Perchten Brandecker.

Krampus- und Perchtenausstattungen (maßgeschneiderte Fellbekleidung) werden zur Gänze im eigenen Haus

hergestellt. Aus Brauchtumsbewusstsein heraus werden eher neutrale, Brauchtumsnahe Masken geschnitzt. Die berühmten Brandecker Schellen und kreativen Glocken werden nur bei Brandecker gefertigt und vertrieben. Eine große Auswahl gibt es

auch bei Hörnern und Handschuhen.

Das Pyrotechnik-Team ist modernst ausgerüstet mit EXPLO TX 70-Kanal-Zündanlagen, Musikempfänger, Mastermodul für Stepperfrequenzen und Gasprojektoren für Feuershows. Weiters verfügt man über mo-

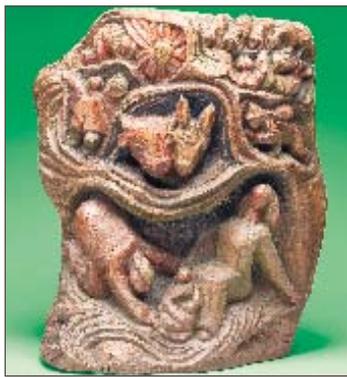
dernste Winkelschussanlagen für Steppereffekte. Abgewickelt werden Feuerwerke jeder Art und Größe. Beliefert werden auch Silvesterpartys von Hotels. Alle Mitarbeiter sind bestens ausgebildet und verfügen über langjährige Praxis bei Feuerwerken. + ■

Krippen im Panorama Museum

Ab 20. November entführen im Panorama Museum eine Reihe von Krippen aus der Sammlung der volkskundlichen Abteilung des Salzburg Museum in eine weihnachtliche Welt. Die heurige Ausstellung widmet sich schwerpunktmäßig den geschnitzten Krippenfiguren, da diese in Salzburg eine lange Tradition haben. Im Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Treibens stehen die Werke von Hans Mairhofer-Irrsee (1914–1998), der zwar im benachbarten Oberösterreich beheimatet, in seinem künstlerischen Schaffen jedoch stark an Salzburg orientiert war. So haben schlussendlich viele seiner Arbeiten den Weg ins Salzburger Land und damit ins Salzburg Museum gefunden.

Ausgehend von den frühen Figurenkrippen traditionellen Stils zeigt die weihnachtliche Ausstellung im Panorama Museum den Werdegang Mairhofer-Irrsees bis hin zu seinen

grob behauenen Skulpturen aus Lindenholz. Um die Entwicklung seiner Arbeiten und die Einflüsse auf sein Schaffen verdeutlichen zu können, sind auch Werke von wichtigen Zeitgenossen ausgestellt: Jakob Adlhart, Prof. Josef Zenzmaier, Bernhard Prähauser oder Vinzenz Schreiner sowie die „Große Weihnachtskrippe“ von Carl Storch. Info unter www.salzburgmuseum.at + ■



Ab 20. November: Krippen im Panorama Museum. Foto: SM

Das kleine Paradies hoch über Salzburg

Daxlueg
www.daxlueg.at

Mit grandiosem Blick auf Salzburg und Umgebung gilt Daxlueg als das kleine Paradies hoch über Salzburg. Fernab von Stress und Hektik, wenn auch nur 6 km von der Stadt entfernt. Feiern Sie diesmal Weihnachten, wie auf einem anderen Stern.



Panoramagasthof Daxlueg
Herr Gerhard Kreuzsaler
Daxluegstraße 5, 5300 Hallwang bei Salzburg

Tel.: +43 (662) 66 58 00
Fax: +43 (662) 66 58 00 66
E-Mail: info@daxlueg.at

Idyllische Adventzeit

Die stillste Zeit des Jahres kehrt ab 27. November 2009 in die Stiegl-Brauwelt ein.

Der idyllische Sudhaushof der Stieglbrauerei zu Salzburg – der größten Privatbrauerei Österreichs – verwandelt sich an den Adventwochenenden zu einem stimmigen Adventmarkt für Groß und Klein.

Hier findet man durchwegs Heimisches – regionale kulinarische Spezialitäten für die Festtage, aromatische Kräuter und Gewürzmischungen, Kerzen und hochwertige Spielsachen bis hin zu handgemachten Filzwaren.

Kasperl, Adventsingen und Perchtenlauf

Damit sich die Großen so richtig gemütlich bei einem Stiegl-Bier oder einer Tasse Glühwein und Maroni unterhalten können, begeistert der Kasperl mit einer Weihnachtsgeschichte die Kleinen. Termininformation unter Tel. 0662/8387-1492.

An den Adventsonntagen 6. und 20. Dezember lädt die Stiegl-Brauwelt zum traditionellen Adventsingen in das Stiegl-Braugewölbe ein. Der musikalisch besinnliche Abend beginnt jeweils um 19.30 Uhr. Durch das abwechslungsreiche

Programm mit Hirtenspiel, Gesang und Weisenbläsern führt Moderator Fritz Schwärz. Tickets und nähere Informationen unter Tel. 0662/8387-1492 oder online unter www.brauwelt.at

Spannung und Unterhaltung für Groß und Klein verspricht der „Große Maxglaner Perchtenlauf“, der am 8. Dezember in der Stiegl-Brauwelt startet.

Am 24. Dezember verkürzt ein Besuch des Sindri-Puppentheaters in der Stiegl-Brauwelt das „Warten aufs Christkind“: Unter anderem verzaubert das Sindri-Puppentheater um 11, 12 und 13 Uhr mit dem Stück „Kasperl und die Weihnachtsfreude“. Der Eintritt ist frei – Voranmeldungen für die Aufführungstermine sind unter der Tel. 0662/8387-1492 erbeten.

Wer sich für die hohe Kunst des Bierbrauens interessiert, der kann im größten Biermuseum Europas dem Braumeister bei seiner Arbeit über die Schultern schauen.

In der Braugaststätte der Stiegl-Brauwelt werden zum frisch gezapften Stiegl-Bier heimische Gerichte und zünftige Jausen serviert. Im Restaurant „Die Paracelsus-Stube“ verwöhnt Küchenchef Ramon Mayer mit kulinarischen Köstlichkeiten aus eigener Landwirtschaft. +

Unvergessliche Weihnachtsfeier

Daxlueg, das „kleine Paradies hoch über Salzburg“, ist mit seiner einzigartigen Aussicht und seinen gemütlichen Stuben bekannt dafür, dass es der ideale Ort ist, um eine besonders romantische Weihnachtsfeier zu genießen.

Im Daxlueg können Sie Ihre Weihnachtsfeier auch zum Incentive machen. Das Abenteuer beginnt mit einem Aperitif in freier Natur in unserem beleuchteten Winterwald. Christbäume und Waldbäume werden mit unzähligen Lich-

terketten geschmückt. Für romantische Stimmung und Wärme sorgen urige Lagerfeuer. Unsere Service-Brigade reicht Ihnen auf Wunsch Glühwein, Punsch und heiße Maroni direkt aus dem Ofen. In den festlich gedeckten Stuben bieten wir vom rustikalen Bauernbrat'l über das 3-Gang-Menü zu christlichen Preisen bis hin zum 7-Gang-Gala-Menü alles, was Ihr Herz begehrt. +

Informationen im Internet unter www.daxlueg.at

ADVENT *programm*

IN DER STIEGL-BRAUWELT

Adventsingen

Sonntag, 6. und
20. Dezember 2009

Beginn 19.30 Uhr
Karten: +43(0)662 8387-1492

Adventmarkt

27. – 29. November
4. – 6. Dezember

11. – 13. Dezember
18. – 20. Dezember

Öffnungszeiten: 15.00 – 21.00 Uhr
Kutschenfahren für Kleinen!

Warten auf das CHRISTKIND

24. Dezember
ab 10.00 Uhr

EINTRITT FREI!

Bastel- und Spielprogramm
für die Kleinen
Puppentheater Sindri



BRAUWELT

Europas größte Bier-Erlebniswelt &
typisch österreichische Braugaststätte

Braugaststätte: täglich von 10.00 – 24.00 Uhr
Museum: täglich von 10.00 – 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)
Bräuhausstraße 9 . 5020 Salzburg . +43(0)662-8387-1492 . www.brauwelt.at

Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Im Cash & Carry-Markt in Nußdorf-Weitwörth bietet die Firma Salzachblume mehr als 15.000 Artikel rund um das schönste Fest im Jahr.

Kaum ein Fest berührt uns so sehr wie das Weihnachtsfest mit all seinen Ritualen, Bräuchen und Traditionen. Traumhafte Weihnachtswelten verzaubern Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die weihnachtliche Dekowunschliste heutiger Kunden ist vielfältig und variantenreich, Trends und Traditionen fließen ineinander, neue und ungewöhnliche Gestaltungsideen erobern die Szene.

Wir, die Salzachblume, haben unser Angebot optimal darauf

abgestimmt und begrüßen Sie herzlichst in unserem Cash & Carry-Markt. Auf einer Verkaufsfläche von 2.500 Quadratmetern können Sie sich von der Angebotsvielfalt von über 18.000 Kerzen bis hin zu traditionellen Figuren, Bändern, rustikalen Stoffen, Holzfiguren mit Blechapplikationen u. v. m. überzeugen. Bei uns finden Sie alles zur Auslagendekoration bis hin zur Präsentation Ihrer Geschäftsräume.

Trend-Artikel aus aller Welt

Jede Woche treffen Lieferungen aus aller Welt ein. Sie entdecken bei jedem Besuch neue Trend-Artikel zu günstigsten Preisen. Selbstverständlich bekommen Sie auch Grün- und Blühpflanzen in vielfältiger Auswahl wie z. B. Weihnachtssterne in allen



Die Firma Salzachblume im Gewerbegebiet Weitwörth in Nußdorf hat alles für Ihre Deko-Ideen.

Foto: Salzachblume

Größen (von Mini bis Hochstamm), aber auch zahlreiche exotische Pflanzen sind vertreten. Standardschnittblu-

men und Schnittgrün gibt es aktuell zu jeder Jahreszeit.

In unserer Aktionswoche vom 9. bis 14. November 2009 können Sie sich sicher sein, dass Sie in unseren weihnachtlich dekorierten Räumen eine zauberhafte Weihnachtswelt voller Überraschungen erwartet. Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Firma Salzachblume im Gewerbegebiet Weitwörth in Nußdorf.

Die Einkaufsbedingungen: Voraussetzung für den Erwerb einer Kundenkarte ist die Vorlage des Gewerbescheins. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr. Am Samstag ist von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Einen guten Eindruck über das aktuelle Sortiment verschafft unsere Internetseite. +

Informationen im Internet unter www.salzachblume.com

Unser aktuelles Sortiment finden Sie unter:

www.salzachblume.com

Salzachblume Gartenbau GmbH

Gewerbegebiet Weitwörth, A-5151 Nußdorf

Telefon: 06272/4005, Fax: 06272/4220

E-Mail: info@salzachblume.at



Salzachblume 

Einkaufsbedingungen:

Voraussetzung für den Erwerb einer Kundenkarte ist die Vorlage des Gewerbescheins.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 19.00 Uhr, Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

UNSER BEITRAG IN SCHWIERIGEN ZEITEN: EIN OFFENES OHR UND BESTE BERATUNG.

ideenwerk



Besondere Situationen erfordern konsequente Unterstützung: Die Experten der WKS haben nicht nur ein offenes Ohr für Sie, sondern stehen Ihnen bei komplexen Problemstellungen im Betrieb ab sofort auch im Team zur Verfügung. Einfach bei Ihrer Bezirksstelle oder in Ihrer Fachgruppe anrufen und einen Termin vereinbaren. Das Beratungsteam wird nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellt. Terminvereinbarung auch online möglich: <http://wko.at/sbg/offenes-ohr>

Wirtschaftskammer Salzburg. Für eine starke Wirtschaft.

Seriensieger beim Betriebstennis

Bereits zum neunten Mal setzte sich das Team der Volksbank Salzburg bei der 29. Betriebstennis-Landesmeisterschaft durch.

Am Finaltag wurden sowohl das Team von Raiffeisenverband Salzburg (4:0) als auch der Neuling Red Bull (4:1) besiegt. Den zweiten Platz belegten die Tennisspieler von Red Bull, die gegen das Team vom Raiffeisenverband mit 4:2 Siegen die Oberhand behielten. Der dritte Platz ging somit an den Raiffeisenverband.

Finanzamt steigt auf

Im Finale des B-Bewerbes sicherte sich das Team vom Finanzamt mit einem 5:1-Erfolg gegen das Magistrat den Titel und somit den direkten Aufstieg in den nächstjährigen A-Bewerb. Rang drei belegte das Team Land Salzburg, das



Das siegreiche Team der Volksbank Salzburg, das sich zum insgesamt neunten Mal den Titel holte (stehend v. r.): Generaldirektor Dr. Walter Zandanel, Dr. Rüdiger Grünanger, Nina Egger, Michael Bieling, Mag. Christoph Illmer sowie Mag. Dr. Andreas Hirsch. Foto: BSP

im kleinen Finale gegen die Mannschaft von Lagermax mit 6:0 erfolgreich blieb.

Insgesamt beteiligten sich mehr als 100 aktive Betriebssportler aus 14 Betrieben am Bewerb, der an drei Spieltagen auf zwei

verschiedenen Tennisanlagen (Tennispoint Anif und Tennis-camp Bergheim) abgewickelt wurde.

Im Rahmen der Siegerehrung gab es wertvolle Sachpreise zu gewinnen. Der Hauptpreis, ein Volksbank-



Sparbuch, ging an Günther Apfelthaler von der Spedition Lagermax.

Neuerung für nächsten Bewerb

Im kommenden November findet wieder der traditionelle Betriebstennis-Herren- und Mixed-Doppelbewerb statt. Als Neuerung wird der Bewerb heuer erstmals in zwei unterschiedlichen Spielstärkekategorien (Hobby- und Meisterschaftsspieler) ausgetragen.

Die Spieltermine sind am Wochenende 6., 7. und 8. November 2009. Anmeldeschluss ist Montag, 19. Oktober 2009.

Weitere Informationen zum Betriebstennis-Herren- und Mixed-Doppelbewerb im November bzw. die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Betriebssportbüro der Wirtschaftskammer Salzburg unter Tel. 0662/8888-354 (Reinhard Sitzler) oder E-Mail: betriebsport@wks.at

Beste Betriebsbowling-Teams gekürt

Bereits zum dritten Mal in Folge holte sich kürzlich das Team von Magistrat-1 den Sieg im Dreier-Mannschaftsbewerb für Betriebsbowler, der kürzlich auf der Bowlinganlage der Sport-Oase in Salzburg-Liefering über die Bühne ging.

14 Teams am Start

In dem insgesamt 14 Mannschaften umfassenden Starterfeld konnte sich das Trio mit Dagmar Schreier, Peter Stix und Kurt Eichinger (Ersatz Eva Ebner) mit 1.779 Punkten den Titel sichern. Rang zwei ging an die Mannschaft von Carbo Tech Composites mit 1.578 Punkten, gefolgt von SVA/Bauern mit 1.392 Punkten.



Die erfolgreichen Teilnehmer des diesjährigen Dreier-Bewerbes der Betriebs-Bowling-Landesmeisterschaften (stehend v. r.): Thomas Twertek und Robert Mackner (beide SVA/Bauern), Hubert Mackner (Carbo Tech), das Siegerteam mit Kurt Eichinger, Dagmar Schreier, Peter Stix und Eva Ebner (alle Magistrat), Marinette Tayag und Carlos Robertie (beide Sony/DADC), Jakob Würfl (SVA/Bauern) sowie Reinhard Sitzler vom WKS-Betriebssportbüro. Hockend (v. r.) Aren Jiroyan und Tom Indinger (beide Carbo Tech) sowie Josef Spirk (Sony/DADC) und der sportliche Leiter Theo Buchner. Foto: BSP

Platz vier ging schließlich an das Team von Kaltner Fliesen (1.306 Punkte).

Sony im B-Bewerb erfolgreich

Den Titel im B-Bewerb sicherte sich die Mannschaft von Sony/DADC-1 vor den Teams von Schoellerbank AG, Magistrat-2 und Sony/DADC-2. Die Gewinner des C- und D-Bewerbers lauten Schenker & Co AG sowie Generali Versicherung AG.

Weitere Informationen zum nächsten Wettbewerb gibt es im WKS-Betriebssportbüro unter Tel. 0662/8888-354 (Reinhard Sitzler) oder E-Mail: betriebsport@wks.at

BILDUNG+KARRIERE

Lehrlingsstelle | Lehre und Meisterprüfung | WIFI | BauAkademie Lehrbauhof | Tourismusschulen Salzburg | FH Salzburg | Akademie Urstein | SMBS | AHA!-Bildungsberatung

Junge Designtalente aus dem WIFI

Zwei Studierende der WIFI-Werbedesign-Akademie sicherten sich Top-Platzierungen beim internationalen Label Design Award.

Zum ersten Mal ging in diesem Jahr der CCL Label Design Award in Nürnberg über die Bühne. Sechs Arbeiten haben es in die Endauswahl geschafft, darunter auch die von Dominik Stelzig und Sebastian Müller. Die beiden absolvieren die Werbedesign-Akademie des WIFI Salzburg. Sie haben im Rahmen der Ausbildung gemeinsam mit ihren KollegInnen an dem Wettbewerb teilgenommen.

Aufgabe war es, eine eigene fiktive Kosmetikmarke zu kreieren. Das Etikett auf der vorgegebenen Verpackung sollte alle fünf Sinne ansprechen. Bewertet wurden von der hochkarätigen Jury Optik, Haptik, Form und Funktion. Außerdem sollten sich die Einreichungen klar positionieren

und vom Wettbewerb differenzieren.

Von der Idee her zwar nicht völlig neu, aber in der Umsetzung sehr speziell ist das Produkt „Kick Start“ von Dominik Stelzig. Es ist als „Anti-Hangover“ gedacht und soll müden Menschen wieder auf die Beine helfen. Konzept und Umsetzung beeindruckten die Jury und Stelzig konnte sich den dritten Platz sichern. „Ich freue mich total über die Auszeichnung und das Lob meiner TrainerInnen“, erklärt der junge Salzburger.

Klares Statement – reduziertes Design

Sein Kollege Sebastian Müller schaffte es mit der Kosmetiklinie „Core“ auf den sechsten Platz. „Mein Produkt ist sehr reduziert und auf den Punkt gebracht. Der Punkt zieht sich auch beim Design durch die gesamte Gestaltungslinie“, betont Müller. Er will damit jene Menschen ansprechen, die ein einfaches, preiswertes Pflegeprodukt bevorzugen und dem



„Kick Start“ nennt sich die Kosmetiklinie von Dominik Stelzig (im Bild rechts mit Everhard Uphoff von CCL Label Design), der sich beim Design Award den dritten Platz sicherte.

Wellnessgedanken nichts abgewinnen können.

Die beiden jungen WIFI-Studierenden waren die einzigen Österreicher, die es in die Endauswahl geschafft haben.

Mit dem Award will CCL Label Design, einer der führenden Hersteller von Haftetiketten, junge, kreative und junge DesignerInnen vor den Vorhang holen.

FIT für den Wettbewerb

Unternehmenserfolg ist kein Zufall. Eine wichtige Voraussetzung ist maßgeschneiderte Weiterbildung.

Internationale Studien zeigen, dass kontinuierliche Weiterbildung von MitarbeiterInnen zur Produktivitätssteigerung in Betrieben beiträgt. Außerdem fördert sie Innovationen, die wiederum helfen, im Wettbewerb die Nase vorne zu haben.

Mit dem Firmen-Intern-Training (FIT) bietet das WIFI UnternehmerInnen ein besonderes Service: von der Entwicklung bedarfsorientierter und maßgeschneiderter Weiterbildungskonzepte bis zur Durchführung dieser individuellen Trainings. „Unsere KundInnen erhalten ein Full-Service. Mit

Hilfe einer Bildungsbedarfsanalyse wird erhoben, welches Know-how seitens der MitarbeiterInnen besteht und welches Wissen bzw. welche Kompetenzen das Unternehmen unterstützen würden, um für den Markt von morgen gerüstet zu sein. Gemeinsam mit den Unternehmen definieren wir darauf aufbauend Weiterbildungsziele und konzipieren maßgeschneiderte Schulungsprogramme“, erklärt Mag. Birgit Huber, Leiterin des FIT-Referats im WIFI Salzburg. Im Anschluss an das Training wird der Lernerfolg evaluiert, damit die Betriebe auch sehen, dass sich die Bildungsinvestitionen auszahlen.

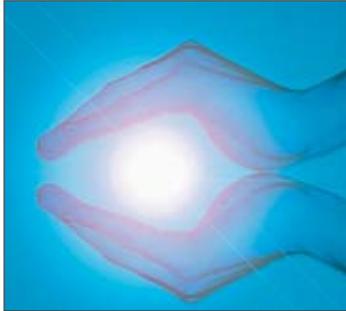
Informationen und Anmeldung bei Birgit Huber, Tel. 0662/8888, Dw. 405, E-Mail: bhuber@wifisalzburg.at



Auf reduziertes Design und eine Positionierung in einem preiswerten Segment setzte Sebastian Müller mit „Core“. Er belegte den sechsten Platz.
Fotos (2): CCL Label Design

Strom von der Solarzelle

Im WIFI Salzburg beginnt am 4. November die Ausbildung zum/zur zertifizierten Photovoltaik-TechnikerIn bzw. -planerIn. Der Lehrgang richtet sich vor allem an ElektrotechnikerInnen und Fachpla-



Im Kurs wird die Funktionsweise der Solarzelle beleuchtet. Foto: WIFI

nerInnen. ExpertInnen aus der Solarbranche informieren über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu den Inhalten des Kurses zählen Funktionsweise von Solarzellen, Planung und Auslegung von netzgekoppelten Anlagen sowie die verschiedenen Photovoltaik-Systeme. Außerdem werden Kosten und Wirtschaftlichkeit genauer beleuchtet. Detaillierte Informationen gibt es bei einem Info-Abend am 19. Oktober (18 Uhr) im WIFI Salzburg.

Informationen und Anmeldung bei Franz Meneweger, Tel. 0662/8888, Dw. 644, E-Mail: fmeneweger@wifisalzburg.at

Gesundes Kochen als Beruf(ung)

Das Bewusstsein für gesunde Ernährung steigt ständig und gesundheitsbewusste Feinschmecker legen Wert darauf, nicht nur gut, sondern vor allem ausgewogen zu essen. In der WIFI-Ausbildung zum Wellness-Koch lernen die TeilnehmerInnen, wie sich gesunde Ernährung mit exzellenter Küche verbinden lässt. Im Kurs werden die Grundlagen der Ernährung (Ernährungslehre) und die ernährungsphysiologische Bedeutung und Qualität der Lebensmittel ebenso wie die Themen vi-

talstoffreiche Küche, leichte Küche, vegetarische Küche und Vollwertküche behandelt. Kochen nach den Fünf Elementen, der traditionellen chinesischen Medizin und Ayurveda sowie Trennkost und Fasten-Rezepte sind weitere Schwerpunkte. Start der Ausbildung, die im Sporthotel Alpina in St. Johann stattfindet, ist am 27. Oktober.

Informationen und Anmeldung bei Ursula Winter, Tel. 0662/8888, Dw. 421, E-Mail: uwinter@wifisalzburg.at



In der Ausbildung zum/zur Wellness-Koch/Köchin tauchen die TeilnehmerInnen in die Welt des gesunden Genusses ein. Foto: WIFI

Schlüssel zum

Ein Unternehmen zu leiten ist nicht einfach. Das WIFI Salzburg bietet Seminare, die sich speziell an den Bedürfnissen von Führungskräften orientieren.

Unmotivierte MitarbeiterInnen schaden Unternehmen. Denn sie arbeiten nicht erfolgsorientiert und stören oft auch das Betriebsklima. Gründe für das Motivationstief gibt es viele. Die Ursache kann unter anderem fehlender bzw. falscher Führungsstil sein.

Am 29. und 30. Oktober veranstaltet das WIFI daher ein Seminar zum Thema „Motivierte MitarbeiterInnen – Der Schlüssel zum Unternehmenserfolg“. Im Mittelpunkt stehen die Kriterien erfolgreicher Mitarbeiterführung. Es wer-



Führen will gelernt sein. Das WIFI Führungskräfte zahlreiche Semi

den verschiedene Führungsstile sowie deren Auswirkungen auf die Motivation der MitarbeiterInnen behandelt. Die TeilnehmerInnen lernen

Fingerspitzengefühl gefragt

Verhandlungsgeschick ist im beruflichen Alltag von besonderer Bedeutung. Vor allem im Umgang mit herausfordernden VerhandlungspartnerInnen ist neben Fingerspitzengefühl und sozialer Kompetenz auch ein gesundes Maß an Selbstsicherheit vorteilhaft.

Wie man Verhandlungsgeschick entwickelt und gewinnbringend einsetzt, lernen die TeilnehmerInnen des gleichnamigen Seminars. Der Kurs findet am 30. November im WIFI Salzburg statt. Inhalte sind das Erproben von Fragetechniken, der Einsatz von Verhandlungstechniken, die Regelung von Zugeständnissen und das Wahrnehmen von Einwänden. Außerdem geht es um non-

verbale Botschaften – wie man diese sendet und empfängt – und das Steuern von Gesprächen. Die TeilnehmerInnen lernen eine

Win-win-Situation für alle Beteiligten herzustellen. Geleitet wird das Seminar von Mag. Brigitte Gruber.



Foto: Fotolia

Informationen und Anmeldung bei Petra Beranek, Tel. 0662/8888, Dw. 423, E-Mail: pberanek@wifisalzburg.at

Unternehmenserfolg



Salzburg bietet daher speziell für
nare an. Foto: Fotolia

Beurteilungsgesprächen. Den Führungskräften wird aufgezeigt, was notwendig ist, damit ihre MitarbeiterInnen mit Freude und Engagement an die Arbeit gehen.

Konstruktive Gespräche führen

Eine zentrale Aufgabe von Führungskräften ist auch das Führen von Mitarbeitergesprächen. Vor allem heikle Gespräche gehören gezielt geplant und gut vorbereitet. Wichtig ist es, eine gute Beziehungsebene herzustellen und auf Sachebenen zu kommunizieren. Genau darum geht es im zweitägigen Seminar „Gesprächsbausteine und Kommunikationspsychologie für Führungskräfte“. Start ist am 28. Oktober.

Seminarleiterin Marion Glantschnig zeigt, wie man ei-

nen guten Kontakt zu den GesprächspartnerInnen herstellt, ohne dabei die eigenen Ziele aus den Augen zu verlieren. Neben einer gezielten Vorbereitung sind auch Feingefühl und Wachsamkeit für verbale und nonverbale Zwischentöne erforderlich. Im Mittelpunkt des WIFI-Seminars stehen daher die typischen Mechanismen und Dynamiken von Mitarbeiter-Konfliktgesprächen sowie Auswege daraus. Die TeilnehmerInnen lernen mehr über Persönlichkeitstypologie, wie man erfolgreich Vereinbarungen trifft, mit kaum kündbaren MitarbeiterInnen umgeht und Konflikten zwischen mehreren Beteiligten löst.

Informationen und Anmeldung
bei Petra Beranek, Tel.
0662/8888, Dw. 423, E-Mail:
pberanek@wifisalzburg.at

Motivationsstrategien sowie die Grundregeln der Delegation kennen. Außerdem geht es um die Unterschiede zwischen Überzeugungs-, Streit- und

Hobbyfotografen aufgepasst

Durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit zeichnet sich Adobe Photoshop Elements aus. Mit dem Programm können Bilder und Videos zentral verwaltet werden. Außerdem können alltägliche Motive in eindrucksvolle Kunstwerke verwandelt werden. Am 20. Oktober startet im WIFI Salzburg und am 3. November im WIFI der WK-Bezirksstelle Pongau ein Kurs zum Thema „Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements, Grundlagen“. Die TeilnehmerInnen erlernen den Umgang mit der Bildbearbeitungssoftware. Es wird gezeigt, wie man schnell und einfach retuschiert, die Belichtung anpasst, Medien verwaltet und ansprechende Kreationen gestaltet.

Informationen und Anmeldung
bei Markus Hartinger, Tel.
0662/8888, Dw. 455, E-Mail:
mhartinger@wifisalzburg.at

Wissensansprüche übertreffen

Eine Reihe von EDV-Ausbildungen am WIFI Salzburg ermöglicht es AnwenderInnen, mit ihrem Wissen immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Die beste Möglichkeit, um dem Wissensanspruch von Un-



Mit dem Computerführerschein haben die AbsolventInnen die Nase vorn. Foto: WIFI

ternehmen zu entsprechen, ist der Europäische Computerführerschein (ECDL). Die nächste Ausbildung zum PC-User inkl. ECDL startet am 20. Oktober im WIFI der WK-Bezirksstelle Tennengau.

Ziel des ECDL-Core ist es, die wichtigsten EDV-Anwendungsprogramme in ihren Grundfunktionen zu kennen und kompetent einzusetzen. Zu den Inhalten gehören Computeranwendungen in Betrieben, Ergonomie, Datenschutz, Benutzeroberflächen, die Benutzung von Ordnungssystemen, Grafiken erstellen, Serienbriefe anfertigen, Aufbau und Funktion von Datenbanken sowie die Informationsbeschaffung aus dem Internet.

Informationen und Anmeldung
bei Markus Hartinger, Tel.
0662/8888, Dw. 455, E-Mail:
mhartinger@wifisalzburg.at

Layouten – noch einfacher

Mit Hilfe von Adobe Illustrator CS4 können professionelle Vektorgrafiken effizient erstellt und bearbeitet werden. Der Kreativität sind mit dem Programm keine Grenzen gesetzt. Layouter schätzen die Software vor allem als Ergänzung zu den DTP-Programmen.

Start für den nächsten Adobe-Illustrator-Kurs I ist am 19. Oktober. Die TeilnehmerInnen lernen die neueste Version kennen und profitieren von der Zeitersparnis. Denn sie ist noch benutzerfreundlicher gestaltet. Informationen und Anmeldung bei Markus Hartinger, Tel. 0662/8888, Dw. 455, E-Mail: mhartinger@wifisalzburg.at

In Küche und Service überzeugen

Am 27. Oktober startet im WIFI der Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung Koch/Köchin sowie Restaurantfachmann/-frau. Den angehenden Fachkräften wird dabei theoretisches und praktisches Know-how vermittelt. Zu den Inhalten gehören die Zubereitung von Menüs ebenso wie wirtschaftliche Arbeitsprinzipien sowie Speisen- und Menükunde. Die zukünftigen Servicefachkräfte wiederholen Themen wie Getränkeservice, Handhabung und Pflege von Besteck, Gläsern und Geschirr sowie Getränke- und Warenkunde. Außerdem werden Rechnungen erstellt und Reklamationsbehandlungen sowie Fachausdrücke durchgenommen.

Informationen und Anmeldung
bei Ursula Winter, Tel.
0662/8888, Dw. 421, E-Mail:
uwinter@wifisalzburg.at



WIFI Kurse
Anmeldungen und Information:
E-Mail: info@wifisalzburg.at



INFOABENDE

Ausbildung Qualitäts-beauftragte/-r

21070019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober 2009, Do 18.00 bis 22.00, kostenlos

Ausbildung zertifizierte/-r Photovoltaik-Techniker/-in bzw. -planer/-in

24256019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober 2009, Mo 17.00 bis 19.00, kostenlos

MANAGEMENT

Organisation

Unternehmertraining - Vorbereitung Unternehmerprüfung
71501059Z, WIFI Salzburg: 3. November 2009 bis 20. Mai 2010, Di, Do 18.00 bis 22.00, € 1.295,00

71501109Z, Bezirksstelle Tennengau: 2. November 2009 bis 18. März 2010, Mo, Di und Do 18.00 bis 22.00, € 1.295,00

Unternehmerakademie

Kreative PR, die wirkt!
16101019Z, WIFI Salzburg: 4. November 2009, Mi 9.00 bis 13.00, € 100,00

Wachstum und Produktivität mit effektivem Change Management
17001019Z, WIFI Salzburg: 5. und 6. November 2009, Do und Fr 9.00 bis 16.00, € 330,00

Mitarbeiterführung

Gesprächsbausteine und Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
12009019Z, WIFI Salzburg: 28. und 29. Oktober 2009, Mi und Do 9.00 bis 16.00, € 330,00

Motivierte Mitarbeiter/-innen - Der Schlüssel zum Unternehmenserfolg
12018019Z, WIFI Salzburg: 29. und 30. Oktober 2009, Do 17.00 bis 22.00 und Fr 9.00 bis 17.00, € 330,00

PERSÖNLICHKEIT

Rhetorik

Reden wie ein Profi - Erfolgshetorik für Aufsteiger
11211019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober 2009, Do 13.00 bis 21.00, € 160,00

Rhetorik Akademie
11121019Z, WIFI Salzburg: 30. Oktober 2009 bis 24. April 2010, Termine laut Stundenplan, € 2.050,00

Rhetorik für die Frau - Aufbau-seminar
11077029Z, WIFI Salzburg: 30. und 31. Oktober 2009, Fr und Sa 9.00 bis 17.00, € 320,00

NLP
11102019Z, WIFI Salzburg: 29. Oktober

NLP - Basis Level 1
11102019Z, WIFI Salzburg: 29. Oktober

2009 bis 12. Jänner 2010, Do bis Sa 9.00 bis 18.00 und Supervision Mi und Di 18.00 bis 21.00, € 1.100,00

Selbstmanagement

Das Business-Seminar für den Herren
11204019Z, WIFI Salzburg: 23. Oktober 2009, Fr 14.00 bis 22.00, € 160,00

Humor als Lebenskunst
10197019Z, WIFI Salzburg: 28. Oktober 2009, Mi 18.00 bis 20.00, € 8,00

Train the Trainer

Zertifikatslehrgang Train the Trainer
11143019Z, WIFI Salzburg: 31. Oktober 2009 bis 19. Juni 2010, Sa 9.00 bis 20.00, € 2.290,00

SPRACHEN

Englisch

Active Business English - Kleingruppen Training
61115019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober bis 3. Dezember 2009, Do 18.15 bis 20.45, € 336,00
61115029Z, WIFI Salzburg: 2. November bis 14. Dezember 2009, Mo 18.15 bis 20.45, € 336,00

Business Talks and Conversation for Professionals
61108019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober bis 10. Dezember 2009, Do 18.15 bis 19.45, € 200,00

Internationale Sprachprüfungen Cambridge Proficiency - Part 1
75031019Z, WIFI Salzburg: 21. Oktober 2009 bis 27. Jänner 2010, Mi 18.15 bis 20.45, € 297,00

Russisch

Russisch 1 - Kleingruppen Training
65511029Z, Bezirksstelle Tennengau: 29. Oktober bis 10. Dezember 2009, Do 18.30 bis 21.00, € 336,00

Russisch 4 Kleingruppen Training
65514019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober bis 7. Dezember 2009, Mo 18.15 bis 20.45, € 336,00

Neugriechisch

Neugriechisch 1
65101019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober bis 10. Dezember 2009, Do 18.15 bis 20.45, € 180,00

Portugiesisch

Portugiesisch 1
65201019Z, WIFI Salzburg: 21. Oktober bis 9. Dezember 2009, Mi 18.15 bis 20.45, € 173,00

BWL

Verkauf

Lehrgang Key Account Management
16371019Z, WIFI Salzburg: 4. November, 18.00 bis 22.00, 5. bis 7. November, 9.00 bis 17.00, 19. November, 9.00 bis

17.00, 20. November, 9.00 bis 20.00, 21. November, 9.00 bis 17.00

Einkauf

Der erfolgreiche Beschaffungsprozess
16532019Z, WIFI Salzburg: 30. und 31. Oktober 2009, Fr 14.00 bis 22.00 und Sa 9.00 bis 16.00, € 330,00

Telefonverhandlungen für Einkäufer/-innen
16528019Z, WIFI Salzburg: 29. Oktober 2009, Do 9.00 bis 17.00, € 170,00

Logistik

Logistikmanagement kompakt - Grundlagenkurs
16802019Z, WIFI Salzburg: 23. Oktober bis 28. November 2009, 23., 24. Oktober und 6., 7., 13., 14. und 27., 28. November, Fr 14.00 bis 21.00, Sa 9.00 bis 16.00, € 1.215,00

Finanz-/Rechnungswesen

Unternehmenssteuerung mit Excel für Klein- und Mittelbetriebe - Modul 1
83176419Z, Bezirksstelle Pinzgau: 23. Oktober bis 6. November 2009, Fr 14.00 bis 18.00 und Sa 9.00 bis 17.00, € 310,00

Personalverrechnung

Exekutionen richtig behandeln
12308019Z, WIFI Salzburg: 22. Oktober 2009, Do 8.30 bis 16.30, € 170,00

Sekretariat

Sekretariat 2010 - dynamisch, kompetent, kommunikativ
14101019Z, WIFI Salzburg: 28. und 29. Oktober 2009, Mi und Do 9.00 bis 16.00, € 330,00

Chefentlastung aktiv und effektiv
14601019Z, WIFI Salzburg: 5. und 6. November 2009, Do und Fr 9.00 bis 16.00, € 330,00

Korrespondenz

Empfängerorientierte Korrespondenz
14028019Z, WIFI Salzburg: 20. Oktober 2009, Di 9.00 bis 16.00, € 170,00

Form und Norm
14030019Z, WIFI Salzburg: 5. November 2009, Do 9.00 bis 17.00, € 270,00

EDV / IT

PC-Einsteiger

Internet und E-Mail - schnell und einfach
82225319Z, Bezirksstelle Pongau: 19. bis 21. Oktober 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, € 120,00

Einführung in die EDV
82000029Z, WIFI Salzburg: 19. November bis 17. Dezember 2009, Di und Do 18.00 bis 22.00, € 356,00

Office

MS-Word Grundlagen für Frauen
82053019Z, WIFI Salzburg: 29. Oktober bis 12. November 2009, Di und Do 8.30 bis 11.30, € 235,00

Ausbildung zum PC-User inkl. ECDL®

88010219Z, Bezirksstelle Tennengau: 20. Oktober 2009 bis 4. Februar 2010, Di und Do 18.00 bis 22.00, € 1.459,00

MS-Excel Einführung
83410019Z, WIFI Salzburg: 21. und 22. Oktober 2009, Mi und Do 9.00 bis 17.00, € 289,00

MS-Excel Aufbau
83441029Z, WIFI Salzburg: 2. bis 11. November 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, € 289,00

MS-Excel Kompaktkurs
83411019Z, WIFI Salzburg: 2. bis 23. November 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, € 470,00

MS-Excel: Die Pivot-Tabelle
83427019Z, WIFI Salzburg: 23. Oktober 2009, Fr 14.00 bis 18.00, € 120,00

Umstieg auf Windows Vista und Office 2007
82223519Z, Bezirksstelle Lungau: 28. Oktober bis 6. November 2009, Mi und Fr 18.00 bis 22.00, € 369,00

SAP

SAP FL Foundation Level - Prüfungsvorbereitung mit Prüfung
83205019Z, WIFI Salzburg: 7. November 2009, Sa 8.00 bis 13.00, € 390,00

Anwendungsprogramme

Meine Digitalkamera - schnell und einfach
82226019Z, WIFI Salzburg: 30. Oktober 2009, Fr 9.00 bis 17.00, € 120,00

SW-Entwicklung

Programmieren in VB/C# unter .NET - Grundlagen
82270019Z, WIFI Salzburg: 2. bis 25. November 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, € 795,00

Grafik, Bild, Multimedia

Adobe Illustrator I
21804019Z, WIFI Salzburg: 19. und 20. Oktober 2009, Mo, Di 9.00 bis 17.00, € 380,00

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop I (Einführung)
83775319Z, Bezirksstelle Pongau: 21. bis 23. Oktober 2009, Mi bis Fr 9.00 bis 17.00, € 440,00

83775219Z, Bezirksstelle Tennengau: 2. bis 18. November 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, € 440,00

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements, Grundlagen
82005319Z, Bezirksstelle Pongau: 20. bis 29. Oktober 2009, Di und Do 18.00 bis 22.00, € 205,00

Lehrgänge

Web Design Basislehrgang, Ausbildung PC-Administrator, Ausbildung Netzwerk-Administrator, Ausbildung System-Administrator, Telekommunikation & VoIP Administrator, MCITP Server/Enterprise Administrator, Lehrgang WIFI geprüfter Software Entwickler

Informationen bei Mag. (FH) Markus Hartinger, 0662/8888, Dw. 455, E-Mail: mhartinger@wifisalzburg.at



WIFI Kurse
Anmeldungen und Information:
Tel. 0662/8888, Dw. 411



TECHNIK/DESIGN

Technische Dienstleitungen

Ausbildung CE-Produkt-koordinator/-in

21526019Z, WIFI Salzburg: 24. Oktober bis 12. Dezember 2009, Sa 8.00 bis 17.30, € 750,00

Automatisierungstechnik

Automatisierungstechnik - Mechatronik Aut 1

25506019Z, WIFI Salzburg: 27. Oktober 2009 bis 23. Februar 2010, Di und Do 18.00 bis 22.00, € 965,00

Elektrotechnik

E-CHECK - Überprüfung

25030019Z, WIFI Salzburg: 22. und 23. Oktober 2009, Do 9.15 bis 17.00 und Fr 9.00 bis 17.00, € 370,00

Hydraulik

Hydraulik II Fortsetzungskurs

21452019Z, WIFI Salzburg: 2. bis 11. November 2009, Mo und Mi 18.00 bis 22.00 und Sa 8.00 bis 12.00, € 360,00

Sicherheitsvertrauensperson

Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

21086069Z, WIFI Salzburg: 19. bis 22. Oktober 2009, Mo bis Do 17.00 bis 22.00, € 270,00

Maschinenaufsicht

Betriebsleiter - Schleplifte

21092019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 2. bis 6. November 2009, Mo bis Fr 8.00 bis 17.00, € 415,00

CNC-Technik

CNC-Drehen mit angetriebenen Werkzeugen, Steuerung Siemens 840 D

21720019Z, WIFI Salzburg: 30. Oktober bis 7. November 2009, Fr 14.00 bis 22.00 und Sa 8.00 bis 17.00, € 680,00

Grundausbildung Drehen und Fräsen in Theorie und Praxis

21722029Z, WIFI Salzburg: 31. Oktober bis 14. November 2009, Fr 14.00 bis 22.00 und Sa 8.00 bis 17.00, € 640,00

BRANCHEN

Verkauf

Kompetenz im Verkauf

31047039Z, Bezirksstelle Pinzgau: 22. Oktober 2009, Do 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00, € 260,00

Marketing

Handels-Marketing-Akademie

93020019Z, WIFI Salzburg: 20. Oktober 2009 bis 25. Februar 2010, Di. Do 18.30 bis 22.00. Ferien: 4. Dezember 2009 bis 6. Jänner 2010 und 8. bis 12. Februar 2010 und Faschingsdienstag, 16. Februar 2010 sind kursfrei, € 1.200,00

Workshop Marketing intensiv - „Ein Konzept für Ihren Betrieb“

30023019Z, WIFI Salzburg: 20. bis 27.

Oktober 2009, Di 14.00 bis 18.00 und 19.00 bis 21.00, 2 Module, € 320,00

Berufsspezifische Seminare und Ausbildungsprogramme

Ausbilder/-innen-Stammtisch

73168019Z, Restaurant WIFF, Familie Maierhofer: 22. Oktober 2009 bis 20. Mai 2010, Do 19.00 bis 21.00. Die Teilnahme ist kostenlos!

Ausbilder/-innen-Training mit Abschlussgespräch

73161039Z, WIFI Salzburg: 19. bis 22. Oktober 2009, Mo bis Do 8.00 bis 18.00, € 390,00
73161049Z, WIFI Salzburg: 2. November bis 2. Dezember 2009, Mo, Mi 18.00 bis 22.00, € 390,00

Hygiene- und Qualitätsmanagement für den Lebensmittelhandel
31064029Z, Bezirksstelle Pongau: 20. bis 27. Oktober 2009, Di 18.30 bis 22.00, € 140,00

Immobilienmakler

Grundkurs für Immobilienmakler/-innen Mitarbeiter-schulung - Modul 2

17402019Z, WIFI Salzburg: 29. bis 31. Oktober 2009, Do und Fr 8.30 bis 17.30 und Sa 8.30 bis 14.30, € 380,00

Küche & Keller

Ausbildung im Fachbereich Kochen

74067019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 27. Oktober bis 4. November 2009, Di bis Fr und Di, Mi 8.00 bis 16.00. Bitte Kochbekleidung mitbringen! € 580,00

Ausbildung Jungsommelier/Jungsommiere

41143019Z, WIFI Salzburg: 2. bis 19. November 2009, Mo bis Fr 8.30 bis 17.30, € 1.200,00

Ausbildung Chefkoch/Chefköchin

74065019Z, WIFI Salzburg: 2. bis 10. November 2009, Mo bis Mi 8.00 bis 17.00. Bitte Kochbekleidung mitnehmen! € 550,00

Ausbildung Sommelier/Sommeliere Österreich - Teil I

41142019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 2. bis 20. November 2009, Mo bis Sa 8.30 bis 17.30, € 1.450,00

Ausbildung Wellnesskoch/-köchin

41305019Z, ALPINA Sporthotel: 27. Oktober bis 5. November 2009, Di bis Sa und Mo bis Do 9.00 bis 17.30. Bitte Kochbekleidung mitnehmen! € 980,00

Diplom-Sommelier/Sommeliere-Ausbildung Teil II

41140019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober bis 4. November 2009, Mo bis Sa 8.30 bis 17.30, € 1.200,00

HACCP für gastronomische Betriebe

41574019Z, Bezirksstelle Pongau: 29. Oktober 2009, Do 16.00 bis 21.00, € 120,00

Sushi

41486019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober 2009, Mo 14.00 bis 20.00. Bitte Kochbekleidung mitnehmen! € 126,00

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg: Koch/Köchin

41723019Z, WIFI Salzburg: 27. Oktober bis 20. November 2009, Mo bis Fr 9.00 bis 17.00, € 1.500,00

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg: Restaurantfachkraft

41725019Z, WIFI Salzburg: 27. Oktober bis 13. November 2009, Mo bis Fr 9.00 bis 17.00, € 1.200,00

Vorbereitung auf die Meisterprüfung für Fleischer (Module 1b, 2b, 3)

41164019Z, WIFI Salzburg: 2. November 2009 bis 27. Jänner 2010, Mo und Mi 17.00 bis 21.00; 21. und 23. Dezember 2009 unterrichtsfrei! € 880,00

Service, Bar & Kaffee Kult

Diplom-Barkeeper/-in Fortgeschrittenenkurs

41125019Z, WIFI Salzburg: 20. bis 23. Oktober 2009, Di bis Fr 8.30 bis 17.30, € 350,00

41125029Z, Bezirksstelle Pinzgau: 2. bis 5. November 2009, Mo bis Do 8.30 bis 17.30, € 350,00

Diplom-Barkeeper/-in Basiskurs

41121029Z, Bezirksstelle Pinzgau: 19. bis 21. Oktober 2009, Mo bis Mi 8.30 bis 17.30, € 350,00

Rezeption

5.) Verkaufstraining und professionelle Werbemittelgestaltung

41547019Z, WIFI Salzburg: 27. und 28. Oktober 2009, Di und Mi 9.00 bis 18.00, € 370,00

Patisserie

Vorbereitung auf die fachlich-mündliche Meisterprüfung der Bäcker (Modul 2)

41158019Z, WIFI Salzburg: 27. Oktober bis 11. November 2009, Di und Mi 9.00 bis 17.00, € 420,00

Zuckerkurs

41165019Z, WIFI Salzburg: 20. Oktober 2009, Di 8.00 bis 17.00, € 120,00

Management & Mitarbeiterführung

165 Gästebindungsideen

41001019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 2. November 2009, Mo 9.30 bis 16.30, € 180,00

Ausbildung Hotellerie- & Tourismus-Coach

41025019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober bis 4. Dezember 2009, Mo bis Fr 9.00 bis 18.00, 3 Module inkl. Prüfung am 3. und 4. Dezember 2009, € 3.420,00

Effizientes Zeitmanagement und klare Kommunikation in der Gastronomie und Hotellerie

41616019Z, Bezirksstelle Pongau: 2. und 3. November 2009, Mo und Di 9.00 bis 17.00, € 250,00

Führungsqualität im Beruf

41899019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 19. und 20. Oktober 2009, Mo und Di 9.00 bis 17.00, € 250,00

Intensivlehrgang zur Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung für das Gastgewerbe

73061019Z, WIFI Salzburg: 19. Oktober bis 10. November 2009, Mo bis Fr 8.00 bis 17.00. Bitte Taschenrechner mitnehmen! € 880,00

73061029Z, Bezirksstelle Pinzgau: 19. Oktober bis 10. November 2009, Mo bis Fr 8.00 bis 17.00. Bitte Taschenrechner mitnehmen! € 880,00

Marketing, Verkauf & Events Internetmarketing im Tourismus - Aufbaukurs

40905019Z, Bezirksstelle Pinzgau: 27. Oktober 2009, Di 16.00 bis 21.00, € 150,00

Internetmarketing im Tourismus - Basiskurs

40904029Z, WIFI Salzburg: 28. Oktober 2009, Mi 14.00 bis 19.00, € 150,00

Selling blue elephants ...

41893019Z, WIFI Salzburg: 28. Oktober 2009, Mi 9.00 bis 17.00, € 180,00

Tourismus Marketing Akademie

41022019Z, WIFI Salzburg: 20. Oktober 2009 bis 16. März 2010, Di und Mi 9.00 bis 17.00. Lehrgang in 4 Modulen, € 1.190,00

Touristische Fachausbildungen

Erste-Hilfe-Ausbildung für Bäderpersonal

41650029Z, WIFI Salzburg: 2. bis 9. November 2009, Mo, Di 8.00 bis 17.00, € 180,00

Giftsachkundekurs für Chlorgas gem. GiftV 2000

41624019Z, WIFI Salzburg: 2. und 3. November 2009, Mo und Di 8.00 bis 18.00, € 280,00

Verkehr

Gefahrtlenker - Grundausbildung nach ADR einschl. Aufbaukurs Tank

75071019Z, WIFI Salzburg: 30. Oktober bis 20. November 2009, Fr 16.00 bis 21.00 und Sa 08.00 bis 17.00. Prüfung: 20. November 2009, 14.00, € 392,00

Verpflichtende (Berufskraftfahrer-)Weiterbildung für alle Führerscheine C- und D-Lenker

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Petra Beranek, Tel.: 0662/8888, Dw. 423

Wellness-Ausbildungen

Ausbildung diplomierte/-r Wellness- und Fitnesstrainer/-in

15076029Z, Bezirksstelle Pongau: 2. November 2009 bis 28. Mai 2011, Fr 16.00 bis 22.00 und Sa 9.00 bis 17.00. 4 Wochenblöcke Mo bis Sa 9.00 bis 17.00, € 3.950,00

Moxen, Schröpfen, Akupressur

72017019Z, WIFI Salzburg: 30. und 31. Oktober 2009, Fr und Sa 9.00 bis 17.00, € 250,00

Qi Gong Kursleiter/-in mit E-Learning

15034019Z, WIFI Salzburg: 30. Oktober 2009 bis 18. September 2010, Fr 14.00 bis 22.00 und Sa 9.00 bis 17.00, € 1.450,00

Masseur

Einführung in die Farbpunktur nach Peter Mandel

73250019Z, WIFI Salzburg: 24. Oktober 2009 bis 7. November 2009, Sa 9.00 bis 16.00, € 210,00

Fußpfleger

Grundausbildung Fußpfleger/-in
27020019Z, WIFI Salzburg: 28. Oktober 2009 bis 23. Juni 2010, Mo und Mi 18.00 bis 22.00, Sa 8.00 bis 17.00, € 4.500,00

STELLENBEWERBUNGEN



ARBEITSMARKTSERVICE SALZBURG

Juristin, Studium der Rechtswissenschaften an Universität abgeschlossen, Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Italienisch in Wort und Schrift, Praxis als Rezeptionistin und Personalentwicklerin, sucht neue Herausforderung, Führerschein B und eigener PKW vorhanden, sucht Vollzeitbeschäftigung im Bezirk Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 75337745)

Maschinenbautechniker mit HTL-Abschluss und mehrjähriger Praxis im Konstruktionsbereich, teamorientiert mit Führungserfahrung, EDV-Grundkenntnisse (Word/Solid EDGE), sucht geeignete Vollzeitbeschäftigung im Raum Salzburg und Umgebung, Führerschein B und eigener Pkw vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 3599809)

Hochmotivierter **Qualitätsmanager**, HTL-Elektrotechnik, Leitung Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung, fundierte QM-Kenntnisse, Automotive TS 16949:2002, Umweltmanagement ISO 14001, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz OHSAS 18001, Erfahrung im Projektmanagement auf Werks- und Konzernebene, Audits in allen Bereichen der Industrie, bestens vertraut mit MS-Office, CAQ Software, Englisch in Wort und Schrift, sucht Vollzeitstelle im Führungsbereich im Großraum Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 294061)

Kaufmännischer Angestellter (Marketing und Sales), Höhere technische Lehranstalt für Maschinenbau abgeschlossen, flexibel und teamorientiert, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse sowie Praxis als Projektleiter und im Ein- und Verkauf, Führerschein B vorhanden; sucht adäquate Vollzeitstelle im Sportbereich oder im technischen Bereich im Raum Salzburg-Stadt und Flachgau. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 4217701)

Vertriebstechniker, langjährig im Anlagenbau Umwelttechnik/Wasserver- und -entsorgung tätig, flexibel und teamfähig, sehr gute EDV-Kenntnisse im gesamten MS-Office, Führerschein B und eigener PKW vorhanden, sucht neue Vollzeitbeschäftigung in der Planung/Ausführung oder im technischen Verkaufsinendienst im Raum Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 3942964)

Medizinisch-technische Assistentin, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsreifeprüfung abgeschlossen, Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch, EDV-Kenntnisse, Führerschein B, sucht Vollzeitbeschäftigung zwischen 8:00 und 18:00 Uhr im Bezirk Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 939912)

Kaufmännischer Leiter, Finanz-Manager mit Praxis, höhere kaufmännische Schule abgeschlossen, Fremdenverkehrskolleg Kleßheim, Bilanzbuchhalterprüfung, spezielle Kenntnisse im Controlling, Leiter des Rechnungswesens, EDV-Kenntnisse im gesamten MS-Office Bereich, sehr gute Englisch- und gute Französisch-Kenntnisse, sucht geeignete Stelle im Bezirk Salzburg. Privat-PKW vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 3512530)

Erfahrener **Bürokaufmann** mit HAK-Abschluss und langjähriger Erfahrung in Einkauf, Import und Export; Englisch und Französisch in Wort und Schrift, Italienisch zur Verständigung, Anwenderkenntnisse in WORD und EXCEL, Führerschein A und B, sucht Vollzeitbeschäftigung in den Bezirken Land und Stadt Salzburg. Auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 75352299)

Bautechniker (Ing.) mit Praxis, wohnhaft in Salzburg, HTL in Salzburg erfolgreich abgeschlossen, Sprachkenntnisse in Englisch (in Wort und Schrift), EDV-Kenntnisse im gesamten MS-Office, Archicad, Autocad und AUER, Führerschein B und eigener PKW vorhanden, sucht Vollzeitbeschäftigung im Bundesland Salzburg bis Linz. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 4127794)

Büroangestellter, Lehre mit Lehrabschlussprüfung abgeschlossen, Sprachkenntnisse in Englisch, Arbeitsstelle sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein, sucht Vollzeitbeschäftigung im Bereich Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 0662/8883, PST: 75859670)

ARBEITSMARKTSERVICE BISCHOFSHOFEN

Kommunikationstechniker für Audio- und Videoelektronik, EDV-Kenntnisse, Führerschein B, sucht Vollzeitbeschäftigung in den Bezirken Zell am See oder Bischofshofen. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 06462/2848, PST: 75670960)

Bilanzbuchhalterin, Personalverrechnerin mit langjähriger Praxis, sucht Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 15 bis 20 Wochenstunden in Bad Hofgastein, Badgastein oder Dorfgastein. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 06462/2848, PST: 75784477)

ARBEITSMARKTSERVICE HALLEIN

Orthoptistin (Jungakademikerin), wohnhaft im Salzburger Land, abgeschlossenes FH-Studium, sehr praxisbezogene Berufserfahrung im Rahmen der Ausbildung (Sehschule, Glaukomabteilung, Augenmuskeloperationen ...), sehr gute Englischkenntnisse, umfangreiches EDV-Anwenderwissen, Führerschein B und eigener PKW vorhanden, zuverlässig, flexibel, teamfähig, sucht österreichweit ausbildungsadäquate Stelle. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 06245/80451, PST: 3764529)

Maschinenschlossermeister, Lehrabschlussprüfungen in den Bereichen Werkzeugmacher und Maschinenschlosser, Meisterprüfung zum gewerblichen Schlosser, langjährige Praxis im leitenden Bereich Werkzeug- und Formenbau sowie Werkzeugkonstruktion mit Entwicklungserfahrung von Kunststoffventilen bzw. -verschlüssen, gute MS-Office-Kenntnisse, Pro/E-Einführungskurs, EDV-Führerschein B und Privat-PKW vorhanden, sucht Vollzeitbeschäftigung im Raum Golling bis Salzburg. (Auskünfte: AMS ServiceLine Tel: 06245/80451, PST: 75670490)

VERBRAUCHERPREISINDEX

Die Indexzahlen für September 2009

* Gelten bis zur Verlautbarung des Oktober-Index (am 16. 11. 2009) als vorläufig.

Veränderung gegenüber September 2008

Verbraucherpreisindex 2005 107,8 + 0,1%

Die fortgeschriebenen Indizes lauten:

Verbraucherpreisindex 2000	
2000 = 100	119,2
Verbraucherpreisindex 96	
1996 = 100	125,5
Verbraucherpreisindex 86	
1986 = 100	164,1
Verbraucherpreisindex 76	
1976 = 100	255,1
Verbraucherpreisindex 66	
1966 = 100	447,6
Verbraucherpreisindex I	
1958 = 100	570,3
Verbraucherpreisindex II	
1958 = 100	572,1
Lebenshaltungskostenindex 45	
IV/45 = 100	5.010,7
Lebenshaltungskostenindex 38	
IV/38 = 100	4.255,8
Kleinhandelspreisindex 38	
1938 = 100	4.318,4

Bildung.Karriere.Erfolg.

BAU Akademie
Lehrbauhof Salzburg
Bildung.Karriere.Erfolg.

WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Flachdachbau und -abdichtungen

Die BauAkademie Salzburg veranstaltet am Freitag, 30. Oktober, 9 bis 17 Uhr, das Seminar Flachdachbau und -abdichtungen.

Inhalte:

- ÖNORMEN-Überblick
- Ausführung gem. ÖNORM B 7220
- Divergenzen aus den Inhalten der ÖNORMEN V 2220, B 2209-2, B 7220
- Materialkunde, Dachaufbauten, Wartung und Pflege
- Bauphysik inklusive Sanierung
- Lastenannahme am Flachdach
- Entwässerung von Flachdächern
- Bauspenglerarbeiten am Flachdach
- Beschichtungen, Flüssigabdichtungen
- Lichtkuppel, Braundrauchentlüftungen
- Leckortung und Überprüfbarkeit der Dachabdichtung
- Absturzsicherungen am Flachdach

Info: BauAkademie Salzburg, Tel. 0662/830200, Fax 0662/830200-34, E-Mail: office@sbg.bauakademie.at, Internet: www.sbg.bauakademie.at

Verleihung des „Salzburger Wirtschaftspreises für Unternehmensgründung und Innovation“ 2009

Mittwoch
21. Oktober 2009
19 Uhr

Fachhochschule Salzburg
Audimax
5412 Puch, Urstein Süd 1



„Erfolg ist keine Glückssache“
Felix Gottwald, Doppel-Olympiasieger Nordische Kombination, Weltmeister und Weltcupsieger, spricht über die inneren Prinzipien des Erfolgs.

EINE INITIATIVE VON:



Innovative Unternehmen schaffen Zukunft. Um diese Leistungen zu würdigen, vergeben Land und Wirtschaftskammer Salzburg sowie die Salzburger Nachrichten und die Salzburger Sparkasse auch heuer im Rahmen ihrer „Initiative Zukunft“ den „Salzburger Wirtschaftspreis für Unternehmensgründung und Innovation“. Ausgezeichnet werden herausragende Unternehmerpersönlichkeiten und deren Teams, die neue Trends erkannt und darauf mit neuartigen Produkten oder Dienstleistungen reagiert haben.

Im Vorfeld der Verleihung des „Salzburger Wirtschaftspreises für Unternehmensgründung und Innovation“ findet von 13.30 bis 18 Uhr das „Innovationssymposium 09“ der ITG Salzburg statt.
Infos und Anmeldung: www.itg-salzburg.at/veranstaltungen

Stürmischen Zeiten aktiv begegnen heißt den Umsatz erhöhen und die Preise halten. Heißt den Vertrieb stärken, heißt Zeit und Geld investieren oder... **jetzt mit einem Handelsagenten neue Absatzchancen realisieren.**

Als Vertriebsprofi vermittelt er den Verkauf von Waren bzw. schließt Geschäfte im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers ab.

DIE BILANZ: WAS BRINGT, WAS KOSTET DER HANDELSAGENT

AKTIVA	PASSIVA	
Ist Ihr verlängerter Arm im Vertrieb	Fixkosten	0,- Euro
Ist Profi von der ersten Stunde an	Sozialabgaben	0,- Euro
Macht Kapazitäten in Ihrem Unternehmen frei	Ausbildungskosten	0,- Euro
Ist da, wenn Ihre Kunden ihn brauchen	Reisekosten	0,- Euro
Bringt neue Kunden	Provision	erfolgsabhängig
Ist Ihr Ohr am Markt		

IHR ERFOLG IST SEIN ERFOLG, SEIN ERFOLG IST IHR ERFOLG.



Finden Sie jetzt den Handelsagenten, der zu Ihnen passt: handelsagenten.at

Der österreichische Handelsagent - Ihr Profi im Vertrieb



NEUEINTRAGUNGEN

FN 332139s
Absolut Apo GmbH (Passauer Straße 23, 5163 Mattsee); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Handel mit Waren aller Art; Kapital: EUR 35.000; GesV vom 23.07.2009; GF: (A) Markus Koisser (14.07.1971), vertritt seit 3.9.2009 selbstständig; PR: (B) Dkfm. Dirk Sachon (22.11.1972), vertritt seit 3.9.2009 selbstständig; GS: (A) Markus Koisser (14.07.1971), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; (B) Dkfm. Dirk Sachon (22.11.1972), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500. (03.09.2009)

FN 332335d
BAIRLINE Fluggesellschaft m.b.H. (Sternneckstraße 31, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Luftfahrtunternehmen; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 21.08.2009; GF: (A) Dr. Urs Brunner (12.05.1953), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; GS: (A) Dr. Urs Brunner (12.05.1953), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (04.09.2009)

FN 331985p
FAST Logistik GmbH (Erzabt-Klotz-Straße 12/2, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Speditions- und Transportgewerbe; Kapital: EUR 100.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 20.08.2009; GF: (A) Roman Erich Klampferer (06.09.1966), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; (B) Thomas Bader (18.09.1965), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; GS: (A) Roman Erich Klampferer (06.09.1966), Einlage EUR 100.000; geleistet EUR 100.000; Neueintragung der Zweigniederlassung 001; FAST Logistik GmbH, Zweigniederlassung Radfeld; Radfeld; Bundesstraße 18 a, 6241 Radfeld. (04.09.2009)

FN 332356i
Golser Holding Gesellschaft m.b.H. (Hölzstraße 5, 5071 Wals); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Verwaltung von Beteiligungen, Gesellschaften, Liegenschaften, Gebäuden; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 20.08.2009; GF: (A) Dipl.-Ing. Dr. Harald Golser (27.08.1967), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; GS: (A) Dipl.-Ing. Dr. Harald Golser (27.08.1967), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (04.09.2009)

FN 332340k
Salzburg Panorama Tours GmbH (Schrannengasse 2, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Reisebüro; Kapital: EUR 35.000; GesV vom 26.08.2009; GF: (A) Mag. Stefan Herzl (14.04.1957), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; PR: (B) Daniel Herzl (04.11.1974), vertritt seit 4.9.2009 selbstständig; GS: (A) Mag. Stefan Herzl (14.04.1957), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500; (C) Johannes Herzl (27.12.1949), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500. (04.09.2009)

FN 331388k
Bütl Bekleidungswerke GmbH (Rheiner Straße 28, Salzbergen); (Registriert im Amtsgericht Osnabrück, HRB 100049); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Personalstatut nach deutschem Recht; Geschäftszweig: Herstellung von und der Handel mit Bekleidung; Kapital: EUR 10.000.000; GesV vom 15.06.1978 zuletzt geändert am 23.08.2007; GF: (A) Bernhard Exeler (13.05.1947), vertritt seit 29.10.2007 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (B) Hans-Dieter Schütte (17.05.1951), vertritt seit 29.10.2007 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (C) Jürgen Schmitz (05.06.1964), ver-

tritt seit 29.10.2007 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; Neueintragung der Zweigniederlassung 001; Bütl Bekleidungswerke GmbH; Kasernenstraße 1/Top 01.200, 5073 Wals. (08.09.2009)

FN 332417z
City Center Gastro GmbH (Naumanngasse 9, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Betrieb von Gastronomiestätten; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 21.08.2009; GF: (A) Daniel Hartlieb (31.07.1960), vertritt seit 5.9.2009 selbstständig; GS: (A) Daniel Hartlieb (31.07.1960), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (05.09.2009)

FN 332337g
EKZH 1 GmbH (Gaisbergstraße 6, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Beteiligungsverwaltung; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 25.08.2009; GF: (A) Mag. Ewald Nageler (14.12.1950), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; (B) Mag. Johann Steinbrecher (01.09.1964), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; GS: (C) HKW Privatstiftung Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (08.09.2009)

FN 332492i
Erdbau Abdichtungs GmbH (Gewerbestraße 2, 5102 Anthering); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Abdichtungs- und Spenglereigewerbe; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 27.08.2009; GF: (A) Sebastian Hellmann (30.12.1974), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; GS: (B) Erdbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (08.09.2009)

FN 332132f
PARTER GreenTec A GmbH (Karolingerstraße 1, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: die Errichtung, der Betrieb, der An- und Verkauf von Anlagen zur Energieerzeugung auf Grundlage regenerativer Energien; Erwerb, die Errichtung, der Betrieb, die Vermietung und Verwertung von Liegenschaften; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 05.08.2009; GF: (A) Peter Pobuda (28.05.1963), vertritt seit 5.9.2009 selbstständig; GS: (B) Parter Capital Group GmbH Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (05.09.2009)

FN 332279x
SOMA - systems GmbH (Katzmoosstraße 26, 5161 Elixhausen); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Messebau; Kapital: EUR 35.000; GesV vom 17.08.2009; GF: (A) Hans Peter Mandl (06.11.1961), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; (B) Alfred Smolik (22.07.1957), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; GS: (A) Hans Peter Mandl (06.11.1961), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750; (B) Alfred Smolik (22.07.1957), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750. (08.09.2009)

FN 332443m
SYS GmbH (Bahnhofplatz 5, 5640 Badgastein); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Gastronomiebetrieb; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 28.08.2009; GF: (A) Bayram Gündogdu (01.12.1971), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; GS: (A) Bayram Gündogdu (01.12.1971), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (08.09.2009)

FN 332445s
Top-Service Gebäudereinigung und Hausbetreuung GmbH (Bergerbräuho-

straße 41, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Gebäudereinigung; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 26.08.2009; GF: (A) Dusica Todorovic (27.02.1980), vertritt seit 8.9.2009 selbstständig; GS: (A) Dusica Todorovic (27.02.1980), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (08.09.2009)

FN 332415x

Lang GmbH (Burgfriedgasse 6, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Ausführung des Schlossergewerbes; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 02.09.2009; GF: (A) Ing. Eckehard Lang (14.08.1959), vertritt seit 9.9.2009 selbstständig; GS: (A) Ing. Eckehard Lang (14.08.1959), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (09.09.2009)

FN 332336f

EKZH 2 GmbH (Gaisbergstraße 6, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Beteiligungsverwaltung; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 25.08.2009; GF: (A) Mag. Ewald Nageler (14.12.1950), vertritt seit 10.9.2009 selbstständig; (B) Mag. Johann Steinbrecher (01.09.1964), vertritt seit 10.9.2009 selbstständig; GS: (C) EKZH 1 GmbH Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (10.09.2009)

FN 332545m

MONTE-Verwaltungs- und Betriebs GmbH (Salzburger Straße 4, 5303 Thalgaun); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Gegenstand des Unternehmens sind alle Tätigkeiten der Verwaltung von fremden und eigenem Vermögen sowie der Betriebsführung von fremden und eigenen Betrieben sowie die Beteiligung an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand, ausgenommen solchen die dem Bankwesengesetz unterliegen.; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 03.09.2009; GF: (A) Wolfgang Walter Wörndl (28.07.1963), vertritt seit 10.9.2009 selbstständig; GS: (A) Wolfgang Walter Wörndl (28.07.1963), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (10.09.2009)

FN 332681m

CMH AUSTRIA GMBH (Weikersbach 4, 5760 Saalfelden); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Vermittlung von Heli-Skiing- und Heli-Hiking-Reisen; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 04.09.2009; GF: (A) Shelley Heuberger (06.10.1954), vertritt seit 11.9.2009 selbstständig; GS: (A) Shelley Heuberger (06.10.1954), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (11.09.2009)

FN 331863i

DEXCC Verwaltungs GmbH (Reitgutweg 9, 5023 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Vermögensverwaltung; Kapital: EUR 120.000; GesV vom 28.07.2009; GF: (A) Mag. Christian Lürzer (05.11.1972), vertritt seit 12.9.2009 selbstständig; GS: (A) Mag. Christian Lürzer (05.11.1972), Einlage EUR 40.000; geleistet EUR 40.000; (B) Stefan Lürzer (16.04.1983), Einlage EUR 40.000; geleistet EUR 40.000; (C) Mag. Barbara Hollander (18.01.1969), Einlage EUR 40.000; geleistet EUR 40.000. (12.09.2009)

FN 332679i

DOMUS GmbH (Stockerweg 10, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Immobilienhandel aller Art; Kapital: EUR 35.000; Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 07.09.2009; GF: (A) Matthias Brunnauer

(01.02.1959), vertritt seit 11.9.2009 selbstständig; GS: (A) Matthias Brunnauer (01.02.1959), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (11.09.2009)

FN 332683s

MATTIX GmbH (Plainbachstraße 12, 5101 Bergheim); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Online Partnervermittlung; Kapital: EUR 35.000; GesV vom 07.09.2009; GF: (A) Hans Peter Fallnhauser (13.02.1964), vertritt seit 12.9.2009 selbstständig; GS: (A) Hans Peter Fallnhauser (13.02.1964), Einlage EUR 17.850; geleistet EUR 17.850; (B) Alexander Dworschak (09.04.1978), Einlage EUR 17.150; geleistet EUR 17.150. (12.09.2009)

FN 332682p

The Mobility House GmbH (Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg); Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Geschäftszweig: Handel, Import/Export, Beratungsdienstleistungen, Erstellung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten, Finanzdienstleistungen (v.a. Leasing), Fuhrparkmanagement, Beteiligung an Unternehmen; Kapital: EUR 36.000; GesV vom 03.09.2009; GF: (A) Mag. August Hirschbichler (28.02.1953), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; (B) DI Thomas Raffaeiner (20.08.1966), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; (C) Mag. Reinhard Würger (28.09.1955), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Gesamtprokuristen; PR: (D) Mag. Alfred Berger (30.06.1968), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (E) Kai Karring (20.03.1975), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (F) DI Mag. Michael Strelb (25.11.1964), vertritt seit 11.9.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; GS: (G) Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000; (H) Raiffeisen-Leasing Gesellschaft m.b.H. Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000; (I) The Advisory House AG Einlage EUR 12.000; geleistet EUR 12.000. (11.09.2009)

ÄNDERUNGEN

FN 212554f

MOVE! Multimedia GmbH (Neualmerstraße 37, 5400 Hallein); Beschluss des Gerichtes vom 08.07.2009 23 Se 164/09a, 23 Se 236/09i Landesgericht Salzburg Konkursabweisung mangels Vermögens; Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Abweisung eines Konkursantrages man-

gels kostendeckenden Vermögens gemäß § 39 FBG aufgelöst. (14.08.2009)

FN 308802x

Resort Bad Gastein Betriebs GmbH (Murtalstraße 488, 5582 St. Michael); GS: (B) Projektmanagement Ferienpark Gastein GmbH Einlage nun EUR 32.240; geleistet nun EUR 32.240; (M) Arie Den Hartog (10.11.1953), Einlage EUR 520; geleistet EUR 520; (O) Lambertus Visser (21.11.1943), Einlage EUR 520; geleistet EUR 520; (P) Harald Roelse (07.08.1953), Einlage EUR 520; geleistet EUR 520. (14.08.2009)

FN 064856b

SWH-Schleifmittel- und Warenhandels-gesellschaft m.b.H. (Breitwies 25, 5303 Thalgaun); Sitz verlegt nach Annaberg-Lungötz; nun Steuer 40, 5524 Annaberg; Kapital nun EUR 94.474,68; GesV mit GV vom 16.07.2009 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst; GV vom 16.07.2009; Änderung des GesV in den Punkten 3., 6. und 9.; GV vom 11.08.2009; Kapitalherabsetzung um EUR 59.474,68 auf EUR 35.000 beabsichtigt; GS: (C) Hubert Zink (15.07.1938), Einlage nun EUR 47.237,34; geleistet nun EUR 47.237,34; (D) Ansko Riedesel Freiherr zu Eisenbach (11.09.1940), Einlage nun EUR 47.237,34; geleistet nun EUR 47.237,34. (14.08.2009)

FN 154564a

Spreitzer Entsorgung GmbH in Liquidation (Industriestraße 3, 3385 Prinzersdorf); Firma nun V H S Sanierung & Service GmbH; Sitz verlegt nach Mauternsdorf; nun Steindorf/Moos 52, 5570 Mauternsdorf; Kapital nun EUR 37.000; GesV mit GV vom 24.06.2009 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst; GV vom 24.06.2009; Kapitalerhöhung um EUR 663,59. Fortsetzung der Gesellschaft; GF: (H) Gerhard Höller (10.04.1965), vertritt seit 24.06.2009 selbstständig; (I) Manfred Wartler (09.06.1967), vertritt seit 24.06.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (J) Mag. Stefan Tollinger (30.12.1967), vertritt seit 24.06.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; Abwickler, Liquidator: (G) Matthias Höller (08.04.1961), gelöscht; GS: (D) Höller Entsorgung GmbH Einlage nun EUR 370; geleistet nun EUR 370; (F) Spreitzer Abfallwirtschaft GmbH & Co KG Einlage nun EUR 36.630; geleistet nun EUR 36.630. (14.08.2009)

FN 067524a

Mercedes-Benz Österreich Vertriebs-gesellschaft m.b.H. (Fasaneriestraße 35, 5020 Salzburg); Aufsichtsrat: (U) Dr. Klaus Maier (29.09.1953), gelöscht; (X) Dr. Annette Winkler (27.09.1959), Vorsitzender; (Z) Dr. Till Conrad (23.01.1969), Mitglied. (15.08.2009)

FN 053254s

Aigner Dach GmbH (Gewerbestraße 368, 5582 St. Michael); GF: (F) Peter Aigner (25.07.1949), gelöscht; PR: (D) Mag. Martina Nogger-Aigner (11.12.1973), vertritt seit 18.08.2009 selbstständig. (18.08.2009)

FN 154805f

BM Ing. Josef Straif Planungs GmbH (Haid 43, 5760 Saalfelden); Geschäftszweig nun Ingenieurbüro für Tiefenbau und Statik; Kapital nun EUR 36.000; GesV mit GV vom 06.08.2009 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst; GV vom 06.08.2009; Vereinfachte Kapitalherabsetzung um EUR 336,41 gemäß Art I § 15 des 1. Euro-JuBeG. Änderung des GesV in Drittens; GV vom 06.08.2009; Änderung des GesV in den Punkten Fünftens und Neuntens, Punkt Siebzehntens wurde ersatzlos aufgehoben und die nachfolgenden Vertragspunkte nachgereiht; GS: (A) Ing. Josef Straif (02.05.1960), Einlage nun EUR 9.000; geleistet nun EUR 5.677,57; (B) Elisabeth Straif (02.12.1961), Einlage nun EUR 9.000; geleistet nun EUR 5.677,57; (C) Eva Rosa Straif (07.11.1939), Einlage nun EUR 18.000; geleistet nun EUR 11.355,13. (15.08.2009) - GS: (C) Eva Rosa Straif (07.11.1939), gelöscht; (D) Daniela Straif (09.06.1991), Einlage EUR 18.000; geleistet EUR 11.355,13. (18.08.2009)

FN 176176h

BVC-Betriebs-Verwaltungs-Consulting GmbH (Hopfenstraße 19, 5111 Bürmoos); GS: (A) Peter Benesch (01.12.1961), Einlage nun EUR 18.000; geleistet nun EUR 18.000; (D) MW Beteiligungs-GmbH Einlage EUR 18.000; geleistet EUR 18.000. (15.08.2009)

FN 228791h

die werbemacher gmbh (Rosenweg 22, 5164 Seeham); GF: (B) Ing. Peter Rosenstatter (03.01.1967), gelöscht; (F) Manfred Rosenstatter (28.07.1968), vertritt seit 07.08.2009 selbstständig. (18.08.2009)

FN 292363x

E.M.A. Pharma GmbH (Moosstraße 60/1, 5020 Salzburg); GS: (A) Heinrich Röhrkohl (01.04.1947), Einlage nun EUR 36.000; geleistet nun EUR 18.000; (B) Siegfried Pielage (02.11.1957), gelöscht. (15.08.2009)

FN 206469g

Feintech GmbH (See 2a, 5612 Hüttschlag); Firma nun Feintech GmbH in Liqu.; GV vom 11.08.2009; Die Gesellschaft ist aufgelöst; GF: (A) Uwe Germer (25.07.1938), gelöscht; Abwickler, Liquidator: (A) Uwe Germer (25.07.1938), vertritt seit 11.08.2009 selbstständig. (15.08.2009)

FN 266649g

Flash Up Fotostudio Ges.m.b.H. (Bayernstraße 399, 5072 Siezenheim); Sitz verlegt nach Eugendorf; nun Schwaighofen-Egg 26, 5301 Eugendorf; GV vom 10.08.2009; Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in § 2. (15.08.2009)

FN 225451x

Four Telecom Services Beteiligungs GmbH (Karolingerstraße 1/3-4, 5020 Salzburg); GS: (G) Oliver Kuhlkamp (04.07.1967), Einlage nun EUR 47.297,30; geleistet nun EUR 47.297,30; (I) IDC International Distribution- & Callcenter-Service GmbH gelöscht. (18.08.2009)

FN 312912s

General Marketing & Consulting GmbH (Mirabellplatz 7/2, 5020 Salzburg); PR: (B) Peter Maximilian de Heidendorf (26.01.1959), gelöscht; GS: (B) Peter Maximilian de Heidendorf (26.01.1959), Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 8.750; (D) Daniel Jakob (12.09.1970), Einlage EUR 26.250; geleistet EUR 26.250. (15.08.2009)

DIE SONDERTHEMEN DER SALZBURGER WIRTSCHAFT 2009

23.10.2009 ■ ST 1: Sicher durch den Winter ■ ST 2: Salzburger Medien	30.10.2009 ■ Partner der Gastronomie und Hotellerie	06.11.2009 ■ Partner der Industrie
-----------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	----------------------------------------------

IHRE ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN:

Karin Hochradl (DW 15)	Sonja Meiseleder (DW 11)	
Marianne Mühlberger	Karin Schrofner (DW 19)	

Josef Derrntl | Glockengasse 4d | 5020 Salzburg | Telefon: 0 66 2.87 05 41
 Fax: DW 28 | E-Mail: sbg.wirtschaft@itmw.at | PUNKTGENAU PLATZIERT

Fortsetzung von Seite 14

FN 312088d

Kartsporcenter GmbH (Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg); GS: (B) Primavera S.R.L. geleistet nun EUR 29.100. (15.08.2009)

FN 294506y

Prettl Privatstiftung (Reichenhaller Straße 10a, 5020 Salzburg); Vorstand: (A) Reinhard Luck (24.04.1953), Mitglied, vertritt seit 28.07.2009 gemeinsam mit dem Vorsitzenden oder dem stellvertretenden Vorsitzenden; (B) Hans-Joachim Thress (14.08.1942), gelöscht; (C) Dr. Klaus Haager (12.12.1942), gelöscht; (D) Elvira Prettl (23.06.1956), Vorsitzender, vertritt von 28.07.2009 bis 27.07.2011 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied; (E) Renate Prettl (14.12.1952), Stellvertreter des Vorsitzenden, vertritt seit 28.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. (15.08.2009)

FN 263493s

Rögner Mineralöl GmbH (Schwemmstraße 19, 5204 Straßwalchen); GS: (A) Friedrich Paischer (02.09.1953), gelöscht; (D) Dr. Josef Broinger (15.04.1937), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 8.750. (15.08.2009)

FN 326846g

SOL-UV Technologie und Entwicklungs-GmbH (Mauermannstraße 2, 5023 Salzburg); GS: (A) Walter Polak (11.05.1948), Einlage nun EUR 18.900; geleistet nun EUR 18.900; (C) Edelgard Polak-Benvenuto (26.04.1958), Einlage EUR 9.100; geleistet EUR 9.100. (15.08.2009)

FN 135591z

Sonac Bergheim GmbH (Metzgerstraße 57, 5101 Bergheim); GF: (A) Gerhard Jericho (12.11.1944), gelöscht; (D) Erwin Werner (12.07.1965), vertritt seit 04.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; (E) Oliver Röttcher (10.04.1973), vertritt seit 04.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer. (18.08.2009)

FN 196242t

S & W Schauer - Weiß Automatisierung-Schaltschrankbau GmbH (Georgenberg 29b, 5431 Kuchl); Firma nun SW Automatisierung GmbH; Sitz verlegt nach Golling; nun Holzlerfeld 397, 5440 Golling; GV vom 22.07.2009: Änderung des GesV im Punkt Zweitens. (15.08.2009)

FN 329481g

TECVISION AG (Bayernstraße 23, 5071 Wals-Siezenheim); Aufsichtsrat: (B) Christine Freier (10.07.1958), gelöscht; (C) Ilse Freier (17.02.1922), gelöscht; (D) Ursula Posati (23.03.1932), gelöscht; (E) Kurt Wiebach (06.06.1946), Vorsitzender; (F) Stephan Vetter (10.12.1969), Stellvertreter des Vorsitzenden; (G) Rudolf Quehenberger (17.04.1941), Mitglied. (15.08.2009)

FN 324225b

United Tyre Group GmbH (Hellbrunner Straße 5, 5020 Salzburg); Sitz verlegt nach Eugendorf; nun Nordstraße 4, 5301 Eugendorf; GV vom 11.08.2009: Änderung des GesV in Punkt III. (15.08.2009)

FN 306020f

Vale Salzburg GmbH (Sterneckstraße 11, 5020 Salzburg); GF: (B) Rodrigo Recart (01.05.1966), gelöscht; (F) Marcelo Teruliano Melo (26.04.1973), vertritt seit 05.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (G) Mag. Julianna Neumayer (12.09.1970), vertritt seit 05.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; GS: (D) Tilkowski Participacoes Ltda. gelöscht; (E) Mineracao Naque S.A. Einlage EUR 7.000; geleistet EUR 7.000. (15.08.2009)

FN 274683x

Vermögensberatung Zeitlinger GmbH (Am Pfaffenbühl 2, 5201 Seekirchen); GS: (A) Mario Zeitlinger (11.04.1973), geleistet nun EUR 35.000. (15.08.2009)

FN 268916s

WERNER KRAUSS GmbH (Mandlgasse 10, 5026 Salzburg-Aigen); PR: (B) Rosemarie Krauß (26.08.1965), vertritt seit 13.08.2009 selbstständig. (15.08.2009)

FN 308890a

WEXLA Patententwicklungs- u. Patentverwertungs GmbH (Gewerbestraße 2, 5201 Seekirchen); GF: (C) Kurt Udo Weixelbaumer (02.04.1961), vertritt seit 07.08.2009 selbstständig; (I) Michael Hengl (01.11.1962), vertritt seit 07.08.2009 selbstständig; PR: (C) Kurt Udo Weixelbaumer (02.04.1961), gelöscht; GS: (A) Harald Parzer (02.03.1968), Einlage nun EUR 8.050; geleistet nun EUR 4.025; (B) Dr. Peter-Dominik Walcher (31.08.1972), gelöscht; (C) Kurt Udo Weixelbaumer (02.04.1961), Einlage nun EUR 8.400; geleistet nun EUR 4.200; (F) Mag. Peter Weider (02.09.1965), Einlage nun EUR 8.050; geleistet nun EUR 4.025; (G) Norbert Hessenberger (07.02.1977), Einlage EUR 3.500; geleistet EUR 1.750; (H) 1492 GmbH Einlage EUR 7.000; geleistet EUR 3.500. (15.08.2009)

FN 264163a

CGS Handels GmbH (Mittergasse 6, 5760 Saalfelden); GF: (A) Mag. Claus Candido (18.02.1969), gelöscht; (B) Georg Wolfgang Graef (23.09.1964), vertritt seit 14.05.2009 selbstständig; GS: (A) Mag. Claus Candido (18.02.1969), gelöscht; (B) Georg Wolfgang Graef (23.09.1964), Einlage nun EUR 27.000; geleistet nun EUR 27.000. (19.08.2009)

FN 053719z

Chemische Fabrik Salzburg GmbH (Münchner Bundesstraße 121, 5020 Salzburg); GS: (B) Heidemarie Rothschild (12.08.1942), Einlage nun EUR 2.920; geleistet nun EUR 2.920; (C) Allgemeine Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H. Einlage EUR 730; geleistet EUR 730; (E) Klaus Peter Rothschild (01.09.1972), Einlage nun EUR 69.350; geleistet nun EUR 69.350. (19.08.2009)

FN 039378i

EISENWERK SULZAU-WERFEN, R. & E. WEINBERGER AKTIENGESELLSCHAFT (5451 Tenneck); PR: (X) Dipl.-Ing. Dr. Michael Windhager (15.10.1960), gelöscht. (19.08.2009)

FN 251298g

EVENTery Live Communication GmbH (Linzer Bundesstraße 21, 5020 Salzburg); GF: (G) Dr. Michael Tillian (25.11.1973), vertritt seit 13.08.2009 selbstständig. (19.08.2009)

FN 241350b

evolution-team projektmanagement gmbh (Stauffenstraße 2, 5102 Anthering); GS: (A) Bianca Sattlerker (21.04.1973), gelöscht; (B) Bruno Sattlerker (16.05.1964), Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 35.000. (19.08.2009)

FN 240510t

Gauthier Handelsgesellschaft m.b.H. (Salzachtalstraße 18, 5400 Hallein); GS: (C) Doris Gauthier (20.01.1921), gelöscht; (E) Verlassenschaft nach Doris Gauthier, verst. 17.08.2008, Einlage EUR 265; geleistet EUR 265. (19.08.2009)

FN 050056m

HYP0 Mobilienleasing Gesellschaft m.b.H. (Rudolfskai 50, 5020 Salzburg); GF: (F) Dr. Manfred Herbsthofer (29.06.1956), gelöscht; (K) Mag. Thomas Aufreiter (21.04.1962), vertritt seit 01.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren

Geschäftsführer oder einem Prokuristen. (19.08.2009)

FN 067936g

Leserservice GmbH (St.-Leonharder-Straße 10, 5081 Anif); GF: (F) Mag. Robert Gehmacher (31.07.1963), vertritt seit 29.07.2009 selbstständig; (G) Sergio Mazzarella (23.01.1968), gelöscht. (19.08.2009)

FN 037558h

RMG-Rieder Management Ges.m.b.H. (Mühlenweg 22, 5751 Maishofen); GF: (D) Wolfgang Rieder (12.10.1968), gelöscht. (19.08.2009)

FN 263493s

Rögner Mineralöl GmbH (Köstendorfer Straße 8, 5204 Straßwalchen); GF: (A) Friedrich Paischer (02.09.1953), gelöscht; (E) Ing. Josef Hutterer (06.02.1955), vertritt seit 11.08.2009 selbstständig; PR: (B) Friedrich Paischer (12.11.1975), gelöscht. (19.08.2009)

FN 231094w

Thaler Versicherungsmakler Ges.m.b.H. (Markt 16, 5441 Abtenau); GS: (A) Gerald Hötzenauer (14.05.1968), Einlage nun EUR 9.000; geleistet nun EUR 4.625; (B) Helga Thaler (28.09.1958), Einlage nun EUR 8.280; geleistet nun EUR 4.255. (19.08.2009)

FN 071034m

ABC Fashion Handels- und BeteiligungsgmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg); GF: (E) Dr. Helmut Adlgasser (19.12.1940), gelöscht. (20.08.2009)

FN 058237v

ALPINE Bau GmbH (Alte Bundesstraße 10, 5071 Wals); PR: (EV) Ing. Günther Kulovics (13.04.1970), vertritt seit 20.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen, wobei die Vertretungsbefugnis beschränkt ist auf die Zweigniederlassung 007 und 014; (EW) Erich Laller (09.02.1969), vertritt seit 20.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen, wobei die Vertretungsbefugnis beschränkt ist auf die Zweigniederlassung 007 und 014; (EX) Gerhard Maier (27.05.1949), vertritt seit 20.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen, wobei die Vertretungsbefugnis beschränkt ist auf die Zweigniederlassung 007 und 014; (EY) DI Harald Görres (23.04.1960), vertritt seit 20.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen; Aufsichtsrat: (CD) Franz Klampferer (07.06.1949), gelöscht; (EZ) Ing. Josef Paulischta (19.01.1952), Mitglied. (21.08.2009)

FN 165890g

ASTROS Handel GmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg); GF: (A) Dr. Helmut Adlgasser (19.12.1940), gelöscht. (20.08.2009)

FN 058226b

Betonwerk Rieder Gesellschaft m.b.H. (Mühlenweg 22, 5751 Maishofen); GF: (M) Mag. Wolfgang Rieder (12.10.1968), gelöscht. (20.08.2009)

FN 267782y

Brugger Manfred GmbH (Gewerbepark 2, 5621 St. Veit); Kapital nun EUR 140.000; Verschmelzungsvertrag vom 18.06.2009; GV vom 18.06.2009: Diese Gesellschaft wurde als übernehmende Gesellschaft mit der Kunstschmiede Pirnbacher GmbH (FN 144709h) als übertragender Gesellschaft verschmolzen. Sitz der übertragenden Gesellschaft in St. Veit i. Pg.; GV vom 18.06.2009: Das Stammkapital ist zur Durchführung der Verschmelzung mit der Kunstschmiede Pirnbacher GmbH (FN 144709h) um EUR 37.000 erhöht worden. Änderung der Errichtungserklärung im Punkt Fünftens; GS: (A) Manfred Brugger (13.04.1972), Einlage nun EUR 140.000; geleistet nun EUR 140.000. (20.08.2009)

FN 277367v

Dr. Edelsbacher & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH (Ernst-Grein-Straße 14a, 5026 Salzburg-Aigen); GV vom 29.07.2009: Spaltung zur Aufnahme eines Vermögensteiles der Dr. Edelsbacher Gesellschaft m.b.H. (FN 63601g) und zwar des Betriebes „Wirtschaftsprüfungs- und Steuerbetriebsbetrieb“ gemäß Spaltungs- und Übernahmungsvertrag vom 29.7.2009. (21.08.2009)

FN 063601g

Dr. Edelsbacher Gesellschaft m.b.H. (Ernst-Grein-Straße 14a, 5020 Salzburg); GV vom 29.07.2009: Spaltung zur Aufnahme in die Dr. Edelsbacher & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH (FN 277367v) durch Übertragung des Betriebes „Wirtschaftsprüfungs- und Steuerbetriebsbetrieb“ gemäß Spaltungs- und Übernahmungsvertrag vom 29.7.2009. (21.08.2009)

FN 063809m

Fasthuber Gerüstbau und Baugesellschaft m.b.H. (Schloßallee 70a, 5400 Hallein); Firma nun Fasthuber Gerüstverleih GmbH; GV vom 12.08.2009: Änderung des GesV im Punkt Zweitens; GF: (A) Alois Fasthuber (09.03.1948), gelöscht; (D) Bernd Pauger (29.09.1968), vertritt seit 12.08.2009 selbstständig; GS: (A) Alois Fasthuber (09.03.1948), Einlage nun S 375.000; geleistet nun S 375.000; (C) Margit Bischof gelöscht; (D) Bernd Pauger (29.09.1968), Einlage S 125.000; geleistet S 125.000. (21.08.2009)

FN 240510t

Gauthier Handelsgesellschaft m.b.H. (Salzachtalstraße 18, 5400 Hallein); Firma nun Gauthier Handelsgesellschaft m.b.H. in Liqu.; GV vom 24.06.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; GF: (A) Dieter Werner Zeitter (27.09.1946), gelöscht; Abwickler, Liquidator: (A) Dieter Werner Zeitter (27.09.1946), vertritt seit 24.06.2009 selbstständig. (21.08.2009)

FN 071273p

Hotel Pitter Betriebsgesellschaft m.b.H. (Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg); Firma nun Hotel Pitter Betriebsgesellschaft m.b.H. in Liqu.; GV vom 10.07.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; GF: (G) Mag. Friedrich Mittendorfer (02.12.1952), gelöscht; Abwickler, Liquidator: (G) Mag. Friedrich Mittendorfer (02.12.1952), vertritt seit 10.07.2009 selbstständig; GS: (B) Karl Fellner (16.11.1929), gelöscht; (D) Franz Fellner Einlage nun S 250.000; geleistet nun S 250.000; (E) Michael Fellner Einlage nun S 250.000; geleistet nun S 250.000. (21.08.2009)

FN 229099k

Immobilien Invest- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H. (Färberstraße 6, 5760 Saalfelden); GS: (A) Günther Leitgöb (19.02.1967), Einlage nun EUR 34.737,50; geleistet nun EUR 17.368,75; (D) Helga Leitgöb (15.09.1969), Einlage nun EUR 262,50; geleistet nun EUR 131,25. (21.08.2009)

FN 142660w

Implan Planungsgesellschaft m.b.H. (Slamastraße 29/BCB/Top 1B, 1230 Wien); Sitz verlegt nach Henndorf; nun Dorfgasse 10, 5302 Henndorf; GV vom 06.08.2009: Änderung des GesV im Punkt II. (20.08.2009)

FN 256219v

JViation Luftfahrtunternehmen GmbH (Sterneckstraße 35, 5020 Salzburg); GF: (A) Bing Chen (17.10.1966), gelöscht; (I) Eric Weisskopf (13.03.1969), gelöscht; (J) Maximilian Ambs (11.12.1940), gelöscht; (L) Philippe Rene Paul Brugger (11.09.1948), vertritt seit 04.08.2009 selbstständig; PR: (M) Bruno Höfliger

(21.04.1967), vertritt seit 05.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (N) Dr. Stefan Koller (27.12.1969), vertritt seit 05.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen. (21.08.2009)

FN 324411a

Pellegrino Handels GmbH (Ringstraße 5, 5161 Elixhausen); Sitz verlegt nach Rammingstein; nun Raffelplatz 80/1, 5591 Rammingstein; GV vom 14.08.2009: Änderung des GesV im Punkt Zweitens; GF: (A) Calin Atodiresa Muhr (09.07.1967), gelöscht; (B) Christian Tom Salvan (17.06.1979), vertritt seit 14.08.2009 selbstständig; GS: (A) Calin Atodiresa Muhr (09.07.1967), gelöscht; (B) Christian Tom Salvan (17.06.1979), Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 17.500. (20.08.2009)

FN 142907h

Probstel Privatstiftung (Ernst-Grein-Straße 14a, 5026 Salzburg); Vorstand: (D) Michaela Höfer (12.09.1964), gelöscht; (E) Michael Probstel (17.12.1970), Mitglied, vertritt seit 26.06.2009 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. (20.08.2009)

FN 070782t

Raiffeisenkasse Werfen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Markt 25, 5450 Werfen); Vorstand: (M) Stefan Holzer (09.01.1965), Obmannstellvertreter, vertritt seit 25.05.2009 gemeinsam mit dem Obmann oder einem Vorstandsmitglied; (S) Andreas Unterholzner (12.07.1959), gelöscht; (T) Ing. Franz Langeder (24.10.1973), Mitglied, vertritt seit 25.05.2009 gemeinsam mit dem Obmann oder dem Obmannstellvertreter; (U) Thomas Rettensteiner (24.07.1950), Mitglied, vertritt seit 25.05.2009 gemeinsam mit dem Obmann oder dem Obmannstellvertreter. (20.08.2009)

FN 284257a

Rieder Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. (Mühlweg 22, 5751 Maishofen); GF: (B) Mag. Wolfgang Rieder (12.10.1968), gelöscht; (D) Barbara Rieder (23.04.1976), vertritt seit 13.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder Gesamtprokuristen. (19.08.2009)

FN 263875b

Rögner Handels-GmbH (Schwemmstraße 19, 5204 Straßwalchen); GF: (A) Friedrich Paischer (02.09.1953), gelöscht; (D) Ing. Josef Hutterer (06.02.1955), vertritt seit 11.08.2009 selbstständig; PR: (B) Friedrich Paischer (12.11.1975), gelöscht. (20.08.2009)

FN 037213a

„Walter Kudrna“ Gesellschaft m.b.H. (Friedrich-Inhauser-Straße 4, 5026 Salzburg-Aigen); GS: (A) Walter Kudrna (05.10.1948), gelöscht; (D) Markus Kudrna (05.07.1977), Einlage nun EUR 32.760; geleistet nun EUR 16.408,62. (20.08.2009)

FN 041027i

Abtenauer Bergbahnen Gesellschaft m.b.H. (5441 Abtenau); Kapital nun EUR 3.506.855,24; GV vom 15.01.2009: Kapitalerhöhung um EUR 435.000. Änderung des GesV im Punkt 4); GS: (AE) Konsumgenossenschaft Abtenau registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung gelöscht; (AO) Marktgemeinde Abtenau Einlage nun EUR 1.667.692,09; geleistet nun EUR 433.942,09; (CT) GSG Immobilien Vermietung GmbH Einlage nun EUR 50.072,67; geleistet nun EUR 12.572,67; (CW) Josef Aichinger (11.06.1958), Einlage nun EUR 763,07; geleistet nun EUR 763,07; (DC) Ing. Josef Brandauer (03.08.1955), Einlage EUR 50.000; geleistet EUR 12.500. (25.08.2009)

FN 054453d

Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg); PR: (F) Peter M. Stodola (27.02.1954), gelöscht. (25.08.2009)

FN 327288g

Cash Analyzing Technologies GmbH (Au 42, 5441 Abtenau); GS: (B) Max Brandstetter (11.03.1961), Einlage nun EUR 8.575; geleistet nun EUR 8.575; (C) Gerhard Kagerer (06.03.1949), Einlage EUR 8.575; geleistet EUR 8.575. (22.08.2009)

FN 159687i

CD Immobilien- & Beteiligungs GmbH (Bahnhofstraße 5, 5400 Hallein); GF: (C) Dr. Heinz Mitsch (11.04.1944), gelöscht. (25.08.2009)

FN 264163a

CGS Handels GmbH (Mittergasse 6, 5760 Saalfelden); GF: (B) Georg Wolfgang Graef (23.09.1964), vertritt seit 19.08.2009 selbstständig. (25.08.2009)

FN 068364k

Christ Gesellschaft m.b.H. (Vogelweidestraße 86, 5020 Salzburg); GF: (G) Rolf-Günter Krupecki (12.08.1947), gelöscht. (25.08.2009)

FN 057275d

Commend Österreich GmbH (Zallweingasse 3, 5020 Salzburg); GS: (G) Commend International GmbH gelöscht; (J) Commend Holding GmbH Einlage EUR 21.780; geleistet EUR 21.780. (25.08.2009)

FN 241535z

Mack Malermeister GmbH (Mooshamstraße 13, 5161 Elixhausen); Firma nun Dimoski & Schossböck GmbH; Sitz verlegt nach Salzburg; nun Michael-Walz-Gasse 18a, 5020 Salzburg; Geschäftszweig nun Gewerbe der Elektrotechniker, der Stuckateure und Trockenbauarbeiter sowie Maler; GV vom 13.08.2009: Neufassung des GesV; GF: (C) Herbert Mack (13.07.1971), gelöscht; (D) Vladimir Dimoski (20.05.1966), vertritt seit 13.08.2009 selbstständig; GS: (C) Herbert Mack (13.07.1971), gelöscht; (D) Vladimir Dimoski (20.05.1966), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750; (E) Peter Schossböck (06.07.1971), Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 8.750. (22.08.2009)

FN 063628x

ETHERMA Holding GmbH (Landesstraße 16, 5302 Henndorf); PR: (C) Ing. Andreas Gotthardt (29.08.1976), gelöscht. (22.08.2009)

FN 294629d

euromicron holding gmbh (Gewerbestraße 2, 5201 Seekirchen); GF: (A) Dr. Edgar Bernardi (15.12.1956), gelöscht; (C) Dr. Willibald Späth (16.03.1953), vertritt seit 20.08.2009 selbstständig. (25.08.2009)

FN 035488p

Fuchsberger GmbH (Zinsgasse 21, 5580 Tamsweg); GS: (A) Anna Fuchsberger (25.10.1955), Einlage nun EUR 40.000; geleistet nun EUR 20.000; (B) Anna Fuchsberger (29.01.1921), gelöscht. (22.08.2009)

FN 058469i

Goldegger Golf- und Freizeitanlagen Gesellschaft m.b.H. (Maierhof 5, 5622 Goldegg); Kapital nun EUR 1.220.000; GV vom 04.08.2009: Kapitalerhöhung um EUR 180.000. Änderung des GesV im Punkt IV.; GS: (K) Bettina von Brauchitsch (06.08.1966), Einlage nun EUR 220.000; geleistet nun EUR 220.000; (N) Hans Kapbacher (28.06.1948), Einlage nun EUR 120.000; geleistet nun EUR 120.000; (O) Mag. Waltraud Wöhner (01.05.1945), Einlage nun EUR 120.000; geleistet nun EUR 120.000; (P) Gerhard Höller (10.04.1965), Einlage nun EUR 120.000; geleistet nun

EUR 120.000; (Q) Dr. Franz Schellhorn (26.05.1969), Einlage EUR 100.000; geleistet EUR 100.000. (25.08.2009)

FN 323396h

Judit Pawliczek Gesellschaft m.b.H. (Eugenbach 14, 5301 Eugendorf); GF: (A) Judit Pawliczek (31.01.1969), gelöscht; (B) Susanna Kiss (03.05.1954), vertritt seit 19.08.2009 selbstständig; GS: (A) Judit Pawliczek (31.01.1969), gelöscht; (B) Susanna Kiss (03.05.1954), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (25.08.2009)

FN 209770k

Logwin Invest Austria AG (Handelszentrum 3, 5101 Bergheim); Aufsichtsrat: (AA) Michael Ocepek (06.08.1977), gelöscht. (22.08.2009)

FN 318613z

Lürzer Alpin Gesellschaft m.b.H. (5562 Obertauern 100); GF: (B) Helga Lürzer (08.06.1956), gelöscht; GS: (A) Bernhard Lürzer (15.03.1960), Einlage nun EUR 24.000; geleistet nun EUR 24.000; (B) Helga Lürzer (08.06.1956), gelöscht. (22.08.2009)

FN 250494z

MAS Engineering GmbH (Hühnerauweg 5, 5411 Oberalm); GF: (C) Erwin Winter (20.04.1973), vertritt seit 22.08.2009 selbstständig; GS: (B) Dr. Peter Perner (16.09.1960), gelöscht; (C) Erwin Winter (20.04.1973), Einlage EUR 24.000; geleistet EUR 24.000. (22.08.2009)

FN 142898w

MC Privatstiftung (Karolingerstraße 1, 5020 Salzburg); Vorstand: (B) Anton Griefßner (31.12.1948), Vorsitzender, vertritt seit 28.07.2009 gemeinsam mit Dr. Hartmut Ramsauer und Mag. Martin Zehentmayer; (D) Dr. Hartmut Ramsauer (05.06.1945), Stellvertreter des Vorsitzenden, vertritt seit 28.07.2009 gemeinsam mit Anton Griefßner und Mag. Martin Zehentmayer. (22.08.2009)

FN 166017v

PAROCO Handels- und Beteiligungs GmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg); GF: (A) Dr. Helmut Adlgasser (19.12.1940), gelöscht. (25.08.2009)

FN 053858d

Peter Wöhner Planungs-GmbH (5741 Neukirchen 300); Firma nun Peter Wöhner Planungs-GmbH in Liq.; GV vom 20.08.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; GF: (A) Peter Wöhner (26.05.1949), gelöscht; Abwickler, Liquidator: (A) Peter Wöhner (26.05.1949), vertritt seit 20.08.2009 selbstständig. (25.08.2009)

FN 288146w

Reischl Privatstiftung (Kirchberg 1, 5301 Eugendorf); Vorstand: (A) Friedrich Bernegger (23.05.1940), gelöscht; (C) DI Wolfgang Huber (17.06.1958), Vorsitzender, vertritt seit 23.01.2007 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied; (D) Ing. Mag. Max Rainer Reischl (07.01.1951), Mitglied, vertritt seit 12.06.2009 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. (25.08.2009)

FN 298812f

Revolum BV GmbH (Goldschneiderhofweg 15, 5020 Salzburg); GF: (A) Gabriele Lechthaler (21.03.1967), gelöscht; GS: (A) Gabriele Lechthaler (21.03.1967), gelöscht; (B) Wolf-Dieter Lechthaler (03.01.1963), gelöscht; (C) MCH Manufacture Swiss GmbH Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (21.08.2009)

FN 263493s

Rögner Mineralöl GmbH (Köstendorfer Straße 8, 5204 Straßwalchen); GS: (C) Familie Rögner Privatstiftung gelöscht;

(D) Dr. Josef Broinger (15.04.1937), Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 35.000. (25.08.2009)

FN 068231s

Salzburger Tierkörperverwertungs-Gesellschaft m.b.H. (Schopperstraße 13, 5022 Salzburg); Aufsichtsrat: (ES) Walter Ebner (19.07.1956), gelöscht; (EY) Dr. Gudrun Kavalir (08.12.1968), gelöscht; (FB) Dr. Anton Pacher-Theinburg (22.01.1961), gelöscht; (FC) Rupert Stahl (28.12.1960), gelöscht; (FH) Ing. Mag. Hubert Lohfeyer (10.03.1966), Mitglied; (FI) Ing. Mag. Roland Meisl (09.07.1972), Mitglied; (FJ) Josef Rußegger (16.12.1959), Mitglied; (FK) HR Dr. Josef Schöchl (20.01.1959), Mitglied. (25.08.2009)

FN 069925g

„Spartarust“ Treuhandgesellschaft m.b.H. (Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg); Firma nun Spängler Spartrust Immo GmbH; Kapital nun EUR 150.000; GesV mit GV vom 13.08.2009 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst; Gesellschafterbeschluss vom 13.08.2009: Kapitalerhöhung um EUR 113.663,58. Änderung des GesV in den Punkten I., III. und IV.; Gesellschafterbeschluss vom 13.08.2009: Neufassung des GesV; GS: (E) Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft Einlage nun EUR 150.000; geleistet nun EUR 150.000. (25.08.2009)

FN 149384h

Stadtbaumeister Ing. M. Voglreiter Bau GmbH (Slamastraße 29/BCB/Top 1B, 1230 Wien); Sitz verlegt nach Henndorf; nun Dorfstraße 10, 5302 Henndorf; GV vom 06.08.2009: Änderung des GesV im Punkt II. (25.08.2009)

FN 038447s

TECCO Trading Engineering Consulting Company Gesellschaft m.b.H. (Moosstraße 58c, 5020 Salzburg); GF: (A) Dipl.-Ing. Dieter Görög (12.05.1943), gelöscht; (B) Dipl.-Ing. Helmut Steger (13.03.1953), vertritt seit 19.08.2009 selbstständig. (25.08.2009)

FN 048924y

TREUCON Immobilien-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (Wiesstraße 6, 5161 Elixhausen); Verschmelzungsvertrag vom 10.08.2009; GV vom 10.08.2009: Diese Gesellschaft wurde als übernehmende Gesellschaft mit der IN Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (FN 58300k) als übertragender Gesellschaft verschmolzen. Sitz der übertragenden Gesellschaft in Salzburg. (25.08.2009)

FN 063153y

LKW-Service Gesellschaft m.b.H. (Lindweg 6, 5061 Elsbethen-Glasenbach); GF: (A) Richard Falkensteiner (20.11.1948), gelöscht; (E) Roland Stingeder (29.05.1971), vertritt seit 19.08.2009 selbstständig. (26.08.2009)

FN 200078h

MCL MarketServices GmbH (Innsbrucker Bundesstraße 73, 5020 Salzburg); Beschluss des Gerichtes vom 31.07.2009 23 Se 130/09a Landesgericht Salzburg Konkursabweisung mangels Vermögens; Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Abweisung eines Konkursantrages mangels kostendeckenden Vermögens gemäß § 39 FBG aufgelöst. (26.08.2009)

FN 330064p

planTEC GmbH (Krapfstraße 1, 5710 Kaprun); GF: (B) Ing. Gerald Stadler (18.02.1965), vertritt seit 19.08.2009 gemeinsam mit einem zweiten Geschäftsführer. (25.08.2009)

Fortsetzung von Seite 43

FN 070121w

Salzburger Baugenossenschaft Vereinigung zur Förderung der Bauunternehmer des Landes Salzburg registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Röcklbrunnstraße 22, 5020 Salzburg); GV vom 19.06.2009; Neufassung der Satzung. (26.08.2009)

FN 066523d

Studio 3 Creative Produktions- und Werbegesellschaft m.b.H. (Strubergasse 4B, 5020 Salzburg); Kapital nun EUR 35.000; GV vom 30.04.2009; Kapitalherabsetzung nun EUR 16.000. Änderung des GesV im Punkt IV.; GS: (C) Clemens Scheidhammer (16.05.1964), Einlage nun EUR 35.000; geleistet nun EUR 35.000. (26.08.2009)

FN 330782w

Mitarbeiterwohnheim Hinterglemm GmbH (Vorderglemm 608, 5753 Saalbach); GS: (E) Hotel Hasenauer Gesellschaft m.b.H. gelöscht; (H) Glemmtaler Baugesellschaft m.b.H. Einlage nun EUR 17.500; geleistet nun EUR 17.500. (26.08.2009)

FN 033985d

BMW Austria Gesellschaft m.b.H. (Siegfried-Marcus-Straße 24, 5021 Salzburg); GF: (M) Marco Saltalamacchia (13.07.1961), gelöscht; (O) Ludwig Willisch (07.07.1956), vertritt seit 22.06.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen. (27.08.2009)

FN 067093t

BOWAS-INDUPLAN CHEMIE Gesellschaft m.b.H. (Sternneckstraße 55, 5020 Salzburg); PR: (K) Herbert Steindl (01.09.1953), vertritt seit 19.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder dem weiteren Prokuristen Thomas Miller; (O) Thomas Miller (28.06.1969), vertritt seit 19.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder dem weiteren Prokuristen Herbert Steindl oder dem weiteren Prokuristen Dr. Gerhard Huber; (P) Dr. Gerhard Huber (16.11.1944), vertritt seit 19.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder dem weiteren Prokuristen Thomas Miller. (27.08.2009)

FN 124700h

CEDES Finanz & Management GmbH (Alter Markt 1, 5020 Salzburg); GS: (D) Walter Schisernig (01.06.1964), gelöscht; (E) Rainer Stich (08.11.1959), Einlage EUR 39.927,33; geleistet EUR 39.927,33. (27.08.2009)

FN 227591v

IT Symbiose Sprache-Daten-Bild-Kommunikations GmbH (Bahnhofgürtel 59/Stock 3, 8020 Graz); Firma nun IT Symbiose GmbH; Sitz verlegt nach Salzburg; nun Karolingerstraße 1/1/1, 5020 Salzburg; GV vom 28.05.2009; Neufassung des GesV; GF: (D) Oliver Kuhlkamp (04.07.1967), vertritt seit 28.05.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer; (H) Mag. Reinhard Pils (26.04.1972), vertritt seit 28.05.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer. (27.08.2009)

FN 040215s

Johnson & Johnson Gesellschaft m.b.H. (Weisslhofweg 9, 5400 Hallein-Heide); PR: (AF) Mag. Birgit Michelitsch (12.08.1963), vertritt seit 17.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen; (AG) Mag. Sabine Böckler (14.08.1974), vertritt seit 17.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Gesamtprokuristen. (27.08.2009)

FN 221524x

Mentalis Handels- und Veranstaltungsgesellschaft (Weizensteinerstraße 10, 5020 Salzburg); Beschluss des Gerichtes vom 30.06.2009 23 Se 48/09t Landesgericht

Salzburg Konkursabweisung mangels Vermögens; Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Abweisung eines Konkursantrages mangels kostendeckenden Vermögens gemäß § 39 FBG aufgelöst. (26.08.2009)

FN 243624x

MONOLITH GmbH (Rosa-Hofmann-Straße 33, 5020 Salzburg); GF: (E) Ljudmila Jurin (10.08.1945), gelöscht; (H) Victor Golubitschenko (11.01.1952), vertritt seit 19.08.2009 selbstständig; GS: (F) Saida Dagirov (19.04.1953), gelöscht; (H) Victor Golubitschenko (11.01.1952), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (26.08.2009)

FN 288235a

SK Truck + Trailer rental GmbH (Gewerbestraße 17, 5325 Plainfeld); PR: (C) Thomas Kobelius (30.01.1976), gelöscht. (26.08.2009)

FN 302009g

Sonnenwende Bad Gastein GmbH (Kötschachtaler Straße 1, 5640 Bad Gastein); GF: (A) Soren Jelstrup Christophersen (21.03.1960), vertritt seit 06.07.2009 selbstständig; (B) Ole Schnoor (13.07.1965), gelöscht; (C) Josef Pichler (30.08.1953), gelöscht; PR: (D) Peter Pichler (04.01.1966), gelöscht; GS: (F) Josef Pichler GmbH gelöscht; (G) Appartementhaus Hollandia GmbH Einlage EUR 17.500; geleistet EUR 17.500. (26.08.2009)

FN 307808i

VX Holdings GmbH (Alter Markt 1, 5020 Salzburg); GF: (G) Jefferson Marcon Avellino (16.07.1975), vertritt seit 03.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen. (26.08.2009)

FN 056598h

Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H. (Alpenstraße 70, 5020 Salzburg); GS: (D) Wüstenrot Verwaltungs- und Dienstleistungen GmbH gelöscht; (J) BWA Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft Einlage EUR 36.336,42; geleistet EUR 18.168,21. (27.08.2009)

FN 228791h

die werbemacher gmbh (Rosenweg 22, 5164 Seeham); Firma nun ALUMERO Holding GmbH; GV vom 25.08.2009; Änderung des GesV in § 1. (01.09.2009)

FN 038874v

AMK REISCHL GmbH (Brötnerstraße 8, 5020 Salzburg); Sitz verlegt nach Puch; nun Urstein Nord 67, 5412 Puch; GV vom 12.06.2009; Änderung des GesV in Punkt I Abs. 2. (28.08.2009)

FN 067811y

Auto Höller Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Römerstraße 5, 5301 Eugendorf); GF: (B) Monika Höller (13.01.1949), gelöscht. (01.09.2009)

FN 075934v

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft (Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg); Aufsichtsrat: (L) Roman Hemetsberger (01.09.1949), gelöscht; (AB) Wolfram Stöphasius (02.06.1961), Mitglied. (01.09.2009)

FN 265221g

Beyer-Holzschindel GmbH (Wallerseestraße 99, 5201 Seekirchen); GF: (A) Gerhard Beyer (28.12.1943), vertritt seit 18.08.2009 selbstständig; (B) Hermine Beyer (28.04.1933), gelöscht. (28.08.2009)

FN 201686y

Casanova Club GmbH (Linzer Gasse 23, 5020 Salzburg); GS: (B) Peter Denis Pellady (27.05.1966), geleistet nun EUR 35.000. (01.09.2009)

FN 219785p

Country Line GesmbH (Schwarzstraße 14, 5020 Salzburg); GS: (C) Erich Koller (15.08.1958), gelöscht; (D) Country Line

Trachtenmode GmbH Einlage EUR 40.000; geleistet EUR 4.000. (01.09.2009)

FN 263875b

Rögner Handels-GmbH (Schwemmstraße 19, 5204 Straßwalchen); Firma nun EP Handels-GmbH; GV vom 20.08.2009; Änderung des GesV im Punkt I. (28.08.2009)

FN 263493s

Rögner Mineralöl GmbH (Köstendorfer Straße 8, 5204 Straßwalchen); Firma nun EP Mineralöl GmbH; GV vom 20.08.2009; Änderung des GesV im Punkt I. (29.08.2009)

FN 279595w

FAIRWIND YACHT CRUISING GmbH (Sinnhubweg 19, 5303 Thalgau); GS: (A) Ing. Peter Derfler (26.02.1957), geleistet nun EUR 35.000. (01.09.2009)

FN 304902k

FREQUENCY GmbH (Julius-Welser-Straße 19, 5020 Salzburg); GS: (A) Bernhard Schneider (14.07.1967), gelöscht; (B) Michael Berger (23.02.1986), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 17.500. (28.08.2009)

FN 056175k

Großarler Bergbahnen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Unterberg 123, 5611 Großarl); GV vom 07.07.2009; Änderung des GesV im Punkt Sechstens; GF: (W) Gertraud Gerzer (20.02.1949), vertritt seit 07.07.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; (Y) Josef Kaiser (30.03.1937), gelöscht; (AH) Mag. Josef Rohmoser (03.10.1970), vertritt seit 28.08.2009 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen; PR: (AI) Josef Gruber (28.07.1967), vertritt seit 28.08.2009 gemeinsam mit einem Geschäftsführer. (28.08.2009)

FN 158140i

Haus- und Anlagentechnik GmbH (Aigen 1, 5165 Berndorf); GF: (B) Alfred Gruber (10.08.1949), gelöscht. (01.09.2009)

FN 330725k

Hotel Vier Jahreszeiten GmbH (Schloßstraße 38, 5710 Kaprun); GS: (A) Silvia Fössl (22.06.1967), Einlage EUR 50.000; geleistet EUR 50.000; (B) Mag. Wolfram Fössl (17.01.1960), Einlage EUR 50.000; geleistet EUR 50.000; (C) Wolfgang Fössl (13.01.1947), gelöscht. (29.08.2009)

FN 260738p

L & W Gastronomie GmbH (Franz-Josef-Kai 11, 5020 Salzburg); PR: (F) Veneta Angelova (31.10.1974), vertritt seit 01.08.2009 selbstständig; GS: (D) Siegrid Werner (09.08.1948), gelöscht; (E) Hofstätter & Partner OEG Einlage nun EUR 1.800; geleistet nun EUR 1.800; (G) ALPEN TUR-SOFTA EOOD Einlage EUR 25.200; geleistet EUR 25.200. (27.08.2009)

FN 036743i

Langwallner Elektronik-Service Gesellschaft m.b.H. (Eichstraße 3-5, 5020 Salzburg); GF: (A) Walter Langwallner (09.08.1949), gelöscht; (D) Andreas Langwallner (03.09.1981), vertritt seit 27.08.2009 selbstständig; PR: (B) Adolf Brunner (10.01.1939), gelöscht. (01.09.2009)

FN 141823p

Lehenauer Autobus u. Taxi GmbH (Gerichtsplatz 235, 5582 St. Michael); GS: (A) Franz Lehenauer (09.07.1938), gelöscht; (B) Franz Lehenauer (15.02.1959), Einlage nun S 500.000; geleistet nun S 250.000; (C) Gisa Lehenauer (28.09.1940), gelöscht. (01.09.2009)

FN 260865a

MARC PICARD Franchise 2003 GmbH (Leoville Straße 4, 2544 Leobersdorf); Sitz verlegt nach Wals-Siezenheim; nun Kasernenstraße 1, 5073 Wals-Siezenheim; GesV vom 05.08.2009; Änderung der Er-

klärung über die Errichtung der Gesellschaft in den Punkten Drittens und Fünftens. (27.08.2009)

FN 045082y

meister team Schilchegger Gesellschaft m.b.H. (Lammertal 181, 5522 St. Martin); GF: (C) Dr. Johann Schilchegger (24.12.1967), vertritt seit 26.08.2009 selbstständig; (D) Michael Kaml (17.08.1982), gelöscht; GS: (A) Johann Schilchegger (03.10.1948), gelöscht; (B) Marianne Schilchegger (29.08.1947), gelöscht; (C) Dr. Johann Schilchegger (24.12.1967), Einlage nun S 500.000; geleistet nun S 250.000. (01.09.2009)

FN 057834a

Miele Gesellschaft m.b.H. (Mielestraße 1, 5071 Wals); PR: (P) Ing. Karl Pecho (15.01.1955), vertritt seit 30.08.2000 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (U) Gerhard Mahr (21.02.1969), vertritt seit 23.03.2004 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (AB) Ingo Wimmer (30.04.1962), vertritt seit 17.01.2006 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen; (AE) Mag. Dr. Christian Schwarz (01.12.1970), vertritt seit 04.04.2007 gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen. (29.08.2009)

FN 330782w

Mitarbeiterwohnheim Hinterglemm GmbH (Vorderglemm 608, 5753 Saalbach); GS: (G) Jakob EDER - Hotel Reiterhof - Gesellschaft m.b.H. & Co. KG Einlage nun EUR 17.500; geleistet nun EUR 17.500; (H) Glemmtaler Baugesellschaft m.b.H. Einlage nun EUR 8.750; geleistet nun EUR 8.750. (28.08.2009)

FN 049855t

„Nirometall“ Edelstahl-Verarbeitungsgesellschaft m.b.H. (Löwensternstraße 877, 5411 Oberalm); GS: (D) Roman Wake (24.01.1951), gelöscht; (F) Wieland Lange (15.01.1949), Einlage nun EUR 36.250; geleistet nun EUR 18.168,21. (01.09.2009)

FN 057365k

Palfinger Europe GmbH (Franz-W.-Scherer-Straße 24, 5101 Bergheim); GS: (F) PALFINGER CONSULT AG gelöscht; (N) Palfinger Service- und Beteiligungs-GmbH Einlage nun EUR 231.378,48; geleistet nun EUR 231.378,48. (28.08.2009)

FN 213742b

Power GIS gis for you Geografische Informationssysteme GmbH (Gewerbestraße 2, 5201 Seekirchen); Sitz verlegt nach Wals-Siezenheim; nun Dr.-Hans-Lechner-Straße 3, 5071 Wals; GV vom 26.08.2009; Änderung der Errichtungserklärung in § 1, § 7 und § 12; GS: (A) Robert Sölkner (31.05.1968), Einlage nun EUR 26.250; geleistet nun EUR 26.250; (D) Ing. Christoph Schmuck (20.08.1981), Einlage EUR 8.750; geleistet EUR 8.750. (01.09.2009)

FN 124165x

PRONOBILIS Fragrance & Beauty-Cosmetic GmbH (Lieferer Hauptstraße 130, 5020 Salzburg); GV vom 10.08.2009; Änderung des GesV im Punkt Neuntens. (29.08.2009)

FN 069083v

Raiffeisenbank Salzburg-Lieferung registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Münchner Bundesstraße 1, 5020 Salzburg); Vorstand: (K) Mag. Johann Brunner (31.01.1944), gelöscht; (M) Ing. Herbert Sturm (10.02.1966), Obmann, vertritt seit 19.06.2009 gemeinsam mit dem Obmannstellvertreter oder einem Vorstandsmitglied; (N) Dr. Harald Heinrich (19.10.1947), Obmannstellvertreter, vertritt seit 19.06.2009 gemeinsam mit dem Obmann oder einem Vorstandsmitglied; (Q) Karl Grossmaier (09.12.1953), Mitglied, vertritt seit 19.06.2009 gemeinsam

mit dem Obmann oder dem Obmannstellvertreter. (29.08.2009)

FN 041492v
RFG Engineering Gesellschaft m.b.H. (Dr.-Hans-Lechner-Straße 9, 5071 Wals); PR: (C) Gerhard Fuchs (03.08.1966), gelöscht. (29.08.2009)

FN 299291i
Rieder Projects GmbH (Mühlenweg 22, 5751 Maishofen); GF: (B) Josef Valenta (31.03.1954), gelöscht; GS: (C) Rieder Smart Elements GmbH Einlage nun EUR 36.000; geleistet nun EUR 36.000; (D) Otto Valenta Gesellschaft m.b.H. & Co KG gelöscht. (27.08.2009)

FN 072233a
Schloß Fuschl Betriebe GmbH (Hotel Schloß Fuschl, 5322 Hof); GS: (E) Alexandra Schörghuber (24.07.1958), Einlage nun EUR 11.200; geleistet nun EUR 11.200; (J) Verlassenschaft nach Stefan Schörghuber, geb. 06.07.1961, gelöscht; (K) Stefanie Schörghuber (10.06.1989), Einlage EUR 9.100; geleistet EUR 9.100; (L) Michaela Schörghuber (06.07.1991), Einlage EUR 9.100; geleistet EUR 9.100; (M) Florian Schörghuber (04.11.1994), Einlage EUR 9.100; geleistet EUR 9.100. (29.08.2009) - GS: (E) Alexandra Schörghuber (24.07.1958), Einlage nun EUR 2.100; geleistet nun EUR 2.100; (G) Farmer's Markt Landhandel GmbH Einlage nun EUR 67.900; geleistet nun EUR 67.900; (K) Stefanie Schörghuber (10.06.1989), gelöscht; (L) Michaela Schörghuber (06.07.1991), gelöscht; (M) Florian Schörghuber (04.11.1994), gelöscht. (01.09.2009)

FN 179469a
SCHNEIDER Privatstiftung (Aribonensstraße 27, 5020 Salzburg); Vorstand: (A) Dr. Theresa Jordis (04.09.1949), Vorsitzender, vertritt seit 14.05.2009 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied; (B) Dipl.-Ing. Peter Mitterbauer (14.11.1942), gelöscht; (D) Dr. Ingo Bleckmann (24.12.1942), Stellvertreter des Vorsitzenden, vertritt seit 06.11.2007 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied; (E) Dipl.-Ing. Peter Malata (20.05.1958), vertritt seit 14.05.2009 gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied. (28.08.2009)

FN 131966v
Salzburg TV Fernsehgesellschaft m.b.H. (Ludwig-Bieringer-Platz 1, 5073 Wals-Himmelmreich); Firma nun ServusTV Fernsehgesellschaft m.b.H.; GV vom 26.08.2009: Änderung des GesV im Punkt I. (01.09.2009)

FN 321812d
SHG-Wohnbau GmbH (Lammertal 184, 5522 St. Martin); Sitz verlegt nach Flachau; nun Reitdorf 192, 5542 Flachau; GV vom 22.08.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in Punkt Drittsens. (27.08.2009)

FN 258562p
Snowgripper GmbH (Otto-Gruber-Straße 4, 5760 Saalfelden); GS: (A) Alexander Oberhofer (14.05.1954), Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000; (H) Oberhofer Holding GmbH gelöscht. (29.08.2009)

FN 302009g
Sonnenwende Bad Gastein GmbH (Kötschachtaler Straße 1, 5640 Bad Gastein); GS: (E) AUSTRIA INVESTMENT A/S gelöscht; (G) Appartementhaus Hollandia GmbH Einlage nun EUR 34.650; geleistet nun EUR 34.650; (H) Soren Jelstrup Christophersen (21.03.1960), Einlage EUR 350; geleistet EUR 350. (27.08.2009)

FN 034018b
Sony DADC Austria Aktiengesellschaft (Sonnystraße 20, 5081 Anif); Aufsichtsrat: (AA) Kiyoshi Nishitani (25.02.1950), gelöscht; (AD) Keiji Kimura (04.04.1952), Vorsitzender. (29.08.2009)

FN 056052f
„STUDENTENWOHNBAU“ gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. (Ignaz-Harrer-Straße 35, 5020 Salzburg); Aufsichtsrat: (G) Dr. Wilhelm Matl (30.09.1948), gelöscht; (I) Dr. Otto Sieber gelöscht; (Q) Dr. Ernst Kronlachner (27.11.1952), Stellvertreter des Vorsitzenden; (R) Dr. Josef Tremel (12.02.1957), Mitglied. (29.08.2009)

FN 284388v
The Frank Latzer Group GmbH (Babenbergerstraße 9/15, 1010 Wien); Sitz verlegt nach Salzburg; nun Getreidegasse 31, 5020 Salzburg; GV vom 16.07.2009: Änderung des GesV im Punkt II. (28.08.2009)

FN 293013b
ZUKUNFT NEU Management & Beratungs GmbH (Frimbergergasse 10/4/7, 1130 Wien); Firma nun twister - Energie und Projekt GmbH; Sitz verlegt nach Salzburg; nun Steingasse 8, 5020 Salzburg; Geschäftszeit nun Projektentwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien; GV vom 12.08.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in den Punkten I., II. und III.; GF: (B) Bettina Bierwirth (09.10.1960), vertritt seit 12.08.2009 selbstständig; (C) Peter Ulreich (25.09.1962), gelöscht. (27.08.2009)

FN 053810h
Untersbergbahn Gesellschaft m.b.H. (Kaiserschützenstraße 6/V, 5020 Salzburg); Aufsichtsrat: (M) Ing. Dr. Josef Huber (01.03.1949), Stellvertreter des Vorsitzenden; (Q) Egon Karabacek (22.09.1959), gelöscht; (R) Mag. Bernhard Carl (21.11.1966), gelöscht; (V) Mechthilde Kirsch (06.07.1951), gelöscht; (X) Gernot Himmelfreudpointner (12.08.1975), Mitglied; (Y) Dr. Christoph Fuchs (05.12.1972), Mitglied; (Z) Othmar Danningger (10.05.1963), Mitglied. (29.08.2009)

FN 071034m
ABC Fashion Handels- und BeteiligungsgmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg); Firma nun ABC Fashion Handels- und BeteiligungsgmbH in Ligu.; nun Moosstraße 60/1, 5020 Salzburg; GV vom 31.08.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; Abwickler, Liquidator: (G) Mykhaylo Datso (13.03.1980), vertritt seit 31.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

FN 034576y
ACOTON Projektmanagement & Bauträger Ges.m.b.H. (Alte Bundesstraße 10, 5071 Wals); GF: (C) Dipl.-Ing. Bernhard Köth (04.07.1944), gelöscht; (I) Mag. Christian Trattner (10.05.1955), vertritt seit 24.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

FN 052318p
Ari Stahlhandelsgesellschaft m.b.H. (Wolfdietrich-Straße 8, 5020 Salzburg); Firma nun Aicher Stahl Ges.m.b.H.; Sitz verlegt nach Wals-Siezenheim; nun Grünauer Straße 90a, 5071 Wals; Kapital nun EUR 500.000; GesV mit GV vom 14.07.2009 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst; GV vom 14.07.2009: Kapitalerhöhung um EUR 445.495,37. Änderung des GesV im Punkt Fünftens; GV vom 14.07.2009: Neufassung des GesV; GF: (D) Thomas Fetzner (25.05.1964), vertritt seit 14.07.2009 selbstständig; (E) Peter Meyer (02.02.1952), vertritt seit 14.07.2009 selbstständig; GS: (A) Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co KG Einlage nun EUR 487.500; geleistet nun EUR 487.500; (C) Stahlwerk Annahütte Beteiligung GmbH Einlage EUR 12.500; geleistet EUR 12.500. (03.09.2009)

FN 053077f
Alfred Gruber Gesellschaft m.b.H. (Nordstraße 6, 5301 Eugendorf); GF: (A) Alfred Gruber (10.08.1949), gelöscht; (D) Alfred Johannes Gruber (16.02.1979), vertritt seit 01.09.2009 selbstständig. (03.09.2009)

FN 185264y
AUER - Die Bausoftware GmbH (Tiefgraben, Herzog-Odilo-Straße 101, 5310 Mond-

see); Sitz verlegt nach Wals-Siezenheim; nun Oberst-Lepperding-Strasse 19, 5071 Wals; GV vom 19.02.2009: Änderung des GesV im Punkt Erstens. (02.09.2009)

FN 311654s
Beauty Brands Holding und Lizenz GmbH (Hauptstraße 24, 5071 Wals); Kapital nun EUR 46.666,66; GV vom 20.11.2008: Kapitalerhöhung um EUR 11.666,66. Änderung des GesV in § 3; GV vom 20.11.2008: Neufassung des GesV; GF: (F) Udo Heuser (16.04.1968), vertritt seit 20.11.2008 selbstständig; GS: (F) Udo Heuser (16.04.1968), Einlage EUR 11.666,66; geleistet EUR 11.666,66. (02.09.2009)

FN 052034x
Bruno Dick Gas-, Wasser-, Heizungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Schulstraße 3, 5751 Maishofen); GF: (A) Bruno Dick (04.10.1945), gelöscht; (B) Gertraud Dick (31.08.1949), vertritt seit 01.09.2009 selbstständig; GS: (B) Gertraud Dick (31.08.1949), Einlage nun S 375.000; geleistet nun S 375.000; (C) Oswald Dick (03.10.1937), gelöscht. (02.09.2009)

FN 294770k
Eder GmbH (Gewerbestraße 6, 5082 Grödig); Firma nun FIT-ZEL Transportsysteme GmbH; GV vom 12.08.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in § 1; GF: (D) Rudolf Kollmuß (05.06.1955), vertritt seit 12.08.2009 selbstständig. (01.09.2009)

FN 031714p
FJK - Immobilienhandel und Projektentwicklungs GmbH (Lasserstraße 2a, 5020 Salzburg); GF: (D) Sophie Kluppenegger (25.12.1980), vertritt seit 01.09.2009 selbstständig; GS: (A) Franz Josef Kluppenegger (30.08.1949), gelöscht; (D) Sophie Kluppenegger (25.12.1980), Einlage EUR 27.252,32; geleistet EUR 13.626,16; (E) Catharina Kluppenegger (14.09.1977), Einlage EUR 9.084,10; geleistet EUR 4.542,05. (03.09.2009)

FN 033313s
FLW-CREATIV-BAU Ges.m.b.H. (Furtmühlstraße 20, 5101 Bergheim); GS: (A) Engelbert Fuchs (04.04.1950), Einlage nun S 125.625; geleistet nun S 62.812,50; (C) Franz Launer (14.11.1940), gelöscht; (D) Elisabeth Launer (03.04.1940), gelöscht; (E) Manfred Wasserer (22.02.1956), Einlage nun S 125.625; geleistet nun S 62.812,50; (F) Christa Wasserer (21.05.1957), Einlage nun S 125.625; geleistet nun S 62.812,50; (G) Dagmar Fuchs (09.10.1953), Einlage nun S 125.625; geleistet nun S 62.812,50. (02.09.2009)

FN 301315k
Gletscher Panorama GmbH (Nikolaus-Gassner-Straße 29, 5710 Kaprun); GS: (D) Autoschade an Carosseriebedrijf G. Van Winkoop en Zn B.V. gelöscht; (K) Mountain Immobilien GmbH Einlage EUR 80.000; geleistet EUR 80.000. (01.09.2009)

FN 294436w
H. Rauter & Partner Immobilien Errichtungs- und Verwertungs-GmbH (Augasse 560, 5710 Kaprun); Firma nun Hotel Auhof GmbH; Kapital nun EUR 36.000; GV vom 30.04.2009: Änderung des GesV in den Punkten § 1 und § 3; GV vom 30.04.2009: Kapitalerhöhung um EUR 1.000. Änderung des GesV im § 4; Einbringungsvertrag vom 30.04.2009: Einbringung des nicht protokollierten Einzelunternehmens Gasthof Auhof des Helmut Rauter, geb. 15.11.1948; GS: (B) Helmut Rauter (15.11.1948), Einlage nun EUR 18.500; geleistet nun EUR 9.750; Der Gesellschafter Helmut Rauter, geb. 15.11.1948, bringt in Anrechnung auf die übernommene Stammeinlage als Sacheinlage ein: das nicht prot. Einzelunternehmen Helmut Rauter, Gasthof Auhof, wofür ihm EUR 500 auf die Stammeinlage angerechnet wurden. (01.09.2009)

FN 255866z
Hotel Gastro Pool Gesellschaft mbH (Pannzaunweg 1a, 5071 Wals); Sitz verlegt nach Anif; nun Sonnystraße 4, 5081 Anif; GV vom 25.08.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft im Punkt Erstens Ziffer (2). (02.09.2009)

FN 058982p
Ing. Siegmund Rasser, Elektro-Radio Gesellschaft m.b.H. (Loferer Bundesstraße 1, 5700 Zell am See); GF: (C) Erika Aigner (19.07.1951), gelöscht. (02.09.2009)

FN 098695s
Mensch und Maschine Software GmbH (Bayernstraße 3, 5072 Wals-Siezenheim); GF: (F) Christoph Aschenbrenner (06.05.1961), gelöscht; (K) Christoph Eberl (06.09.1964), vertritt seit 03.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

FN 061049d
PANORAMA TOURS & TRAVEL Gesellschaft m.b.H. (Schranngasse 2/2/25, 5020 Salzburg); GF: (B) Johannes Herzl (27.12.1949), gelöscht; PR: (D) Daniel Herzl (04.11.1974), vertritt seit 25.08.2009 selbstständig; GS: (A) Mag. Stefan Herzl (14.04.1957), Einlage nun EUR 29.600; geleistet nun EUR 29.600; (B) Johannes Herzl (27.12.1949), gelöscht; (D) Daniel Herzl (04.11.1974), Einlage EUR 7.400; geleistet EUR 7.400. (03.09.2009)

FN 197289g
Reinhardt Consulting Vertriebs Gesellschaft m.b.H. (Nonntaler Hauptstraße 33, 5020 Salzburg); Beschluss des Gerichtes vom 04.08.2009 44 Se 31/09x Landesgericht Salzburg Konkursabweisung mangels Vermögens; Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Abweisung eines Konkursantrages mangels kostendeckenden Vermögens gemäß § 39 FBG aufgelöst. (02.09.2009)

FN 067131y
Stuhlfeldner Fremdenverkehrs-förderungs GmbH (5724 Stuhlfelden); GF: (A) Ferdinand Rummer (19.08.1947), gelöscht; (E) Edelgunde Egger (30.04.1959), vertritt seit 27.08.2009 selbstständig. (02.09.2009)

FN 262485h
TCM-GmbH (Josef-Schwer-Gasse 9, 5020 Salzburg); Beschluss des Gerichtes vom 16.04.2009 44 S 19/09g Landesgericht Salzburg Konkursabweisung mangels Vermögens; Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Abweisung eines Konkursantrages mangels kostendeckenden Vermögens gemäß § 39 FBG aufgelöst. (02.09.2009)

FN 304313w
Viatag GmbH (Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Wien); Sitz verlegt nach Salzburg; nun p. A. ZOBL, BAUER & PARTNER Wirtschaftsprüfungs GmbH, Mildenburggasse 6, 5020 Salzburg; GS: (B) Viatag AG gelöscht; (D) Barkawi Holding GmbH Einlage EUR 35.000; geleistet EUR 35.000. (01.09.2009)

FN 060505d
Volvo Baumaschinen Österreich GmbH (Grafenholzweg 1, 5101 Bergheim); PR: (L) Robert Stauer (25.12.1967), gelöscht. (02.09.2009)

FN 165890g
ASTROS Handel GmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg); Firma nun ASTROS Handel GmbH in Ligu.; nun Moosstraße 60/1, 5020 Salzburg; GV vom 31.08.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; Abwickler, Liquidator: (E) Mykhaylo Datso (13.03.1980), vertritt seit 31.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

Fortsetzung von Seite 45

FN 151242s

Bellevue Gastro Ges.m.b.H. (Bellevue Alm Weg 6, 5640 Bad Gastein); GF: (C) Martin Obermüller (03.03.1945), gelöscht; (E) Helga Buchner (20.06.1972), vertritt seit 31.08.2009 selbstständig; GS: (C) Martin Obermüller (03.03.1945), gelöscht; (D) Hans Buchner (20.03.1947), Einlage S 500.000; geleistet S 500.000. (03.09.2009)

FN 306867a

BioArt AG (Biodorfweg 1, 5164 Seeham); Aufsichtsrat: (F) Christoph Arnold (16.07.1970), Mitglied. (03.09.2009)

FN 184226x

CAEMI Holdings GmbH (Wagramer Straße 19/19, 1220 Wien); Sitz verlegt nach Salzburg; nun Sterneckstraße 11, 5020 Salzburg; GV vom 04.08.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft in § 1; GF: (G) Tito Botelho Martins, Junior (24.09.1962), vertritt seit 04.08.2009 selbstständig; (H) Wilfried Theodor Bruijn (13.09.1964), gelöscht; (K) Marcelo Guimaraes Fenelon (30.10.1961), gelöscht. (03.09.2009)

FN 159687i

CD Immobilien- & Beteiligungs GmbH (Bahnhofstraße 5, 5400 Hallein); Firma nun CD Immobilien- & Beteiligungs GmbH in Liqu.; GV vom 31.08.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; Abwickler, Liquidator: (D) Mykhaylo Datso (13.03.1980), vertritt seit 31.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

FN 316685p

Appartementshaus Hollandia GmbH (Karl-Heinrich-Waggerl-Straße 7c, 5640 Bad Gastein); Firma nun Golf-Ski-Holding GmbH; GV vom 09.07.2009: Änderung der Erklärung über die Errichtung im Punkt 2. und 4. (03.09.2009)

FN 166017v

PAROCO Handels- und Beteiligungs GmbH (Wildmoosweg 9, 5020 Salzburg);

Firma nun PAROCO Handels- und Beteiligungs GmbH in Liqu.; nun Moosstraße 60/1, 5020 Salzburg; GV vom 31.08.2009: Die Gesellschaft ist aufgelöst; Abwickler, Liquidator: (E) Mykhaylo Datso (13.03.1980), vertritt seit 31.08.2009 selbstständig. (03.09.2009)

LÖSCHUNGEN**FN 211981m**

TTS Fashion GmbH (Josef-Lindner-Straße 2b, 5071 Wals); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (30.07.2009)

FN 274651z

Creativbox.com Ideagenent GmbH (Lasserstraße 6, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (31.07.2009)

FN 051718g

Glemmtaler Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. (5753 Saalbach-Hinterglemm 483); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit. (07.08.2009)

FN 178442s

Dorion Business Projektmanagement und Handels-GmbH in Liqu. (Wimberg 151, 5421 Adnet); Firma infolge beendeter Liquidation gelöscht. (08.08.2009)

FN 127181g

h-quadrat selection Werbeagentur GmbH in Liqu. (Maraltstraße 17, 5400 Hallein); Firma infolge beendeter Liquidation gelöscht. (08.08.2009)

FN 279427y

Huber - Immobilien-Treuhand GmbH (Rigaus 53, 5441 Abtenau); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit. (07.08.2009)

FN 192057m

PLAN-KO-BAU GmbH in Liqu. (Turnerstraße 10, 5023 Salzburg); Firma infolge beendeter Liquidation gelöscht. (07.08.2009)

FN 058926g

Reiter Schuhe GmbH (Mirabellplatz 8, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (12.08.2009)

FN 115166m

WABEGA Gastronomie GmbH (Grenzwaldweg 65, 5071 Wals); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (12.08.2009)

FN 036708h

Hofmann Vieh & Fleisch GmbH (Gerberstraße 3, 5101 Bergheim); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (13.08.2009)

FN 222635f

Oryx Event GmbH (Matthias-Reiter-Straße 4, 5303 Thalgau); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (13.08.2009)

FN 241624f

Rexeisen & Partner Umwelttechnik GmbH (Dorf 16, 5651 Embach/Lend); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (14.08.2009)

FN 238744w

SYT Hotelbetriebs-GmbH (5531 Eben 155); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (14.08.2009)

FN 231004m

August Trücher Einkaufs- und Vertriebs-GmbH (Burgfried 7, 5550 Radstadt); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (18.08.2009)

FN 237072k

d:vision visual communication GmbH in Liqu. (Birkenweg 544, 5541 Altenmarkt); Firma infolge beendeter Liquidation gelöscht. (15.08.2009)

FN 225212w

IBIIS Intelligent Buildings Infrastructure & Information Services GmbH (Sterneckstraße 59, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit. (21.08.2009)

FN 222822f

Roses Gastronomie GmbH (Wilhelm-Fazokas-Straße 693, 5710 Kaprun); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (20.08.2009)

FN 034860s

Walter Strasser, Zimmerei und Sägewerk Gesellschaft m.b.H. in Liqu. (Friedhofstraße 32, 5111 Bürmoos); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (21.08.2009)

FN 062511d

Wohn-Paradies Handelsgesellschaft m.b.H. (Vogelweiderstraße 54, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (26.08.2009)

FN 221524x

Mentalis Handels- und VeranstaltungsgesmbH (Weizensteinerstraße 10, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG infolge Vermögenslosigkeit. (28.08.2009)

FN 224808a

Studio Gastronomie GmbH (Imbergstraße 22, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (28.08.2009)

FN 062775t

A. S. Einrichtungshaus Gesellschaft m.b.H. in Liqu. (Davisstraße 26, 5400 Hallein); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 242138k

B & B Bau u. Baumanagement Ges.m.b.H. (Lagerhausstraße 487, 5071 Wals); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 097886a

CERATEX Agentur & Handel GmbH (Richard-Mayr-Gasse 1, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 072796d

Coester Gesellschaft m.b.H. (Ochsenharing 35, 5163 Mattsee); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 303690d

Dekon GmbH (Heizhausgasse 6a, 5500 Birschhofshofen); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 238910p

Ferienregion Lungau GmbH in Liqu. (Rot-Kreuz-Gasse 100, 5582 St. Michael); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

FN 245571i

Leon Dienstleistungen Heike Smits-Windirsch GmbH (Moosstraße 6, 5020 Salzburg); Firma gelöscht gemäß § 40 FBG. (02.09.2009)

Fortsetzung von Seite 47

KommR Peter Buchmüller – 55. Geburtstag

Am 15. Oktober feierte der Gremialobmann des Salzburger Lebensmittelhandels, KommR Peter Buchmüller, seinen 55. Geburtstag.

Der Jubilar wurde in Hallein geboren. Nach der Pflichtschule absolvierte er eine Koch- und Kellnerlehre, die er 1973 mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Von 1974 bis 1985 war er im Gastbetrieb und dem Lebensmittelgeschäft seiner Eltern in Adnet tätig. 1986 übernahm er das Unternehmen und erweiterte es in den folgenden Jahren um einige zusätzliche Filialstandorte im Bundesland Salzburg.

Buchmüller ist seit langem auch für die Interessenvertretung im Einsatz. Von 1992 bis 1995 war er Mitglied im Ausschuss des Landesgremiums des Einzelhandels mit Lebens- und Genussmitteln, bis 2000 deren Obmann und in dieser Funktion auch Mitglied der Spartenkonferenz. Seit April 2000 steht er dem Landesgremium des Salzburger Lebensmittelhandels als Obmann vor, fungiert als designierter Spartenobmann und ist Mitglied des Erweiterten Präsidiums in der WKS.

Neben seinen Funktionen als fachkundiger Laienrichter und als Stellvertreter der Generalversammlung der Versicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft ist er seit 1995 Ausschussmitglied im Bundesgremium des Lebensmittelhandels in der WKÖ. Seinen Aktivitäten ist es unter anderem zu verdanken, dass die Nahversorgerförderung im Bundesland Salzburg einen österreichweit anerkannt hohen Stellenwert genießt und Unterstützung durch Land und Stadt Salzburg erfährt. Auf Buchmüllers Initiative wurde das Projekt „Alpiner Nahversorger“ durchgeführt und auch der internationale Berufswettbewerb des Handels „Junior Sales Champion International“ ins Leben gerufen. Bei diesem Bewerb werden die besten Nachwuchsverkäufer von Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz ermittelt.

Foto: WKS

Hans Weger 60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte vergangenen Sonntag Hans Weger, Area Manager von Hapimag für die Resorts in Österreich, Tschechien und Ungarn.

Der Jubilar leitete sieben Jahre lang gemeinsam mit seiner Frau das Berghotel in Mariapfarr. Seit der Eröffnung von Hapimag St. Michael im Jahr 1986 ist er für das Gästehaus mit 110 Appartements und nahezu 500 Betten verantwortlich und baute es zu einem touristischen Leitbetrieb aus.

Ein Viertel der insgesamt 320.000 Nächtigungen im Lungau wird dort verzeichnet. Seit 1992 ist Weger außerdem als Area Manager für Hapimag tätig. Für seine verdienstvolle Arbeit im Bereich Wirtschaft und Tourismus wurde ihm im Vorjahr die Silberne Ehrenmedaille der WKS verliehen.

Foto: privat

IMPRESSUM

Salzburger Wirtschaft

Wochenzeitung der Wirtschaftskammer Salzburg

Medieninhaber und Herausgeber (Verleger):

Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

Chefredakteur: Dr. Kurt Oberholzer**Leitender Redakteur:** Dr. Martin Beck**Redakteure:** Mag. Koloman Költringer, Mag. Julia Koutek, Mag. Julia Lindenthaler, Mag. Robert Etter**Produktion und Gestaltung:** Mag. Claudia Köck**Redaktion und Verwaltung:**Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1
Tel. 0662/8888-345, Fax: 0662/8888-388, E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at**Anzeigenverwaltung:**Industrie Team, Medien & Werbung, Josef Derntl, 5020 Salzburg, Glockengasse 4d
Tel. 0662/870541-0, Fax 0662/870541-28, E-Mail: sbg.wirtschaft@itmw.at**Seit 1. Jänner gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 bzw. 41a für Mitglieder der WK.****Satz:** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1.**Druck:** Medien-Druck Salzburg GmbH, 5061 Elsbethen, Christophorusstraße 48**Jahresabonnement für 2009:** 61,80 €

Einzelpreis: 1,70 € (für Salzburger Kammermitglieder kostenlos). Bezahlte Einschaltungen sind mit + oder PR gekennzeichnet.

Druckauflage (1. Halbjahr 2009): 35.629

MÄRKTE+UNTERNEHMEN

Für die Trends der Zukunft gerüstet

Seine Betriebsbesuchstour führte WKS-Präsident KommR Julius Schmalz kürzlich in den Tennengau.

Im Gasthof Brückenwirt in Taxach wurde Präsident Schmalz von den Schwestern Michaela und Johanna Rieger begrüßt. Sie arbeiten seit sieben bzw. zehn Jahren im Betrieb ihrer Eltern Hanni und Felix Rieger mit und werden ihn eines Tages übernehmen.

Das Haus hat 29 Zimmer, Seminarräume, eine Wellnessanlage und einen Gastgarten. Über Gästemangel könne man nicht klagen, berichtete Johanna Rieger: „Wir profitieren auch von den umliegenden Firmen, deren Kunden und Gäste bei uns übernachten.“ Beim „Brückenwirt“ sind bis zu 14 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Jährlich rund 200.000 Gäste aus aller Welt werden in den „Salzwelten“ am Dürrnberg gezählt. Seit 1994 werden die unterirdischen Stollen und das oberirdische Keltendorf von der Salinen Tourismus GmbH betrieben. Standortleiter Rudolf Meisl führte Schmalz durch die unterirdische Stol-



Beim „Brückenwirt“ in Taxach: WKS-Präsident KommR Julius Schmalz, Michaela, Hanni und Johanna Rieger sowie WKS-Bezirksstellenobfrau DI Eva Maria Habersatter-Lindner.

Fotos (4): WKS

lenanlage, in der man die Geschichte des Salzabbaus nachvollziehen kann. Kurt Thomanek, Geschäftsführer der Salinen Tourismus GmbH, stellte Schmalz die Pläne eines erweiterten Parkplatzes vor und berichtete über die guten Betriebsergebnisse der vergangenen Jahre.

Selbst entscheiden, was das Beste ist

Auf einem guten Weg ist auch die Emco-Privatklinik in Bad Dürrnberg. Seit ihrer Eröffnung 1986 wurde das Spektrum der medizinischen

Leistungen kontinuierlich erweitert. Heute gibt es zehn Fachabteilungen, zwei Ambulatorien und mehrere Institute zur Akutversorgung. Im Vorjahr wurden 350 Augen-, 1.000 Kniegelenk- und 300 neurochirurgische Operationen durchgeführt. Geschäftsführer Mag. Thomas Kreuz: „Wir sind davon überzeugt, dass die Privatkliniken keinen Vorschub zur Zweiklassenmedizin leisten, sondern im Gegenteil eine freie Wahl der bestmöglichen Versorgung bieten.“

„Erst der Mensch, dann die Technik“ ist das Geschäftsmotto von Mag. Alexander

Eisenmann, der sein Elektrofachgeschäft vor kurzem von der Innenstadt an den Prasdweg verlegte. Ihm ist wichtig, dass sich die KundInnen im Geschäft wohlfühlen. Dazu sollen nicht nur gute Beratungs- und Serviceleistungen beitragen, sondern auch die besondere Produktpräsentation vor einem aufgemalten Himmel: Die Geräte sind nach den Tageszeiten ihrer üblichen Verwendung geordnet. Die Kaffeemaschine etwa ist beim Sonnenaufgang zu finden, der Fernsehapparat beim Sonnenuntergang.



Rudolf Meisl (links) in traditioneller Bergmann-Uniform und WKS-Präsident Schmalz im obligatorischen Schutzanzug auf dem Weg in die Dürrnberger „Salzwelten“.



Bezirksstellenleiter Mag. Maximilian Klappacher, der Halleiner Elektrohändler Mag. Alexander Eisenmann, WKS-Bezirksstellenobfrau Habersatter-Lindner und WKS-Präsident Schmalz.



Präsident Schmalz (rechts) im Gespräch mit dem ärztlichen Leiter der Emco-Privatklinik in Bad Dürrnberg, Dr. Egon Alzner (links), und Geschäftsführer Mag. Thomas Kreuz.

Mode für den Mann



Jungunternehmerin Corinne Cocron mit Tochter Chiara in der neuen Boutique. Foto: Neumayr

An der Salzburger Alpenstraße, neben dem Hotel Schafenrath, wurde kürzlich ein neues Herrenmodegeschäft eröffnet. Die 24-jährige Corinne Cocron wagte mit „CC - Look for men“ den Schritt in die Selbstständigkeit und erklärt: „Wenn Mode leistbar ist, dann kaufen die Menschen auch in einer Wirtschaftskrise, und meine Mode ist alles andere als teuer.“

Erfahrung in der Modebranche hat die Absolventin der Modeschule Hallein und studierte Politikwissenschaftlerin seit Kindesbeinen gesammelt: Sie hat ihren Vater Gerhard Cocron, Vertriebsleiter für die Damenmodemarke Betty Barclay, immer wieder auf Fachmessen begleitet. ■

Neuer Nahversorger



Manfred Mühlbacher in seinem neuen Feinkostgeschäft im Salzburger Kaiviertel. Foto: Spar

Dass mitten in der Altstadt ein neues Lebensmittelgeschäft eröffnet wird, hat Seltenheitswert. Kürzlich war es so weit: Im Salzburger Kaiviertel hat sich Spar-Kaufmann Manfred Mühlbacher mit einem Feinkostgeschäft niedergelassen. Auf 130 Quadratmetern bietet er eine breite Vielfalt an Spezialitäten aus allen Sortimentsbereichen an: regionales und exotisches Obst und Gemüse, Wurst, Salzburger und internationale Käsesorten, Brot und Gebäck sowie Getränke und Fertiggerichte.

Mühlbacher betreibt bereits seit längerem einen Spar-Markt in Aigen und beschäftigt im neuen Geschäft in der Kaigasse 28 vier MitarbeiterInnen. ■

Multimediapreis für pixelart

Die Salzburger Agentur pixelart hat den Staatspreis „Multimedia & e-Business 2009“ in der Kategorie „e-Marketing & Unternehmenskommunikation“ gewonnen. Nach 2003 ist es bereits der zweite Sieg. Diesmal konnte pixelart mit dem Projekt „Carrera Club“ punkten. Dabei handelt es sich um eine Community-Website für Fans von Slotcars (spurgeführt

gefahrene Elektro-Modellautos) der Marke Carrera.

Der Staatspreis wird jährlich vom Wirtschaftsministerium in Kooperation mit der WKÖ vergeben.

pixelart wurde im September 1999 als Einzelunternehmen gegründet. Mittlerweile werden 14 MitarbeiterInnen beschäftigt und rund 170 Kunden, darunter Spängler, BMW und Red Bull, betreut.

Schokoladige Souvenirs

Kürzlich ist in das Geschäftslokal der „Eisgrotte“ in der Getreidegasse 40 wieder die „Chocotheke“ eingezogen. Sie wartet mit Neuheiten auf, darunter „Original Stille Nacht Küsse“ und „Gruber & Mohr Rondetten“. Die Verpackungen dieser süßen Souvenirs zieren Zeichnungen mit der Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf, angefertigt von Künstlerin Hannelore Fröhlich. Daneben gibt es Schokoladetafeln mit Engelszeichnungen.

Falknerei hautnah erleben

Morgen und am Sonntag, 18. Oktober, wird auf der Burg Hohenwerfen ein Sonderprogramm mit Hof- und Jagdmusik sowie Falknereishows geboten. Berufsfalkner zeigen Auszüge aus der klassischen Falknerei und vorwiegend heimische Greifvögel wie Adler, Falken, Geier, Weißkopfseeadler, Rot- und Schwarzmilane, Sakerfalken, Mäusebussarde und einen Uhu im Freiflug. Nähere Informationen auf www.salzburg-burgen.at

Wartung wird wichtiger

Mit einem Kostenaufwand von 2,2 Mill. € hat die Öfag Österreichische Fahrzeugbau GmbH heuer ihre Ausstellungsräume in Salzburg-Maxglan neu gestaltet. Das Unternehmen zählt zu Europas größten Opelhändlern und verkauft auch Autos der Marken Chevrolet, Saab und Nissan. Auf zwei Ebenen wird eine große Auswahl an zertifizierten Gebrauchtwagen und Fast-Neuwagen mit fünf Jahren Garantie angeboten. Rund 70 Mitarbeiter werden in Salzburg und weitere 15 in Straßwalchen und Bischofshofen beschäftigt.

Geschäftsführer Wolfgang Friedl: „Wir haben die Verschrottungsprämie positiv gespürt. Unser diesjähriger Verkaufsstand liegt ungefähr auf dem Niveau des vergangenen Jahres, doch sind die Erträge etwas geringer. Heuer investieren Autobesitzer mehr in die Reparaturen ihrer Fahrzeuge und Firmen warten ihren Fuhrpark intensiver. Auch ist Markentreue weniger ausschlaggebend für die Wahl eines Fahrzeuges. In der gehobenen Preisklasse zählt das Image einer Marke aber sehr wohl.“ ■



Öfag-Geschäftsführer Wolfgang Friedl (Mitte) mit WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner (links) und WKS-Bezirksstellenleiter Mag. Ulrich Humer (rechts), die dem Autohaus an der Innsbrucker Bundesstraße kürzlich einen Besuch abstatteten. Foto: WKS

Unternehmer mit Herz



Der Verein „Wirtschaft St. Michael“ organisierte kürzlich wieder ein Unternehmertreffen unter dem Motto „Man trifft sich in St. Michael“, diesmal gemeinsam mit dem „Club 13“. Schauplatz war das Gästehaus „Sylpaulerhof“ an der Kaltbachstraße. Bei der Veranstaltung wurden Spenden für hilfsbedürftige Familien aus dem Ort gesammelt. Nachdem der „Club 13“ den Betrag verdoppelt hatte, konnten an Bürgermeister LABg. Ing. Manfred Sampl 1.200 € übergeben werden. Im Bild (v. l.): Mechanikermeister Stefan Brandstätter („Club 13“), Sylvie Spaay und Paul Hilhorst („Sylpaulerhof“), Eisspeedway-Staatsmeister Franz Schiefer, Werbebeschrifteter Peter Aigner („Club 13“), Bürgermeister Sampl und Roland Holitzky (Obmann „Wirtschaft St. Michael“).

Foto: Holitzky

Richtigen Weg eingeschlagen

Die auf Tourismus spezialisierte PR-Agentur mk Salzburg meldet ihr erfolgreichstes Geschäftsjahr seit 20 Jahren.

„Unsere Kunden haben erkannt, dass es falsch wäre, jetzt die Kommunikationsarbeit zu stoppen. Hotels, die nicht aktiv kommunizieren, kommen unter die Räder. Die Branche hat schließlich durch die Entwicklung des Internets und Billigreisen Konkurrenz aus der ganzen Welt bekommen“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Doris Schenkenfelder.

Früher gehörte mk Salzburg zur PubliGroupe mit Hauptaktionären in der Schweiz. Schenkenfelder, die seit 20 Jahren die Fäden für mk zog, hat den Salzburger Standort im Dezember 2008 komplett übernommen und die Agentur gekauft. „Ich bin sehr froh über diesen Schritt. Es hat sich gezeigt, dass viele Tourismusbetriebe lieber mit einem



Dr. Doris Schenkenfelder kaufte die Agentur mk Salzburg. „Die Entscheidung war richtig“, ist sie überzeugt. Foto: mk

kompakten Team zusammenarbeiten als mit einem anonymen Großkonzern.“ Schenkenfelder beschäftigt drei Mitarbeiterinnen und wird zusätzlich von zehn StudentInnen unterstützt.

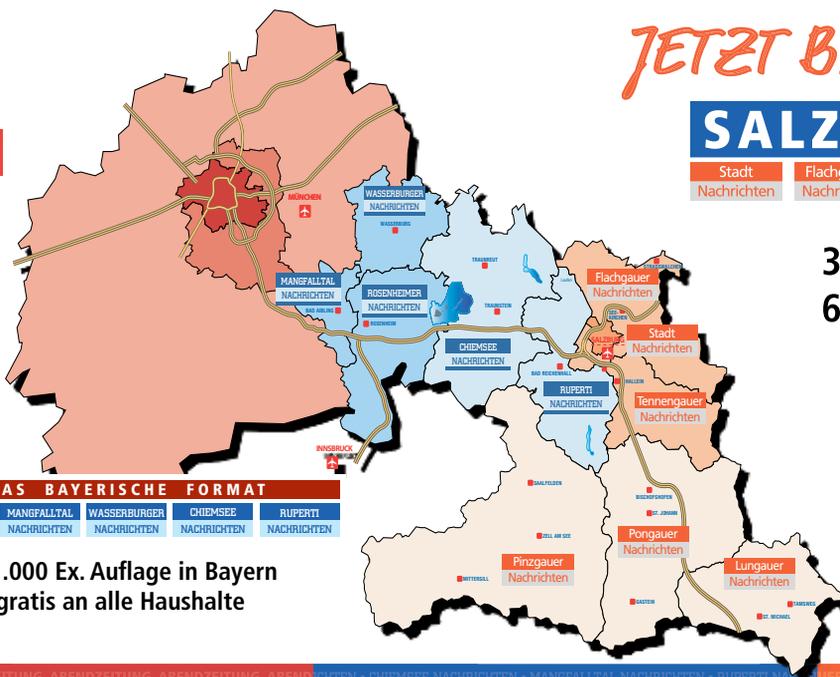
Informationen im Internet unter www.mk-salzburg.at

Wo 2,7 Millionen Menschen leben...

Abendzeitung

Mo.-Fr.
145.745 Ex.
Samstag
166.029 Ex.

Auflage
in Bayern



161.000 Ex. Auflage in Bayern
gratis an alle Haushalte

JETZT BIS MÜNCHEN

SALZBURGER WOCHEN

Stadt Nachrichten Flachgauer Nachrichten Tennengauer Nachrichten Pongauer Nachrichten Pinzgauer Nachrichten Lungauer Nachrichten

324.000 Leser in Österreich
68,1% Reichweite in Salzburg

Vom Katschberg bis München – punktgenau erfolgreich werben

Drei Zeitungsverlage mit nur einem Auftrag buchen und etwa drei Millionen Menschen in diesem Einzugsgebiet ansprechen, so einfach kann Werbung sein. Das Anzeigensujet oder die PR-Einschaltung wird für alle Zeitungen formatgetreu nach Ihren Wünschen adaptiert.

Der Raum Salzburg – Rosenheim – München bildet eine Zentralregion Mitteleuropas mit überdurchschnittlich hohen Sozialstrukturen. Nützen Sie diesen starken Wirtschaftsraum für Ihren Geschäftserfolg.

Quelle: Leser pro Ausgabe laut Media-Analyse 08/09



Mit Top-Haardesign gepunktet

Der Großarler Friseurmeister Bernhard Neumayr wurde kürzlich bei der Generalversammlung der Vereinigung „Intercoiffure“ in Paris für seine Verdienste um den Friseurberuf geehrt und in den „Ordre de la Chevalerie“ aufgenommen. Grund, stolz zu sein, hatte auch seine Mitarbeiterin Elisabeth Kreuzer: Sie hatte im April dieses Jahres beim Jugendwettbewerb der „Fondation Guillaume“ Platz 2 erreicht und durfte nun Österreich bei einem sechstägigen „Junior Seminar“ mit 46 TeilnehmerInnen aus über 30 Ländern und anschließender Frisurenshow in Paris vertreten. Im Bild Neumayr (links) und Kreuzer mit Oliver Bohn von der „Fondation Guillaume Mondial“ (rechts) und dem Präsidenten von „Intercoiffure Österreich“, Peter Pfister (2. v. l.).

Foto: Haardesign Neumayr

Pferdestärken und Wellness

Im Messezentrum Salzburg wird heute, Freitag, um 10 Uhr die „Classic Expo“ eröffnet.

Die internationale Oldtimermesse findet bereits zum fünften Mal statt. Bis kommenden Sonntag präsentieren sich Händler, Privatverkäufer, Clubs und der größte Teilemarkt Westösterreichs in zwölf Hallen. Neu ist die eigene Halle mit historischen Motorrädern, die in Kooperation mit dem Motorrad-Veteranen-Club Attnang-Puchheim gestaltet wird.

Morgen, Samstag, veranstaltet das Dorotheum Salzburg eine Auktion mit historischen Fahrzeugen. Insgesamt 500 Lose gelangen zur Versteigerung.

Unter den Exponaten, die „unter den Hammer“ kommen, befindet sich beispielsweise ein „Aston Martin DB 2“, Baujahr 1952, in „British Racing Green“.

Zeitgleich mit der „Classic Expo“ findet in zwei Hallen die „Gesund & Wellness“ statt. Beide Messen können mit nur einer Eintrittskarte zum Preis von 3 € (Jugendkarte) bis 10 € (Tageskarte) besucht werden. Sie sind heute von 10 bis 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter www.classicexpo.at bzw. www.gesundundwellness.at

Altern und Anlegen

„Altern war noch nie so spannend wie heute“: Diese These stellt Raiffeisen Salzburg in den Raum.

Zu seinem diesjährigen „Salzburger Anlegerforum“ hat Raiffeisen den Wiener Genetiker und Buchautor Dr. Markus Hengstschläger als Vortragenden eingeladen. In seinen Büchern „Die Macht der Gene“ und „Endlich unendlich“ – beides Bestseller – stellte er dar, wie unser Leben neben Umwelteinflüssen und Sozialisierung auch von der Genetik geprägt wird, warum wir altern und was dabei in unserem Körper vor sich geht.

Vor allem bietet das Forum aber die Gelegenheit, sich

bei freiem Eintritt über Anlageprodukte und -trends zu informieren und mit Finanzexperten über Kapitalanlagen zu diskutieren. Auf dem Vortragsprogramm stehen unter anderem die Themen Bankengeheimnis, Kunst als Investment oder Immobilienveranlagungen.

Das „Salzburger Anlegerforum 2009“ findet am kommenden Freitag, 23. Oktober, ab 13 Uhr im Salzburg Congress statt. Der Vortrag „Altern in Zukunft – die Zukunft des Alterns“ von Dr. Hengstschläger beginnt um 19 Uhr.

Informationen im Internet unter www.anlegerforum.at

Schokolade in Kunst gehüllt



Das Hapimag-Ferienresort in St. Michael im Lungau veranstaltete kürzlich ein „Weinlesefest“. Neben Weinen wurde auch eine neue Edition von Schokoladentafeln des Tamsweger Konditormeisters Bernd Hochleitner vorgestellt. Das Besondere daran: Die Verpackungen wurden von Lungauer Künstlern gestaltet. Im Bild (v. l.) Künstler Reinhardt Sampl, Konditormeister Hochleitner, Anton Gölles vom „Verein zur Förderung bildender Kunst“ und Künstlerin Karin Ganatschnig. Foto: Holitzky

Vom WIFI in die Selbstständigkeit



Zwei Absolventinnen eines Diplomlehrgangs für Eventmanagement am WIFI Salzburg haben sich kürzlich mit einer Agentur namens „eventperle“ selbstständig gemacht. Dabei hat sich Karolina Hudec (rechts), ansässig in Mühlbach am Hochkönig, auf die Bereiche Wein und Genussskultur spezialisiert, während sich ihre Partnerin Astrid Moritz (links), Einzelunternehmerin in Berchtesgaden, um Events im Bereich Motor und Sport kümmert. Näheres unter www.eventperle.com Foto: Schraufstetter

„Speck“ ade!



Lifestyle Kosmetik Schuha mit Sitz an der Salzburger Moosstraße und der vitaclub bündeln ihr Know-how und machen gemeinsame Sache: Sie bieten ab sofort ein umfassendes Servicepaket zur Figurpflege an. Bestandteile sind ein Ernährungscoaching, das Stoffwechselprogramm „Metabolic Balance“ und Maßnahmen wie Lipo-massage, Lymphdrainagen und Anti-Cellulite-Behandlungen. Im Bild vitaclub-Chefin Conny Hörl (links) und Sabine Schuha, Inhaberin von Lifestyle-Kosmetik Schuha.

Foto: PRincess

Süßes für Vierbeiner

Eine „tierische“ Mozartkugel gibt es ab sofort im Internet-Shop „Die Pfote“. Die Inhaber Heidi und Joachim Michels haben diese gemeinsam mit der Hundebäckstube kreiert und über ein Jahr an der Rezeptur getüftelt. Zu haben ist das Leckerli für Hunde, das optisch der Mozartkugel ähnelt, in zwei Sorten. Das Produkt besteht ausschließlich aus biologischen Zutaten. Die Kugeln werden von Hand geformt und sind in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich. Mozartkugeln für Katzen sind bereits in Planung. Informationen auf www.die-pfote.at

Brauen mit Wasserkraft

Das „Augustiner Müllner Bräu“ in der Stadt Salzburg hat rund 300.000 € in ein neues Kleinkraftwerk am Almkanal investiert.

Die Wasserkraft des Almkanals war schon vor Jahrhunderten für die Müllner Brauer wichtig, um das Rad des Aufzuges zum Eiskeller oder die Malzmühle zu betreiben. Künftig dient sie dazu, die Brauerei und den Gastbetrieb mit umweltfreundlichem Strom zu versorgen. Der Almkanal speist das Kraftwerk mit 2,5 Kubikmetern Wasser pro Minute aus 1,40 Metern Fallhöhe. Die „Schnecke“, die sich 25-mal pro Minute dreht, ist 4,37 Meter lang und hat einen Durchmesser von 2,6 Metern.



Unter der Leitung von Abt Nicolaus Wagner (Bild) wurde ein Kleinkraftwerk an der Alm errichtet, das ab November das „Müllner Bräu“ mit Ökostrom versorgt. Foto: Augustiner Müllner Bräu

Kreativität macht krisenfest

Fördert die Krise ethisches Verhalten? Das war nur eine der Fragen, denen sich Top-Referenten wie Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller, Wirtschaftsforscher Dr. Bernhard Felderer oder Psychotherapeut Dr. Arnold Mettnitzer beim 15. Symposium der Einkaufsgenossenschaft hogast vor rund 400 TeilnehmerInnen stellten.

Der Tenor lautete: Man soll der Krise nicht mit Angst, sondern mit Gelassenheit und Kreativität begegnen. Die Fantasie als „Mutter aller Tugenden“ einzusetzen, werde in vielen Unternehmen verabsäumt, meinte etwa Mettnitzer. Felderer

kündigte eine Erholung der Konjunktur an: Faktisch alle verfügbaren Wirtschaftsdaten der USA würden schon wieder in Richtung Aufschwung zeigen. Für den Tourismus sei auch das weiterhin ungebremste Konsumverhalten in Europa ein gutes Zeichen.

Das hogast-Symposium in Salzburg war auch der Rahmen für die Verleihung der „hogast Internet Awards“ an drei Hotels in Oberösterreich (Domviertel Relounge, Linz), Kärnten (Spa & Wohlfühlhotel Balance, Pörschach) und Tirol (Sporthotel Stock, Finkenbergl).



Beim 15. hogast-Symposium (v. l.): Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller, hogast-Geschäftsführerin Mag. Barbara Schenk, Moderator Ronald Barazon und hogast-Geschäftsführer Günther Obmascher. Foto: Neumayr

TELEFIT 2009 ^{TIPP}

VERNETZTE WELT

WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Gratis, aber nicht umsonst

Speziell für KMUs bietet das Internet attraktive Möglichkeiten, Geld zu sparen. Im Software-Bereich spart man sich Lizenzen für Programme mit der Installation eines Open-Source-Pendants. Mit Open Office bekommt man gratis und legal eine vollwertige Unternehmens-Software, die sogar mit den „großen Brüdern“ Word, Excel oder PowerPoint kompatibel ist. In der Außendarstellung bietet das Web besonders günstige Möglichkeiten, für seine Produkte zu werben. Ein schön gestalteter Firmen-Newsletter ist ein optimales Instrument zur Kundenbindung und kostet in der Verteilung keinen Cent extra. Statt teurer Zeitschrifteninsetrate trifft Google AdWords als Online-Inserat zielgenau die Interessenten. Schlaue Unternehmer nutzen alle boomenden Plattformen wie Youtube oder Twitter für ihre Unternehmens-Kommunikation, selbst Telefonkosten verschwinden durch die Verwendung von Skype oder ähnlichen Services.

**TELEFIT TOUR-STOPPS
SALZBURG**

SALZBURG Di, 27. Okt. 09

ST. JOHANN Mo, 02. Nov. 09

ZELL AM SEE Di, 03. Nov. 09

www.telefit.at

Alles für's Haustier

Fressnapf Österreich mit Sitz in Wals hat gestern, Donnerstag, in Eugendorf eine Filiale eröffnet. An der Wiener Straße 10 werden rund 10.000 Produkte für Hunde, Katzen, Nager, Vögel und Fische angeboten.

Die neue Filiale ist das 92. Fressnapf-Geschäft bundesweit und das sechste in Salz-

burg. Drei Märkte befinden sich in der Stadt Salzburg, je einen Markt gibt es in Bischofshofen und in Zell am See. Insgesamt 30 MitarbeiterInnen werden im Bundesland Salzburg beschäftigt. Im Vorjahr wurden hier 5,7 Mill. € Umsatz erzielt. Für heuer wird ein Wachstum auf über 6 Mill. € erwartet. ■



In der neuen Fressnapf-Filiale in Eugendorf – einem von sechs Geschäften im Bundesland Salzburg – arbeiten vier Verkaufsberaterinnen, die eine spezielle Ausbildung für den Verkauf von Tiernahrung absolviert haben. Foto: Fressnapf

Copa-Data

In der „SW“ der Vorwoche wurde dem Bericht „Bereits für den Aufschwung gerüstet“ auf Seite 44 irrtümlich ein falsches Foto beigelegt. Das abgedruckte Porträtfoto zeigt nicht, wie in der Bildunterschrift angegeben, den Gründer und Geschäftsführer der Ing. Punzenberger Copa-Data GmbH, Thomas Punzenberger, sondern seinen Bruder Alexander. Dieser ist Geschäftsführer der am 1. Juni 2009 gegründeten Tochtergesellschaft für Zentral- und Osteuropa, Copa-Data GmbH (CEE).



Thomas Punzenberger, Geschäftsführer und Gründer von Copa-Data mit Sitz in Salzburg-Maxglan.



Alexander Punzenberger, Geschäftsführer der neuen Tochtergesellschaft für Zentral- und Osteuropa. Fotos: Copa-Data

Die Altstadt als Konzertbühne



Zum zehnten Mal geht heuer das Musikfestival „Jazz & The City“ in der Landeshauptstadt über die Bühne. Sechs Tage lang werden insgesamt 107 Konzerte von 62 Musikformationen in 55 Locations stattfinden – bei freiem Eintritt. Eröffnet wird „Jazz & The City“ am kommenden Mittwoch, 21. Oktober, um 21 Uhr im Stieglkeller. Dort tritt die rumänische Blechbläsertruppe „Fanfare Ciocarlia“ (Bild) auf. Infos zum Programm unter www.salzburgjazz.com Foto: Altstadt Salzburg Marketing/Joan Tomas

Verdienste gewürdigt

Die Walter Stundner GmbH aus Salzburg wurde kürzlich von der WK Salzburg für ihre 40-jährige Tätigkeit im Buchbindergewerbe geehrt.

Der Betrieb wurde 1968 von Buchbindermeister Walter Stundner in der Neutorstraße gegründet. In den frühen 1970er Jahren wurde an der Gneisfeldstraße ein neues Gebäude errichtet, das auch heute noch der Firmensitz ist. Von

hier aus gelang es, den Kundenkreis immer mehr zu erweitern. Unter anderem nehmen Landesregierung, WK und AK oder Bundesheer die Dienste von Stundner in Anspruch. Seit der Firmengründung wurden 18 Lehrlinge sowie drei Meister ausgebildet. Walter Stundner ist mittlerweile im Ruhestand. Den Betrieb führen heute seine Söhne Dieter und Alexander. ■



Fachvertretungsvorsitzende Leonore Gleichweit-Strasser (2. v. l.), WKS-Bezirksstellenobmann KommR Peter Tutschku (2. v. r.) und Innungsgeschäftsführerin Mag. Nina Rossin (links) überreichten dem Gründer der Salzburger Buchbinderei Stundner, Walter Stundner, eine Urkunde für 40 Jahre unternehmerische Tätigkeit. Foto: WKS

Ein Betrieb mit Schneid

Das Betonbohr- und Sägeunternehmen Seidl in Obertrum feierte kürzlich sein 30-jähriges Bestehen.



Die Unternehmerfamilie inmitten der beiden Autohälften. Foto: Seidl

Mehr als 300 Gäste aus Politik und Wirtschaft nahmen an der Feier zum 30-Jahre-Jubiläum der Flachgauer Firma Seidl teil. Das Familienunternehmen beschäftigt 110 Mitarbeiter, von denen fast die Hälfte schon länger als zehn Jahre im Betrieb ist, und verfügt über einen Fuhrpark von mehr als 60 Fahrzeugen.

Jährlich verbucht das Unternehmen Einsätze auf rund 4.000 verschiedenen Baustellen. Damit ist Seidl Öster-

reichs größtes Betonbohr- und -sägeunternehmen und gehört in Europa zu den „Top Ten“ in dieser Branche. Um für die zukünftigen Entwicklungen flexibler aufgestellt zu sein, wur-

de das Unternehmen heuer in drei Firmen aufgespalten: Die Josef Seidl Betonbohr- und Sägedienst GmbH, die Seidl Immobilien GmbH und die Seidl Betonbohr- und Schneidienstleistungs GmbH.

Zum 30-Jahre-Jubiläum wurden die Unternehmerfamilie und langjährige Mitarbeiter von der WKS geehrt. Laut Geschäftsführer Bernhard Seidl ist das Personal das wertvollste Kapital der Firma.

Abschließend wurde bei der Jubiläumsfeier demonstriert, dass dem Unternehmen nichts zu hart ist: Mit einem Diamantseil wurde ein Pkw in zwei Teile geschnitten.

Informationen im Internet unter www.seidl.at

Neue Parkett-Produktionslinie

Bauwerk-Kähns Parkett in Salzburg-Schallmoos nahm kürzlich seine Produktionslinie für die Fertigung des neuen Produktes Monopark in Betrieb. Bei Monopark handelt es sich um einen zweischichtig aufgebauten Einstab-Fertigparkett mit spezieller Unterlage. Die neue Produktionslinie ist mit einer Nutensäge, Presse sowie einer Auftrennsäge ausgestattet und verfügt über

eine automatische Abstapelung mittels Roboter. Wochenlange Aufbauarbeiten waren vor der Inbetriebnahme der Produktionslinie notwendig. Mit der neuen Anlage könne man Qualität auf dem neuesten Stand der Technik produzieren. Außerdem stärke diese Investition den Produktionsstandort in Salzburg mit 150 Beschäftigten, hieß es von Seiten der Betriebsleitung. ■



Im Bild bei der Inbetriebnahme (v. l.): Klaus Brammert, Vorstand des Mutterkonzerns, der Bauwerk-Gruppe, und Günter Moser, der Geschäftsführer der Salzburger Niederlassung. Foto: Neumayr

Schmetterlingsbrot



Von Oktober bis Dezember gibt es bei den Interspar-Frische-Bäckern in ganz Österreich das beliebte Schmetterlingsbrot um nur 1 € zu kaufen. Der Erlös kommt den Schmetterlingskindern zugute, die an der seltenen und schmerzhaften Hauterkrankung Epidermolysis bullosa leiden. In den beiden vergangenen Jahren konnten bereits 66.000 € eingenommen werden, die in die Betreuung der Kinder sowie in die Erforschung der bislang unheilbaren Krankheit fließen. Foto: Spar



Immobilien-Markt

www.itmw.at

**IHRE WERBUNG:
punktgenau platziert.**

HÖZL HUBNER
IMMOBILIEN

Herrliches Büro Salzburg Süd
Großzügige 150 m², Erstbezug,
5 Freistellplätze, Miete/Kauf

Gepflegtes Büro Salzburg Süd
200 m² zzgl. 40 m² Terrasse, €
11,30/m² inkl. 6 TG-Stellplätze

Büroflächen Nähe Flughafen
Teilbare 420 m², hochw. Aus-
stattung, Balkon, € 9,50/m²

Geschäftslokal rechte Altstadt
Frequentierte Lage, 350 m²

Geschäftslokal Gnigl
90 m², gr. Auslagen, € 1.495,-
inkl. BK, 1 Tiefgaragen- und
4 Freistellplätze, Kauf möglich

Lager mit Büro Salzburg Nord
400 m² Lager, 130 m² Büro, über-
dachte Rampen, € 2.900,- netto

Var. Büro- u. Lagerfl. Sbg. Nord
Büro 3.400 m² € 6,- bis € 8,-/m²,
Lager 12.540 m² € 3,- bis 4,50/m²

0662/83 00 43-13 / www.hh-immo.at

REALITÄTEN ZU VERMIETEN

MIETOBJEKT Autobahnkreuz Sattledt als Büros oder Unterkünfte, bis etwa 10 Personen, kurzfristig oder langfristig, zu vermieten, zentrale Lage. **Tel: 0664/987 16 16**

VERMIETUNG GEWERBEOBJEKTE

Repräsentatives Büro, ausreichend Parkplätze, ruhige Stadtlage, Flughafen-Autobahnnahe, **GHI 0664/500 52 77**

Ab sofort zu vermieten: Büroverbund, ca. 147 m² oder als helle Einzelbüros von 16 - 24 m² im Techno-Z, Itzling. Inklusive 2 Toiletten und Küche; € 5.000,- **Zuschuss** vom Vermieter!!! **Tel: 0699/105 811 49**

VERKAUF GEWERBEOBJEKTE

Neuwertiges Bandsägewerk im Bez. St. Veit/Glan, Rundholzaufgabe, Fräskopfenrinder für Starkbloche, verstärkter Spannwagen, vertikale Bandsäge, Trennbandsäge, Besäumer, Nachschnittmaschine, Hacker, Hobelmaschine, Sortiermaschine, Warenlager mit ca. 500 m³ Schnittholz, Sägehalle, Lagerhalle, Bürogebäude, Spänesilo, auf rund 2,5 ha Werksgelände, Kaufpreis € 900.000,00, Anfragen an GlanReal, DI Ebner, **Telefon: +43(0)664/44 25 658**

FORTSETZUNG „IMMOBILIEN“

GRUNDSTÜCKE ANKAUF

Suchen Baugründe + Altobjekte
Sbg.-Stadt und nähere Umgebung
Dr. Steger & Doll Immo, T: 0676/629 68 67
www.steger-doll.at

WERBEN IM S.W. ANZEIGENTEIL

 **0662.87 05 41**



Anzeigenteil

GESCHÄFTLICHES

Energieausweis
für Wohn- und Bürogebäude
Thermografie
für Gebäude und Industrie.
Tel: 0662/87 91 57

VERANSTALTUNGSTECHNIK
Wir übersiedeln! NEUE ADRESSE:
GABELSBERGERSTR. 32A
www.ASTROLITE.at

ÜBERSETZUNGEN

www.translation-service.at
Muttersprachige Diplombübersetzer für alle
Sprachen und Fachrichtungen

STELLEN

NEU DURCHSTARTEN: Wir erweitern unser
Team und suchen engagierte Personen, die
gerne verkaufen! **www.mehr-verdienen.at**
Tel: 0664/86 97 630

BERUFSDETEKTIVE

KRANKENSTANDSKONTROLLEN -
BEOBSACHTUNGEN - ERMITTLUNGEN.
Detektei-Schätz 08 00 20 66 70 (gebühren-
frei) **www.gewissheit.at**

KRANKENSTANDSMISSBRAUCH
Mag. jur. Wallner, Berufsdetektiv und Jurist
Tel: 0662/84 11 31

IHR APPLE-PROFI IN SALZBURG  

- Apple Education-Partner
- Beratung - Konzeption - Ausführung
- Apple-Reparaturen inhouse + vor Ort durch zertifizierte Apple-Techniker
- Zubehör für iPod, Drucker, Laptops, ...

• wiener bundesstr. 23
• 5300 hallwang
• TEL: 0 66 2 / 66 45 64

www.hardsoft.at

STUNDNER 

KYOCERA 

KEINER DRÜCKT GÜNSTIGER!

Bürotechnik Salzburg
Innovative Lösungen für Ihren Druckbereich
Tel: 0662 822 866 - www.stundner.at

GERÄTESERVICE

Jetzt NEU
Vogelweiderstrasse 36
GARANTIE/REPARATUREN
SAECO Spidem Gaggia
DE LONGHI KENWOOD
Siemens-Kaffeefullautomaten
BRAUN NILFISK
 **0662/450177**

SEHEN & GESEHEN WERDEN! 

WERBEN IM ANZEIGENTEIL.  **0 66 2/87 05 41**

MASCHINEN

SONDERVERKAUF: Werkzeug- und Blechbearbeitungsmaschinen, Vorführ- und Gebrauchtmaschinen;
CNC-Portalfräsmaschine: mit 12 Werkzeugen und 7,5 kW Spindeltriebsleistung, Verfahwege x, y, z - 4.500/1.400/400 mm;
CNC-Profilstabbearbeitungszentrum: mit 15 Werkzeugen und 5,5 kW Spindeltriebsleistung, Verfahwege x, y, z - 6.000 x 270 x 200 mm;
Pneumatische Gewindebohrmaschine: mit div. Extras M3 bis M27;
3-Achsen-CNC-Abkantpresse: 2.000 mm x 63 t mit Werkzeugen;
90° Eckenschere (Ausklinschere): 250 x 250 x 6 mm;
CNC-Plasma- und Brennschneidanlage: 3.000 x 1.500 mm komplett mit Schneidisch und Absaugung;
www.osterberger.at, office@osterberger.at, Tel: 02239/34764 - Fax DW 14

BEHENSKY 

ANLAGENBAU, GEOMECHANIK REPARATUREN, SCHWEISSEN DREHEN, FRÄSEN, CNC-TECHNIK
A-5023 Salzburg, Eichstraße 51
Telefon 0 66 2/64 34 34, Fax 64 06 76

INTERNET

Qualitäts-Dienste für Ihr Unternehmen
Domains, Webhosting, E-Mail, SSL-Zert.
www.domaintechnik.at Tel: 06216/5164

www.itmw.at
IHRE WERBUNG: punktgenau platziert.

P.O.S.-MARKETING

Werbung im Supermarkt
MobilPlakat am Einkaufswagen
KassenPlakat am Warentrennstab

SANDSTRAHLEN

Mobiles Sandstrahlen, KFZ, Metall, Beton-
flächen, Stein, Holzfassaden, Möbel, Ziegel-
gewölbe, Schwimmb., Glas. **0 6272/77 07**

STAPLER

Verkauf Ersatzteile Vermietung Kundendienst

Wiener 

STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE

Yale  **F. Wiener GmbH**
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

VERMIETUNG ANKAUF VERKAUF 

MINIBAGGER, STAPLER, TELESKOPEN und KLEINBAUMASCHINEN
4082 Aschach / Donau, Unterhart 32
Tel. 0 72 33 / 75 55, Fax 75 57
Http://www.gbs-maschinen.at

BERGER 

Staplerzentrum
Schwanenstadt-Wr. Neudorf-Lieboch/Graz

Diesel - Gas - Elektro   

250 Gebrauchstapler lagernd

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung
- Service
- Eintausch

A-4690 Schwanenstadt
Tel.: 07673/3501-289,290
www.berger-maschinen.at
www.gebrauchtestapler.at

ZELTE



DAXNER ZELTE
TENTS FOR EVENTS

Tel +43.662.88 75 60
www.daxnerzelte.at

industrieTEAM
MEDIEN & WERBUNG

WWW.ITMW.AT

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKWs & Transporter, Mercedes & MAN, Bj. 65-2005, 2-40 to, auch Sprinter, etc.; KFZ-Rauch, Tel. 0 732/78 10 96

Verkaufe Diesel-Stapler Linde H16 und kaufe Kippanhänger, 2- od. 3-Achser für LKW, auch ohne Plakette.
Infos unter Tel: 06215/8409-17

HUMER 

ANHÄNGER TIEFLADER VERKAUFSFAHRZEUGE



HOTLINE: 0 72 46 - 74 01
www.humer.com
Gunskirchen bei Wels, Grünbach 10
GUNSKIRCHEN WIEN LOOSDORF LINDACH SEIERSBERG

Pappas 

Nutzfahrzeugzentrum Eugendorf
Gewerbestraße 34
5301 Eugendorf

SONDERPREIS

MERCEDES-BENZ
Vito 111 CDI, Kastenwagen
Erstzulassung 2006
€ 9.990,- exkl. MwSt.
Tel. 0 66 4/814 72 20 

Pappas 

FIAT DUCATO 2,3

Kastenwagen, 120 PS
Erstzulassung 2008
€ 17.990 exkl. MwSt. 

Pappas 

MITSUBISHI CANTER FUSO 3C13

Koffer, Ladebordwand, 29.000 km
Erstzulassung 2007
€ 26.990 exkl. MwSt. 

P.b.b. Verlagspostamt 5020 Salzburg, Erscheinungsort Salzburg/Zulassungsnr.: 02Z031617W